

Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

UNTERWEGS ZUR NEUEN SCHÖPFUNG

Band 7 - 2020

<https://unterwegszurneuenschoepfung.org>



Verlag
Luci dell'Esodo

Unterwegs zur neuen Schöpfung

Botschaften 2020

von Stefania Caterina und P. Tomislav Vlašić

Band 7



Verlag Luci dell'Esodo

<https://UnterwegsZurNeuenSchoepfung.org>

verlag@lucidellesodo.com

Tel.n. +43 676 711 33 41

<https://unterwegszurneuenschoepfung.org>

www.versolanuovacreazione.it

© Copyright Luci dell’Esodo Srl, Ceriale - SV 2021

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der auch nur teilweisen Vervielfältigung ist verboten. Alle Rechte hinsichtlich Übersetzung, elektronischer Aufbewahrung, vollständiger oder teilweiser Wiedergabe und Bearbeitung mit jedwedem Mittel (inklusive Mikrofilm und Fotokopien) sind für alle Länder vorbehalten.

Erstausgabe Juli 2021

© Herausgeber Luci dell’Esodo Srl

17024 Ceriale – SV – Via Aurelia 129 a

www.lucidellesodo.it

e-mail: edizioni@lucidellesodo.it

Inhaltsverzeichnis

Einführung	15
6. Januar 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael, Erscheinung des Herrn	21
<i>Die Offenbarung der dreifaltigen Macht</i>	21
Gott muss niemandem hinterherlaufen. Das, was getan ist, ist getan. In all diesen Jahren hat der Herr ausgewählt und berufen und viele haben geantwortet. Die Heerscharen des Guten und des Bösen sind bereits in Stellung gebracht. Dazwischen bleiben noch viele, die erweckt werden müssen, um sich zwischen dem Guten und dem Bösen zu entscheiden. Daher ist das Wirken im Geist nötig. Es ist notwendig, dass sich das Volk Gottes auf den Altären und Tempeln aufopfert, dort, wo der Herr es hinruft, um jene aufzurichten, die guten Willens sind und jene zu Fall zu bringen, die es nicht sind.	21
12. Januar 2020 Botschaft des Heiligen Geistes, Taufe des Herrn	26
<i>Eure Mission ist Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit</i>	26
Kinder, ich segne euch und komme auf euch herab, um in euch das dreifaltige Wirken zu bestätigen. Hört in eurem Herzen die Worte, die der Vater an jeden von euch richtet: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“ (Mt 3,17). Der Vater findet Gefallen an euch, wenn Christus in euch lebt. Der Vater verherrlicht sich im Sohn, der in euch lebt und der Sohn verherrlicht den Vater in euch. Ich komme herab und bestätige dieses machtvolle Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.	26
19. Januar 2020 Botschaft Gott Vaters, Feierliche Weihe des Volkes an die Allerheiligste Dreifaltigkeit	32
<i>Ich erneuere mit euch mein Bündnis</i>	32

Und ihr, mein Volk, lebt mit Glauben, Mut und Liebe und ich werde es euch an nichts fehlen lassen. Ich danke euch für jeden Schritt, den ihr mit mir tut. Denkt immer daran, dass ihr von jetzt an absolutes Eigentum der Allerheiligsten Dreifaltigkeit seid, von der ihr in allem abhängig seid. Ihr werdet euch nicht mehr auf die menschliche Wissenschaft, auf die Doktrinen

und die menschlichen Technologien stützen, sondern ihr werdet im Dienst der Allerheiligsten Dreifaltigkeit leben, die aus euch eine neue Menschheit machen wird. Das verspreche ich euch und segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes..... 32

22. Februar 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria und Miterlöserin, Kathedra Petri und Jahrestag der Stiftung „Festung der Unbefleckten“ 39

Ich bin die Miterlöserin der Menschheit 39

Wisst, Kinder, so wie ich die Schmerzen Jesu trug, so nahm ich auch an der Herrlichkeit seiner Auferstehung teil. Ich bin die Miterlöserin, weil ich mit meinem Sohn den Tod und die Auferstehung teilte. Mein ganzes Sein blühte mit dem auferstandenen Jesus auf und ich öffnete für euch den Weg, damit ihr eines Tages in die neue Schöpfung eintreten könnt. 39

19. März 2020 Botschaft des Heiligen Josef, Hochfest des Heiligen Josef..... 43

Bewahren, um zu leben 43

Maria und ich bewahrten alles, was uns gesagt wurde. Unser Herz war wie ein Tresor. Wir wollten nichts für uns behalten, sondern aufbewahren. Bewahren bedeutet nicht, die Tatsachen Gottes für sich zu behalten oder sich ihrer zu bemächtigen, sondern vielmehr zu erlauben, dass diese Tatsachen bis in die Tiefen des Geistes vordringen und zum Gedächtnis werden, um sie Stück für Stück weiterzuschenken. 43

24. März 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest der Verkündigung des Herrn..... 49

Die Gegenwart Jesu 49

Ich möchte, dass ihr versteht, meine Kinder, dass das Geheimnis der Menschwerdung für den zugänglich ist, der Jesus annimmt und liebt, und das gilt auch für sein Volk. Denn jedem von euch wiederholt der Herr auch heute: „Fürchte dich nicht... du hast Gnade bei Gott gefunden... der Heilige Geist wird auf dich herabkommen“. Und ihr antwortet mit mir: „Ich bin die Magd/der Diener des Herrn“. Das ist der Sinn des Lebens: Kinder Gottes und Diener des Herrn zu sein, die der Menschheit die lebendige Gegenwart Jesu bringen... 49

2. April 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael.....53*Appell an die Menschheit der Erde.....53*

Ich wiederhole, dass dies die letzten Zeiten sind. Gott hat mir befohlen, mich an die Spitze seiner Heerscharen des Lichts zu setzen. **ICH VERKÜNDE EUCH, DASS HEUTE DIE GROSSE UND ENDGÜLTIGE SCHLACHT GEGEN DIE HÖLLISCHEN KRÄFTE BEGINNT.** Die Erde wird der Schauplatz der endgültigen und unausweichlichen Auseinandersetzung sein. Gott möchte, dass ich seine Kirche des ganzen Universums entschlossen zum Sieg über Luzifer und sein Heer führe. Das werde ich tun. Jetzt liegt es an euch zu entscheiden, was ihr tun und auf welcher Seite ihr stehen wollt. Entscheidet ihr euch dafür, dem wahren Gott zu dienen, werdet ihr von ihm geliebt und beschützt. Nichts wird euch fehlen. Lehnt ihn ab, geht ihr einem unglückseligen Schicksal entgegen.....53

12. April 2020 Botschaft Jesu, Heiliges Osterfest61*Ich vertraue euch all das Gute an, das auf der Erde vollbracht wird.61*

Denkt daran, dass jene, die Satan folgen, sehr zusammenhalten. Sie nähren sich gegenseitig mit Bosheit und Hass. Ihr hingegen seid aufgerufen, das Leben für jene zu geben, die das Gute tun, wie ich es für euch getan habe. **Das ist sehr wichtig.** Sonst werdet ihr die Schlacht nicht gewinnen können, in Anbetracht der Tatsache, dass ihr zahlenmäßig wenige seid, aber viele Menschen werden sich mit euch im Geist vereinen. Es ist nicht wichtig, dass ihr sie nicht kennen und nicht sehen werdet, dass ihr ihnen nicht die Hand schütteln werdet. Das ist nicht von Bedeutung, denn ich werde es sein, der euch vereint. **Ich werde all das Gute, das auf der Erde vollbracht wird, mit jenem verbinden, das im Universum vollbracht wird. So werdet ihr etwas Großes mit mir tun.**.....61

19. April 2020 Botschaft Jesu, Sonntag der Göttlichen**Barmherzigkeit.....66***Die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit Gottes66*

Wenn ich sage, dass die Erlösung zur Vollendung gebracht werden muss, möchte ich damit sagen, dass sich sowohl die Barmherzigkeit, die ich schon für euch erlangt habe, als auch die Gerechtigkeit, die nur teilweise erlangt ist, weil ich noch nicht auf die Erde zurückgekehrt bin, vollkommen erfüllen

müssen. Jetzt muss die Barmherzigkeit auch der Gerechtigkeit Platz lassen. Das ist die Zeit, in der die göttliche Gerechtigkeit hervortreten muss, wie ihr es noch nie gesehen habt, denn alles geht auf die Vollendung zu, auch die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit..... 66

30. April 2020 Botschaft des Heiligen Apostels Petrus 71

Verkündet die glorreiche Wiederkehr Christi..... 71

Die Zeit, in der ihr lebt, ist der zwingende Durchgang auf die Erfüllung der menschlichen Geschichte hin. Es ist eine Zwischendimension, die sich zwischen der Dimension der Vergangenheit und der Zukunft ansiedelt. Die alte Schöpfung ist dabei zu sterben und die neue Schöpfung kommt hervor. Alles ist in schneller Umwandlung. Das Volk Gottes, seine Kirche des ganzen Universums, ist der Motor dieser Umwandlung. Gott ist dabei, durch sein Volk zu wirken, um all das ans Licht zu bringen, was existiert, um das Gute zu fördern und das Böse zum Zurückweichen zu bringen. Euer Zeugnis konzentriert sich also auf das zweite Kommen Christi und die neue Schöpfung..... 71

30. Mai 2020 Botschaft des Heiligen Geistes, Pfingstvigil..... 77

Die Kenntnis ist Liebe 77

In der tiefen Stille eures Seins, wenn ihr euch vor Gott verneigt und anerkennt, dass ihr bescheidene Geschöpfe seid, bringe ich in euch das Leben hervor. Auf diese Weise erblüht die Kenntnis und ich wirke vollkommen in euch. Dasselbe gilt für das Volk: wenn ein gesamtes Volk in die kreative Stille eingetaucht lebt und mich kennen möchte, gebe ich mich zu erkennen, denn ich bin in euch, ich bin mit euch, ich wirke über euch hinaus und ihr könnt mich kennenlernen. Die Ströme lebendigen Wassers, von denen Jesus sprach, entspringen nicht nur dem Innersten jener, die an Christus glauben, sondern dem Schoß eines gesamten Volkes. Das ist es, was ich mir von euch erwarte: dass aus dem Schoß dieser Kirche Ströme lebendigen Wassers hervorquellen, die die Wüste eurer Menschheit beneten..... 77

11. Juni 2020 Botschaft des Heiligen Apostels Johannes, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam 81

Das Letzte Abendmahl des Herrn..... 81

In jeder Heiligen Messe opfert ihr die Ereignisse auf und nehmt sie vorweg, denn im Opfer Jesu wird alles, was war, was ist und was sein wird verzehrt. Das Böse wird verzehrt und dem Dämon die Kraft entzogen. Deshalb hasst Luzifer die Eucharistie und hat immer auf jede Weise versucht, sie zu entweihen. Er kennt die Macht dieses Sakramentes und die Kraft der Teilnahme des Volkes am eucharistischen Opfer. Eure Teilnahme ist die einzige Möglichkeit, die ihr habt, um das Böse zu besiegen. Ohne die Hilfe Jesu, der durch die Eucharistie physisch in euch eintritt, hättet ihr keine Möglichkeit, diese schreckliche, trockene Wüste voller Schlangen und Skorpione zu durchqueren, die das Leben auf der Erde ist. Welche Hilfe hättet ihr ohne die Eucharistie? 81

11. Juni 2020 Botschaft des Heiligen Apostels Barnabas 86

Das ist die Aufgabe der Kirche, neben allen Werken der Nächstenliebe. Die Grundlage jedes Wirkens der Kirche besteht darin, in jeder Heiligen Messe das große Wunder der Transsubstantiation zu vergegenwärtigen. Dieses machtvolle Wunder nährt das ganze Universum und nicht nur die Erde, denn nicht ein Tropfen des Blutes Christi, das auf euren Altären vergossen wird, geht verloren. 86

11. Juni 2020 Segen der Allerheiligsten Jungfrau Maria 89

„Ich bin euch immer nahe. Meine Aufgabe als Mutter, Königin und Miterlöserin ist es, euch dabei zu helfen, in all euren Prüfungen und Leiden den Sieg der Auferstehung Jesu zu spüren. Ich segne euch gemeinsam mit der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ 89

24. Juni 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Jahrestag der Erscheinungen der Königin des Friedens in Medjugorje 90

Die Menschheit der Erde wieder aufbauen 90

Nur mein Sohn Jesus kann diese Menschheit retten. Der Heilige Geist muss, wie Er mit seinem Schatten auf mich herabkam, auch auf diesen Planeten herabkommen, um meinem Sohn den Weg zu bereiten, der zurückkehren wird. Die Zeit wird knapp. Der Vater erwartet von seiner ganzen Kirche des Universums und insbesondere von euch einen starken Einsatz, um den

Menschen der Erde zu helfen, aus dem Chaos wieder aufzutauchen, in das sie gestürzt sind, aus dem Dunkel, das sie quält. 90

16. Juli 2020 Botschaft der Muttergottes, Heilige Jungfrau vom Berg Karmel 95

Das Leben des Vaters betrachten 95

Das Antlitz des Vaters muss die Finsternis zerstreuen. Das Licht Seines Antlitzes muss die Dunkelheit, die vom Angesicht Satans ausgeht, zurückweisen. Ihr seid aufgerufen, das Leben, das Gott euch schenkt zu betrachten und es zu eurem zu machen. Wo auch immer ihr seid, lasst das Antlitz des Vaters erstrahlen, betrachtet sein Leben auch in der Schöpfung, die euch anvertraut ist, denn auch in ihr muss sein Antlitz erstrahlen, das das Antlitz des Lebens ist, die Quelle des Lebens. Wenn es euch nicht gelingt, das Licht seines Antlitzes zu sehen, lebt ihr weiterhin in der Finsternis und das möchte ich für niemanden von euch. 95

1. August 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest der Königin der Engel 98

Geht auf die Vergebung zu 98

Ich bitte euch heute, gemeinsam mit mir einen Weg der Reinigung von jeder Sünde zu gehen, nicht nur einen persönlichen Weg, sondern einen Weg des ganzen Volkes Gottes. Denkt daran, dass das neue Volk, das heißt die Kirche Jesu Christi des Universums, die Fähigkeit in sich trägt, für die Sünden zu sühnen und die Verfehlungen des restlichen Volkes Gottes wiedergutzumachen. Auf der Erde gibt es viele Kinder Gottes guten Willens, die von der Welt beschmutzt sind, eingefügt in eine schwierige, dornige Wirklichkeit. Sehr häufig verfallen sie auf oberflächliche Weise der Sünde, ohne nachzudenken. Die Kirche Jesu Christi des Universums geht also im Namen vieler Kinder Gottes einen Weg auf die Vergebung zu. 98

7. August 2020 Botschaft Gott Vaters, Hochfest Gott Vaters 101

Dieses Hochfest sei der Beginn eures liturgischen Jahres 101

Ich möchte, dass dieser Tag, der 7. August jedes Jahres, für euch der Beginn und der Höhepunkt eures liturgischen Jahres und all eurer Messfeiern sei. Jedes Jahr werde ich an diesem Tag mein Bündnis mit euch erneuern und ihr

mit mir. Ihr werdet mir die Erde und all ihre Leiden weihen, insbesondere jene meiner Kinder, die mich anrufen. Ich werde meinen Geist machtvoll auf euch und auf meine ganze Kirche herabkommen lassen, die auf der Erde gegenwärtig ist (*die Kirche Jesu Christi des Universums Anm.d.Red.*). Die Macht dieser Gedenkfeier wird sich auf die ganze Erde und auf mein ganzes Volk auswirken, das im Universum gegenwärtig ist.....101

14. August 2020 Botschaft der Muttergottes, Vigilfeier zum Hochfest Mariens, aufgenommen in den Himmel, Mutter und Königin der neuen Schöpfung 105

Die lebendige Liturgie 105

Ich segne euch alle hier Anwesenden und jene, die mit euch im selben Geist vereint sind. Ich freue mich, mit euch die neue Liturgie für dieses Jahr beginnen zu können. Ein liturgisches Jahr ist keine Ansammlung von Riten und Gedenktagen, sondern ein fortschreitender und immer tieferer Weg zur Fülle des Lebens hin. Es ist ein Weg auf die neue Schöpfung zu, den jeder von euch und das ganze Volk Gottes auf der Erde sowie auf anderen Gott treuen Planeten durchläuft.

Ich habe „*neue Liturgie*“ gesagt, aber in Wahrheit handelt es sich um eine ewige Liturgie. Eure Liturgie auf der Erde ist nämlich die Teilnahme an der Ewigen Liturgie, die seit Anbeginn der Schöpfung im Himmel stattfindet...105

28. September 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael, Vigilfeier zum Hochfest der sieben großen Erzengel 110

Die Kirche des Universums wird auf die Erde herabkommen.....110

Euch wurde gesagt, dass wir Engel in dieser Zeit ausgesandt sind, den Weizen vom Unkraut zu trennen und nicht nur das: wird sind ausgesandt, um der Kirche des Universums den Weg zu öffnen, die auf die Erde herabkommen wird, wo die letzte Schlacht stattfinden wird. Es wird die letzte und endgültige Auseinandersetzung zwischen dem Guten und dem Bösen sein, zwischen Jesus Christus und Luzifer, zwischen den Engeln und den Dämonen. Es wird eine große Auseinandersetzung zwischen dem Licht und der Finsternis sein. Deshalb werden wir Engel von Gott ausgesandt, um dem himmlischen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt, den Weg zu öffnen. Würden wir das nicht tun, könnet auch ihr nicht vorwärts gehen; auch die treuen Schwestern und Brüder könnten ohne uns nicht handeln.110

**4. Oktober 2020 Botschaft des Heiligen Franz von Assisi, Hochfest des
Heiligen Franz von Assisi115**

Werdet eurer Aufgabe gerecht..... 115

Geliebte Schwestern und Brüder in Christus, der Friede sei mit euch! Wie ein Vater und ein Bruder möchte ich euch zur neuen Schöpfung begleiten. Euch wurde gesagt, dass euer Weg marianisch und franziskanisch ist, und diese beiden Aspekte sind untrennbar.

Die Liebe zur Mutter Gottes richtete meinen ganzen Weg aus. Ich war völlig in das Unbefleckte Herz Mariens eingetaucht.

Kein spiritueller Weg kann dem Willen eines Menschen entspringen, so tugendhaft er auch sein mag, sondern es ist immer eine Initiative Gottes, der ruft und der Mensch antwortet. Dennoch macht die Schwäche des Menschen ihn bei der Antwort oft unsicher und ängstlich und gerade dann handelt die himmlische Mutter. Ihre reine und unbefleckte Liebe umgibt jene, die von Gott ausgewählt wurden und hilft ihnen zu antworten; ihre Hand stützt sie und zeigt ihnen die richtigen Schritte; Sie hält Fürsprache, tröstet, ermutigt und segnet. Jede authentische Berufung entspringt dem Ruf Gottes und dem Schoß der Mutter, sie verkörpert sich in jenen, die antworten und wird zu einem, für die Augen des Menschen sichtbaren Werk Gottes. 115

13. Oktober 2020 Botschaft Gott Vaters121

In der Wahrheit und der Gerechtigkeit leben 121

Euer Leben, das ihr mir aufopfert, wird zu einem gewaltigen Geschenk, das alles in euch und um euch umwandelt. Wenn sich ein Mensch und ein Volk durch meinen Sohn im Heiligen Geist mir weihen, stelle ich um jeden Einzelnen und um das ganze Volk einen Schutzschild auf, der vor den Angriffen des Bösen beschützt. Davon geht ein Leben aus, das immer neu ist, euch beschützt und euch nährt. Auf diese Weise werdet ihr zum Spiegelbild der Gegenwart Gottes, wo auch immer ihr hingeht und was auch immer ihr sagt. Mein Antlitz erstrahlt in euch und die Menschen erkennen die Wahrheit. 121

**31. Oktober 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael, Vigilfeier
zum Hochfest Allerheiligen124**

Der Herr wird mit all seinen Heiligen kommen..... 124

Die „Kirche Jesu Christi des Universums“ wird ihren Weg im ganzen Universum fortsetzen. Sie wird wachsen und sich immer mehr vor den Augen der ganzen Menschheit offenbaren. Insbesondere auf der Erde wird sie sich jenen zeigen, die guten Willens sind. Viele Katholiken fühlen sich vom hierarchischen System unterdrückt; darüber hinaus verstehen sie die Richtung nicht mehr, die dieses Pontifikat der Katholischen Kirche einprägt. In den anderen christlichen Konfessionen, die aufgesplittet und zueinander in Widerspruch stehen, ist die Situation nicht besser. Darüber hinaus unterdrücken viele Systeme eure Menschheit: politische, wirtschaftliche und religiöse Systeme, die die Kleinen unterdrücken und die Mächtigen bewehräuchern. Sie stifteten Verwirrung und Orientierungslosigkeit und öffnen so dem Dämon und seinen Anhängern den Weg. Der Hass und die Perversion Luzifers herrschen auf der Erde.

Die Menschen, die angesichts der beträchtlichen Verwirrung verstört sind, werden die Augen auf diese Kirche richten, um in ihr Unterstützung, Unterweisung und Schutz zu finden in den finsternen Tagen, die die Erde erwarten. 124

21. November 2020 Botschaft Jesu, Vigilfeier zum Hochfest Christkönig 130

Seid bereit für die Schlacht 130

Mein und euer Vater möchte, dass das kommende Jahr 2021 völlig mir geweiht sei, dem Sohn Gottes und König des Universums, der ich bin. Dass meine Kirche des ganzen Universums, die auf der Erde gegenwärtig ist, mir jeden Tag des kommenden Jahres weiht und dass mir jedes Mitglied jeden Augenblick seines Lebens weiht. Auf diese Weise werde ich in meiner Kirche regieren und durch euch das Reich Gottes offenbaren. 130

7. Dezember 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest Maria Empfängnis 135

Die messianische Zeit 135

Das Jahr 2021 wird nämlich ein besonderes Jahr für die Erde und für die „Kirche Jesu Christi des Universums“ werden, die auf diesem Planeten gegenwärtig ist, und ein Wendepunkt für das gesamte Universum. Es wird den Auftakt zu einer neuen Zeit geben, einer MESSIANISCHEN ZEIT. Auf diese Weise wird sich eine neue, bis jetzt noch nicht dagewesene Ära in der

menschlichen Geschichte öffnen, in der mein Sohn seine königliche und priesterliche Macht in der Kirche des ganzen Universums offenbaren wird. 135

24. Dezember 2020 Botschaft Jesu, Vigilfeier zum Hochfest der Geburt des Herrn141

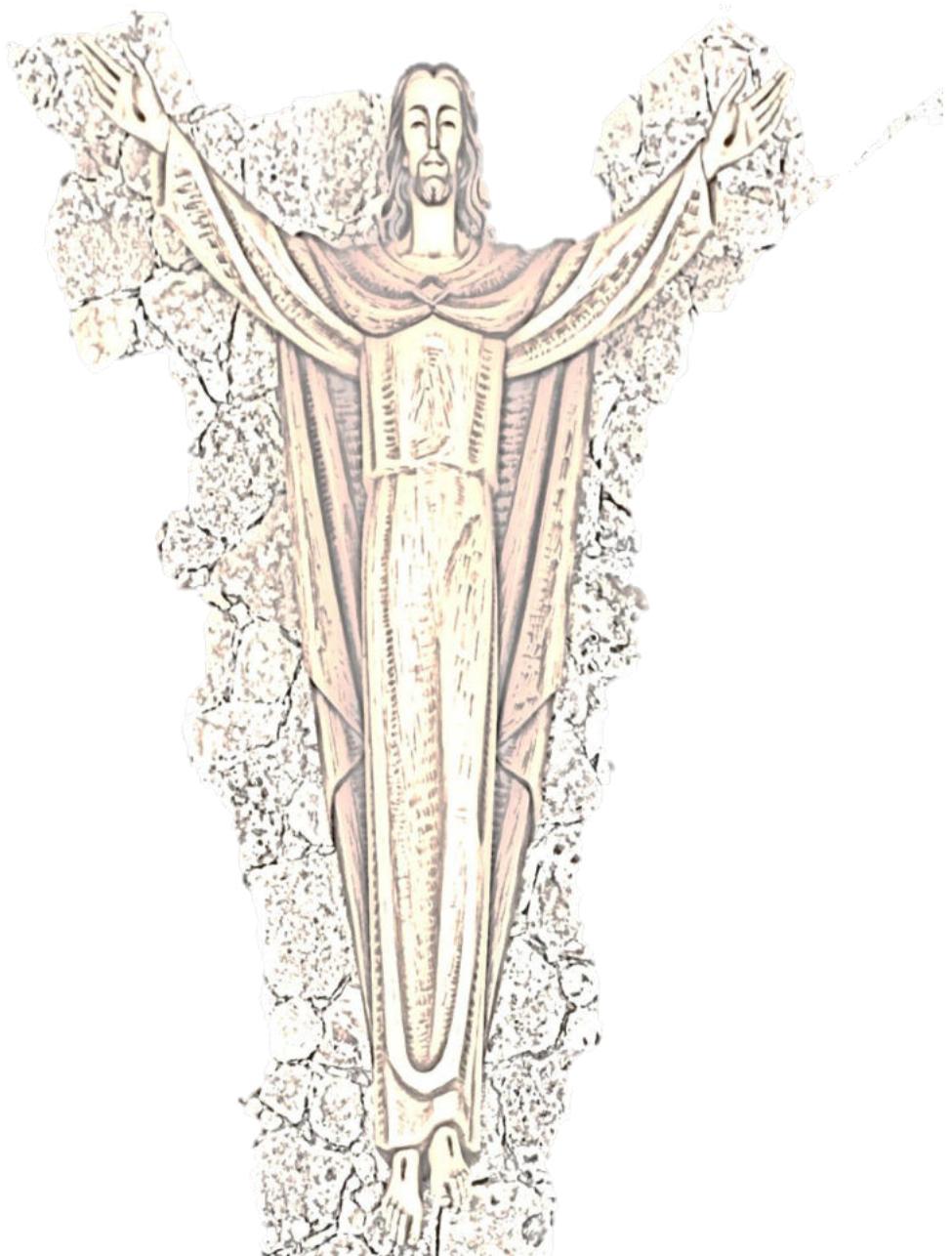
Seelen des Bräutigams..... 141

Ihr lebt in einer sehr ernsten Zeit, einer Zeit des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen den Geistern des Guten und des Bösen, die in einem Kampf ohnegleichen gegeneinander antreten.

[...] Was möchte ich von euch? Ein einfaches und eurer Berufung würdiges Leben; ein heiliges Leben, das Dem aufgeopfert ist, der dreimal Heilig ist. Die Kirche wird nicht meine Braut sein können, wenn nicht auch alle Seelen, aus denen sie sich zusammensetzt, meine Braut sind. 141

31. Dezember 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest der Mutter Gottes147

Dem Dienst der Liebe geweiht 147



Einführung

von P. Tomislav Vlašić

In diesen Jahren haben wir über viele Ereignisse geschrieben und gesprochen, die die Geschichte des Universums betreffen, insbesondere über das, was der Menschheit der Erde widerfahren ist. Die Ereignisse finden sich nur zum Teil in der offiziellen Geschichte, weil unsere Menschheit nach der Erbsünde ihr Gedächtnis verloren hat, im Unterschied zu den Gott treuen Menschheiten, die sich an ihre Geschichte von Anfang an erinnern.

Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht der Dreieinige Gott. „*Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind eins in ihrem Wesen und in ihrer Natur.*“ [...] „*Gott ist das intelligenteste Wesen. Die Vollkommenheit der Schöpfung bezeugt die erhabene Intelligenz des Schöpfers, daher gibt es im Universum keine Unordnung oder etwas, das sich selbst überlassen ist. Jedes Geschöpf ist einzigartig und unnachahmlich, da es den Abdruck des göttlichen Lebens in sich trägt, der Vollkommenheit, Integrität und Einzigartigkeit ist.*“¹

Alle Geschöpfe sind mit der Fähigkeit erschaffen, am göttlichen Leben teilzunehmen, aber alle in Gemeinschaft untereinander, nach dem Vorbild des Dreieinigen Gottes. Gott hat erhabene Wesen erschaffen, die Engel und die Menschen, denen Er die Aufgabe anvertraut hat, gemeinsam mit Ihm über alle anderen Geschöpfe zu regieren. Gott hat sie intelligent, frei, unabhängig und verantwortungsbewusst erschaffen, damit sie mit Hilfe seiner Gnade das gesamte Universum zur Fülle führen können.

¹ „*Die Geschichte neu schreiben – Band II – Das Universum und seine Bewohner*“ S. 13

Einige Engel und Menschen verhielten sich Gott gegenüber aber nicht auf verantwortungsvolle Weise: sie sündigten, indem sie sich gegen den Schöpfer auflehnten und dadurch die Verdorbenheit ins Universum einführten. Gott respektiert die Freiheit eines jeden, aber Er wacht seit jeher über sein Werk, indem Er dem Wirken des Bösen Grenzen setzt. Auf jede Art und Weise fördert Er mit seiner liebevollen Aufmerksamkeit als Vater das Gute, um es zur Fülle zu führen.

Die Wechselwirkung zwischen dem Willen Gottes und der Entscheidung der Engel und Menschen ist für sich bereits ein EREIGNIS, an das alle anderen Ereignisse der Geschichte des Universums anknüpfen. Gott wirkt immer in der Fülle der Zeiten, wenn alle Aspekte des Lebens zur Reife gelangen. Auf diese Weise und indem Er die Freiheit der Geschöpfe respektiert, führt Er das Gute zur Fülle. Er erlaubt auch Luzifer, sich in der Boshaftigkeit jener auszudrücken, die sich freiwillig für ihn entschieden haben. **Am Ende der Zeiten, wenn die freiwilligen Entscheidungen eines jeden endgültig werden, wird sich das Gute vom Bösen lösen, da keinerlei gegenseitige Einflussnahme mehr möglich sein wird.** Das Gute wird sich vollkommen mit DEM vereinen, der das HÖCHSTMASS AN GUTEM ist. Wer das Höchstmaß an Gutem, das Gott ist, ablehnt, wird sich im zweiten Tod wiederfinden.²

Nach dem Kommen des Sohnes Gottes erhielten die Christen der Erde, geführt vom Heiligen Geist, die Aufgabe, die Menschheit auf die neue Schöpfung auszurichten, wo sie verherrlicht mit dem verherrlichten Herrn leben werden. **Anlässlich des Großen Jubiläums des Jahres 2000, mit dem die 2000 Jahre seit der Geburt Jesu gefeiert wurden, erachtete Gott die Zeiten für reif, um die Erfüllung seiner Verheißen des Heils zu beschleunigen.** Er brachte die erhabenen und außergewöhnlichen Werkzeuge ins Spiel und ermahnte die Christen der Erde. Mit dem kleinen Rest, der sich auf der Erde gebildet hatte, vereinte Er die Christen des ganzen Universums. Er gab den

² Vgl. Offb 20,14-20

Auftakt zur Evangelisierung jenes Teils des Universums, der über die Ereignisse des Heils noch im Dunkeln war. Das machtvolle dreifaltige Wirken begann, das die gesamte Schöpfung und all jene miteinbezog, die sich entschieden hatten, sich für die Vereinigung des ganzen Universums in Christus einzusetzen.³ Das ist das KOSMISCHE EREIGNIS.

Wir befinden uns jetzt in den letzten Zeiten. Mit der Weihe des gesamten Jahres 2020 an den Heiligen Geist⁴ hat das große Erwachen der Menschheit der Erde begonnen, um sie endgültig auszurichten. Zu diesem Zweck haben wir das Jahr 2020 mit der feierlichen Weihe an die Mutter Gottes am 31. Dezember 2019 und in der Folge mit der Weihe an die Allerheiligste Dreifaltigkeit am 19. Januar 2020 begonnen.

Mit der feierlichen Weihe der ganzen „Kirche Jesu Christi des Universums“ hat das machtvolle Wirken der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zugunsten der Menschheit der Erde begonnen. In der Feier des Hochfestes Gott Vaters am 7. August 2020 erneuerten wir die feierliche Weihe der Kirche. Der dreifaltige Wirbel hat uns in eine lebendige und wirksame Liturgie miteinbezogen, die uns erlaubt, am dreifaltigen Wirken teilzunehmen. Es ist nicht mehr möglich, auf heuchlerische, oberflächliche oder unbeteiligte Weise an der Liturgie teilzunehmen, sondern auf lebendige Weise, um die Ereignisse, die zur neuen Schöpfung führen, in Bewegung zu setzen.⁵

„Maria, in den Himmel aufgenommen und Königin der neuen Schöpfung“, wie Gott Vater Sie bezeichnete⁶, hat uns in diese Liturgie

³ „Die Geschichte neu schreiben – Band II – Das Universum und seine Bewohner“, 5. Teil „Vom dritten Jahrtausend zur neuen Schöpfung“ S. 325ff

⁴ Botschaft des Heiligen Geists vom 8. Dezember 2019 „Ich komme, mir das zurückzuholen, was mir gehört“

⁵ Botschaft Gott Vaters vom 7. August 2020 „Dieses Hochfest sei der Beginn eures liturgischen Jahres“

⁶ Vgl. Fußnote 5

eingeführt. Die Allerheiligste Jungfrau Maria hat zu uns über die *lebendige Liturgie*⁷ gesprochen.

Auf diese Weise hat der neue liturgische Zyklus begonnen, der die kosmischen Ereignisse begleitet. Der Heilige Erzengel Michael verkündete uns am 28. September 2020, dass die Kirche des Universums auf die Erde herabkommen wird.⁸ In der Folge, am 4. Oktober 2020, erklärte uns der Heilige Franz von Assisi, warum unser Weg marianisch und franziskanisch ist und warum diese beiden Aspekte untrennbar sind.⁹

Am 31. Oktober 2020 verkündete erneut der Heilige Erzengel Michael, dass der Herr mit all seinen Heiligen kommen wird¹⁰ und erklärte uns auch das Programm, dem wir folgen sollen. In der Vigilfeier zum Hochfest Christkönig, dem 21. November 2020, tat Jesus den Wunsch des Vaters kund, das Jahr 2021 dem Sohn Gottes, Jesus Christus, König des Universums zu weihen.¹¹ **Auf diese Weise führt uns das zu Ende gehende Jahr 2020 in das Jahr 2021 ein, in dem uns der König des Universums in sein königliches und priesterliches Wirken miteinbeziehen will.**

In diesem Jahr 2020 offenbarten die drei göttlichen Personen, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist ihr Wirken, sei es individuell als auch gemeinsam. Die großen Figuren der Kirche sprachen von ihrem Wirken:

⁷ Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 14. August 2020 „*Die lebendige Liturgie*“

⁸ Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 28. September 2020 „*Die Kirche des Universums wird auf die Erde herabkommen*“

⁹ Botschaft des Heiligen Franz von Assisi vom 4. Oktober 2020 „*Seid eurer Aufgabe gewachsen*“

¹⁰ Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 31. Oktober 2020 „*Der Herr wird mit all seinen Heiligen kommen*“

¹¹ Botschaft Jesu vom 21. November 2020 „*Seid bereit für die Schlacht*“

- die Allerheiligste Jungfrau Maria, Miterlöserin, die in den Himmel Aufgenommene, Mutter und Königin der neuen Schöpfung;
- der Heilige Josef, ihr Bräutigam im Heiligen Geist, der die Kinder Gottes behütet;
- der Heilige Erzengel Michael, Vorläufer des verherrlichten Christus und Anführer der Heerscharen Gottes, der die letzte und endgültige Schlacht auf der Erde angekündigt hat;
- der Heilige Petrus, der von der glorreichen Wiederkehr Christi spricht;
- die Heiligen Johannes und Barnabas, die dazu einladen, aktiv an der Eucharistie teilzunehmen, dem zentralen Geheimnis der Erlösung;
- der Heilige Franz von Assisi, der seinen Weg in Gott mit der Allerheiligsten Jungfrau Maria verdeutlicht.

Durch sie wurde, wie in den Botschaften zu sehen ist, der Menschheit viel Licht geschenkt, um am Wirken der Allerheiligsten Dreifaltigkeit teilzunehmen.

Was könnt ihr tun? Wir haben euch sehr viel erklärt und die Werkzeuge Gottes sind aktiv und stehen zu eurer Verfügung. Ihr müsst euch eurerseits entscheiden, auf welche Weise ihr teilnehmen wollt. Hört euch die Worte Jesu an:

„Alles, was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen; denn ich bin nicht vom Himmel herabgekommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag.“ (Joh 6,37-40)

Um euren Weg zu erleichtern, haben wir in diesem Buch die wichtigsten Punkte der Botschaften, die den Leitfaden für den Weg im

Jahr 2020 darstellen, in Blau hervorgehoben. Das möge euch behilflich sein, um vorbereitet in das neue Jahr 2021 einzutreten, das Christus, dem König geweiht ist.

Ich wünsche mir aufrichtig, dass dieses Buch für euch eine Vorbereitung für die Ereignisse ist, die uns in der Zukunft erwarten.

*„Der Geist und die Braut aber sagen: Komm! Wer hört, der rufe: Komm!
Wer durstig ist, der komme! Wer will, empfange unentgeltlich das
Wasser des Lebens!
(Offb 22,17)*

6. Januar 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael, Erscheinung des Herrn

Gott muss niemandem hinterherlaufen. Das, was getan ist, ist getan. In all diesen Jahren hat der Herr ausgewählt und berufen und viele haben geantwortet. Die Heerscharen des Guten und des Bösen sind bereits in Stellung gebracht. Dazwischen bleiben noch viele, die erweckt werden müssen, um sich zwischen dem Guten und dem Bösen zu entscheiden. Daher ist das Wirken im Geist nötig. Es ist notwendig, dass sich das Volk Gottes auf den Altären und Tempeln aufopfert, dort, wo der Herr es hinruft, um jene aufzurichten, die guten Willens sind und jene zu Fall zu bringen, die es nicht sind.

Die Offenbarung der dreifaltigen Macht

„Geliebte Schwester und Brüder der Erde,

der Friede sei mit euch! **Ich wünsche euch ein Jahr voller Gnade und Licht.** Ich komme im Namen des Allerhöchsten Gottes, um euch seine Absichten und Wünsche für das Jahr 2020 zu verkünden.

Ich teile euch insbesondere mit, dass das soeben zu Ende gegangene Jahr 2019 für die Kirche Jesu Christi im ganzen Universum sehr fruchtbar gewesen ist. Die treuen Schwestern und Brüder haben weiterhin die verschiedenen rebellischen Planeten besucht und dabei den kleinen Rest, der sich mit gewissen Unterschieden auf allen, auch den rebellischsten Planeten gebildet hat, ermutigt und unterstützt. Bei jedem ihrer Besuche gab es weitere Bekehrungen, auch wenn das untere Universum im Wesentlichen Gott gegenüber rebellisch bleibt. **Dennoch hat sich ein kleiner Rest gebildet, der sich mit euch der Erde und den treuen Menschheiten vereint.**

In diesem Jahr wird der Dreifaltige Gott seine Macht durch sein Volk überall im Universum offenbaren. Hier auf der Erde gibt es viel zu tun,

da die Erde, wie ihr gut wisst, der rebellischste unter den rebellischen Planeten ist. Außerdem gibt es auf eurem Planeten ein Aufeinanderprallen von positiven und negativen Energien, die von allen Seiten herrühren.¹² Denn, so wie Gott seine Macht und die Macht seiner Kirche auf die Erde ausgießt, so gießt auch Luzifer seinen Hass und den seines ganzen Volkes des unteren Universums auf die Erde aus.

Gott möchte seine Macht durch sein Volk offenbaren und nicht irgendeine Macht. Ich spreche nicht einfach nur von Zeichen oder Wundern, sondern von der dreifaltigen Macht. Es muss sich also die Allerheiligste Dreifaltigkeit offenbaren. Die Drei Personen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit müssen sich in ihrem spezifischen Wirken und ihrer Macht enthüllen. Daher muss das Volk Gottes auf der Erde von der dreifaltigen Macht erfüllt und gestärkt sein, um sie offenbaren zu können.

Im Laufe der Jahrhunderte hat Gott verschiedene Strategien entworfen, um sein Volk zu unterstützen und den Feind zur Strecke zu bringen. Zu Beginn, zur Zeit der Apostel und der ersten Generationen der Christen, war die Kirche der Erde von der Gegenwart vieler Märtyrer gekennzeichnet. Das Blut der Märtyrer überflutete die Kirche und die Erde und das ist auch danach geschehen. Ich spreche nicht nur vom Martyrium des Blutes, sondern auch vom innerlichen Martyrium, das viele Heilige und Gerechte im Laufe der Geschichte erlitten haben.

Ungeachtet dessen hat Gott seinen Plan weiterverfolgt. Die Kirche der Erde, jene wahre, hat, obwohl verfolgt und unterdrückt, widerstanden. Der authentische Kern der Kirche ist intakt geblieben; verborgen, häufig geheim, aber unverdorben. Jetzt muss er ans Licht kommen, durch euch und durch all jene, die dazu berufen wurden und zum Zeitpunkt der Empfängnis eine Antwort gegeben haben; diese müssen aufwachen und vereint mit euch handeln.

¹² Vgl. „Die Geschichte neu schreiben – Band II – Das Universum und seine Bewohner“, Kap. 3, 3.2 Die Primärenergie des Universums; 3.3 Die zersetzende Energie, S. 27-31

Wie ich euch gesagt habe, benetzte das Blut der Märtyrer die erste Kirche. Auf die Kirche von heute wird das nicht zutreffen, die glorreich sein muss, fähig, nicht nur das Kreuz, sondern auch die Auferstehung des Herrn zu offenbaren.¹³ Daher hat Gott in dieser Zeit für sein Volk keine blutige Auseinandersetzung mit den Kräften des Bösen vorgesehen; Er möchte nicht, dass weiteres Blut vergossen wird. Auch wenn leider viele aufgrund der Bosheit des Menschen dennoch getötet werden, wird Gott auf andere Weise handeln: Er wird alle satanischen Systeme des Universums mit seinem Volk durchsetzen. So wird Er sie von innen her sprengen. Ihr werdet gemeinsam mit vielen anderen Schwestern und Brüdern im Geist gesandt werden, um wie ein Hebel die Systeme von innen her auszuheben.

Satan wird es nicht bemerken, da er das Wirken im Geist nicht verstehen kann. Niemand kann das Wirken im Geist verstehen, wenn er nicht den Geist Gottes besitzt. Daher wird er nur etwas wahrnehmen, aber nichts tun können, da er keine Mittel hat, um sich dem Wirken im Geist entgegenzusetzen. Er kann den Menschen töten, aber nicht den Geist des Menschen und noch weniger den Geist Gottes.

Es müssen sich die Verheißenungen verwirklichen, die ihr aus dem Mund des Propheten Jesaia gehört habt¹⁴: alle Reichtümer der Völker, alle Gnaden, das Beste der Menschheit, all das wird in der Kirche Jesu Christi des Universums zusammenfließen. Ihr werdet der Menschheit, die auferstehen muss, den Weg öffnen müssen. Ich spreche nicht von den Kindern Satans, die überlasst ihm. Ich spreche von den Kindern Gottes, die noch schlafen und nicht verstehen, weil niemand sie unterwiesen hat.

Was ist jetzt notwendig? Euer Gebet und eure Hingabe. Es ist notwendig, dass ihr die drei Säulen des Reiches Gottes, die euch mitgeteilt wurden, aufrichtig und völlig lebt: die Hingabe, die

¹³ Vgl. Offb 20,5-6

¹⁴ Vgl. Jes 60,1-6

Integrität und die universale Gemeinschaft¹⁵. Lebt in euren Häusern einfach aber mit Tiefgang, während ihr all das in die Praxis umsetzt, was ihr in diesen Jahren gehört habt.

Kreist nicht mehr um euch selbst. Eure Gebete müssen sich erheben und nicht um eure Probleme kreisen. Ihr alle habt Probleme, die ganze Menschheit hat sie, aber wenn ihr darauf wartet, eure Probleme zu lösen, um diese Mission erfüllen zu können, macht ihr einen Fehler. **Beginnt eure Mission und ihr werdet eure Probleme lösen. Gott wird sie lösen. Konzentriert euch hingegen darauf, der Kirche des ganzen Universums zu helfen. Helft der Kirche des Universums und sie wird euch helfen, denn ihr seid ein Herz und eine Seele.**

Ihr benötigt keine großen Bekanntmachungen noch viel Stimmungsmache. Kämpft gegen niemanden, die Zeit dafür ist vorbei. Auch Gott verschwendet keine Kraft mehr, gegen jene zu kämpfen, die nicht verstehen wollen. Macht mit eurer Mission weiter. Ihr seid die von Gott ausgewählten Truppen, ihr geht den anderen voraus, um ihnen den Weg zu öffnen, so wie die außergewöhnlichen Werkzeuge euch vorausgehen.¹⁶

Es ist die Zeit der Offenbarung Gottes und seines Volkes. Daher bitte ich euch um eine tiefgehende Achtsamkeit für das Wirken Gottes in euch, damit es sich auch durch euch offenbaren kann. Der Herr wird euch vor dem Bösen beschützen. Wenn ihr treu seid, werdet ihr keine großen Probleme haben. Ihr werdet nicht mit den Feinden zusammenstoßen, noch werden sie kommen, euch zu belästigen, denn Satan ist verwirrt. Aber wenn sie kommen würden, euch zu belästigen, antwortet mit Liebe, mit Geduld und mit Freude; dann öffnet die Türe und lasst sie gehen.

Gott muss niemandem hinterherlaufen. Das, was getan ist, ist getan. In all diesen Jahren hat der Herr ausgewählt und berufen und viele

¹⁵ „Über die Große Barriere hinaus“, Kap. 11

¹⁶ „Die Geschichte neu schreiben – Band II – Das Universum und seine Bewohner“, 5. Teil „Vom 3. Jahrtausend zur neuen Schöpfung“ – Kap. 2, S. 335-348.

haben geantwortet. Die Heerscharen des Guten und des Bösen sind bereits in Stellung gebracht. Dazwischen bleiben noch viele, die erweckt werden müssen, um sich zwischen dem Guten und dem Bösen zu entscheiden. Daher ist das Wirken im Geist nötig. Es ist notwendig, dass sich das Volk Gottes auf den Altären und Tempeln aufopfert, dort, wo der Herr es hinruft, um jene aufzurichten, die guten Willens sind und jene zu Fall zu bringen, die es nicht sind.¹⁷

Es ist vor allem unerlässlich, dass das Volk in die Systeme Satans eintritt. Ihr werdet sehen, und zum Teil seht ihr es schon, dass die Systeme in eine Krise geraten, sie werden sich eines gegen das andere richten, ein Reich gegen das andere. Die Kinder Satans werden aneinandergeraten, denn niemand möchte schwächer sein als der andere. Alle möchten kommandieren und der gewinnt, der am meisten schreit und der am boshaftesten ist. **Alle hoffen, von Satan das zu erhalten, was er versprochen hat: Macht, aber sie werden sie nicht bekommen, denn die Macht gebührt Gott und seinem Volk.**

Nur Mut, Schwestern und Brüder, macht weiter. Wendet den Blick von euch selbst ab und lasst ihn schweifen. Betrachtet das, was Gott tut, nicht das, was Satan tut. Denkt an das, was Gott macht und durch euch machen kann und nicht nur an das, was ihr tun oder nicht tun könnt. **Die Macht Gottes hat die Fähigkeit, euch über eure Begrenztheit und eure Probleme hinauszubringen.**

Ich segne euch und bin euch nahe, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹⁷ Vgl. Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 7. Dezember 2019 mit dem Titel: „Mit Maria auf allen Altären der Erde aufgeopfert“.

12. Januar 2020 Botschaft des Heiligen Geistes, Taufe des Herrn

Kinder, ich segne euch und komme auf euch herab, um in euch das dreifaltige Wirken zu bestätigen. Hört in eurem Herzen die Worte, die der Vater an jeden von euch richtet: „*Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe*“ (Mt 3,17). Der Vater findet Gefallen an euch, wenn Christus in euch lebt. Der Vater verherrlicht sich im Sohn, der in euch lebt und der Sohn verherrlicht den Vater in euch. Ich komme herab und bestätige dieses machtvolle Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Eure Mission ist Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit

„Geliebte Kinder,

dies ist ein sehr wichtiger Tag, da eure persönliche Mission und die Mission des Volkes für dieses Jahr beginnt in Erinnerung an die irdische Mission Jesu, die mit seiner Taufe begann.

Die Mission, von der ich spreche, ist nicht euer Werk, sondern Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, die sie durch ihr Volk verwirklicht. Der Vater ruft euch, seit dem Augenblick der Empfängnis. Folgt ihr seinem Ruf, kommt Jesus zu euch, um das Werk des Vaters in jedem von euch und durch euch zu verwirklichen. Durch die Taufe bestätigt Er dann gänzlich sein Werk. Auch ich komme im Sakrament der Firmung auf euch herab, um das Werk Jesu, das Er im Namen des Vaters in jedem von euch vollbringt, zu bestätigen.

Die Mission Jesu und meine Mission sind untrennbar. Alles, was Jesus vollbringt, das vollbringt Er gemeinsam mit mir und umgekehrt. Jesus wirkt mit volliger Macht, da Er mit mir wirkt. Beide bringen wir das Werk, das uns vom Vater in seinem Namen und zu seiner Verherrlichung anvertraut wurde, zur Vollendung. Jesus und ich handeln in jedem von euch und im gesamten Volk.

Jede Mission braucht eine Taufe. Dennoch, die christliche Taufe ist kein Aufnahmeritual in eine Religion, sondern sie ist die völlige Bestätigung des dreifaltigen Werkes in euch. Ihr habt das Werk Gottes angenommen und jetzt müsst ihr es in der dreifaltigen Macht verwirklichen. In Wahrheit sind es die Drei Göttlichen Personen, die durch euch wirken. Es liegt aber an euch, ihrem Wirken völlig und freiwillig zuzustimmen. Gott bittet euch nicht, in Unwissenheit zu handeln, sondern in völligem Bewusstsein.

Das ist die Zeit, in der das Volk immer machtvoller handeln muss. Heute, am Tag, an dem ihr der Taufe Jesu gedenkt, bestätigt Gott die Mission dieses Volkes und gibt ihr den Auftakt, damit sich im Jahr 2020 die dreifaltige Macht vollkommen offenbaren möge. Auf diese Weise erfüllt sich jede Gerechtigkeit, wie bei Jesus.¹⁸ Die Bestätigung meinerseits des Werkes Jesu in euch ist das Zeugnis des Werkes des Vaters, das Jesus in all diesen Jahren des Weges im Volk vollbracht hat. Auf diese Weise erfüllt sich jede Gerechtigkeit, denn der Welt gegenüber muss klar sein, dass ihr nicht aus euch selbst, sondern in der dreifaltigen Macht handelt.

Was ist eure Mission in diesem Jahr? Es ist das machtvolle Wirken im Geist, wie euch schon erklärt wurde. Heute könnt ihr es besser verstehen, auch im Licht der Worte des Propheten Jesaja, die ihr gelesen habt: den Blinden die Augen öffnen, die Gefangenen befreien, jene unterstützen, die im Schmerz und in der Finsternis sind; ohne Lärm noch Streit handeln, ohne das zu zerstören, was schwach ist¹⁹. So wie ihr es in der Lesung gehört habt, bevorzugt Gott niemanden, sondern nimmt jene an, die ihn fürchten und tun, was Recht ist, welchem Volk sie auch angehören²⁰. Das muss auch auf euch zutreffen: bevorzugt niemanden. Wohin auch immer der Herr euch sendet, dort handelt mit der dreifaltigen Liebe, um den Blinden die Augen zu öffnen und die Gefangenen aus der Finsternis zu führen. Das ist eure Mission, die

¹⁸ Vgl. Mt 3,15

¹⁹ Vgl. Jes 42,1-4.6-7

²⁰ Vgl. Apg 10,34-35

von jedem von euch ausgeführt werden muss, insbesondere von den Priestern. Jene haben die große Aufgabe, die Herde zu versammeln und sie zum Ziel zu führen, um Jesus vollkommen nachzufolgen, Ihm in mir nachzufolgen.

Das Jahr, das sich auftut, wird einerseits einfacher sein für euch, da die dreifaltige Macht in euch wirken wird. Andererseits wird es schwieriger sein, aufgrund des Widerstands des Geistes des Bösen, der, da er fühlt, Macht zu verlieren und sich verloren sieht, mit mehr Hass zuschlagen wird. **Ihr dürft euch aber nicht fürchten, denn Der, der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist, wie geschrieben steht²¹ und so ist es, denn keine Kraft kann sich der dreifältigen Macht widersetzen.**

Wenn ihr in euch Grenzen und Schwächen entdeckt, seid nicht hart zu euch. Niemand kann euch eure Begrenztheit als Geschöpf völlig nehmen. Nicht einmal Gott tut das, denn eure Begrenztheit ist gleichzeitig ein Schutz, der euch daran hindert, dorthin zu gehen, wo ihr euch weh tun würdet. **Wichtig ist, dass ihr eure Begrenztheit und eure Schwächen Gott unterwerft, damit Er sie für das Gute verwenden möge:** häufig ist die Begrenztheit ein Netz, mit dem ihr viele Seelen fangt, die euch ähnlich sind. Daher lässt Gott sie euch. Er erlaubt sie auch, um euch demütig zu machen und aus vielen anderen Gründen, die ihr nicht völlig verstehen könnt. **Dennoch, im selben Augenblick, in dem ihr eure Begrenztheit Gott übergebt, verwandelt sich diese Begrenztheit in Stärke.** Die Welt versteht das nicht, ihr hingegen müsst verstehen, dass Gott alles kann und dass auch das, was für die Welt nichts ist, in Gott eine Stärke sein kann.

Daher lade ich euch ein, euch selbst und die anderen auf positive Weise anzusehen, denn eure Begrenztheit und die der anderen können das Wirken Gottes nicht verhindern, wenn ihr es nicht zulasst. Seid daher nicht erstaunt, wenn ihr eure Grenzen nicht verschwinden seht. Macht nicht den Fehler zu glauben, dass sich die dreifaltige Macht mit der menschlichen Stärke offenbaren müsste; dem ist nicht so. **Es**

²¹ Vgl. 1Joh 4,4

steht geschrieben, dass sich die Stärke Gottes in der Schwachheit des Menschen offenbart, damit der Mensch nicht sagen kann, etwas aus sich selbst getan zu haben. Niemand von euch kann das sagen, ungeachtet seiner Fähigkeiten, Gnadengaben oder Intelligenz, denn alles, was ihr tut, ist Werk der Dreifaltigkeit. Ihr seid ihre Werkzeuge.²²

Bleibt also einfach und demütig wie Maria, die nie versucht hat, die Begrenztheit dieser Erde zu überwinden, obwohl Sie alle Möglichkeiten dazu hatte. Nicht einmal die Erzengel überschreiten ihre Begrenztheit, da sie wissen, dass diese von Gott zu ihrem Schutz gewollt ist. Seid auch ihr glücklich in eurem Nichts, denn gerade dort offenbart sich Gott.

Kinder, ich segne euch und komme auf euch herab, um in euch das dreifaltige Wirken zu bestätigen. Hört in eurem Herzen die Worte, die der Vater an jeden von euch richtet: „*Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe*“ (Mt 3,17). Der Vater findet Gefallen an euch, wenn Christus in euch lebt. Der Vater verherrlicht sich im Sohn, der in euch lebt und der Sohn verherrlicht den Vater in euch. Ich komme herab und bestätige dieses machtvolle Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Nehmt jetzt meinen Segen an, der euch Führung, Hilfe und Trost, der eure Stärke in diesem Jahr sei, das euch erwartet. Der Herr ist zufrieden mit euch und wird es nicht daran fehlen lassen, euch seine Gnaden zu schenken. **Ich beschütze euch und sende euch im Namen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, die Gefangenen der Erde und des Universums zu befreien.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

²² Vgl. 2Kor 12,1-10

Weihe an die Allerheiligste Dreifaltigkeit

Dir, Allerheiligster Dreifaltigkeit,
gebe ich mein Leben hin
zum Heil der Erde und des ganzen Universums
in Gemeinschaft
mit der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums
und mit allen Geschöpfen (Offb 5)
im Unbefleckten Herzen Mariens.

Deine unbefleckte Liebe, o Maria,
reinige, beschütze und bringe mich dar,
damit meine Hingabe an Jesus
immer und überall
ein geistiger Kult sei
*„als lebendiges und heiliges Opfer,
das Gott gefällt“ (Röm 12,1-2).*

Dein glühendes Feuer, Heiliger Geist,
entzünde mein Herz und meine Knochen (Jer 20,7-9),
damit ich mit deiner Hilfe
alle Prüfungen überwinden
und völlig
auf jeden deiner Impulse antworten möge.

Möge mein ganzes Wesen, o Vater,
deine unendliche Liebe
immer erkennen und bezeugen.
Und mögest Du in mir
immer eines deiner Kinder erkennen,
das zu deinem Haus zurückkehren möchte,
um auf ewig in Gemeinschaft mit Dir zu leben.

Ich weihe Dir mein Leben,
Allerheiligste Dreifaltigkeit,
um in der Einfachheit,
der Hingabe und der Integrität
das Heilige Evangelium zu leben,
in Gemeinschaft
mit der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums.
Amen.

19. Januar 2020 Botschaft Gott Vaters, Feierliche Weihe des Volkes an die Allerheiligste Dreifaltigkeit

Und ihr, mein Volk, lebt mit Glauben, Mut und Liebe und ich werde es euch an nichts fehlen lassen. Ich danke euch für jeden Schritt, den ihr mit mir tut. Denkt immer daran, dass ihr von jetzt an absolutes Eigentum der Allerheiligsten Dreifaltigkeit seid, von der ihr in allem abhängig seid. Ihr werdet euch nicht mehr auf die menschliche Wissenschaft, auf die Doktrinen und die menschlichen Technologien stützen, sondern ihr werdet im Dienst der Allerheiligsten Dreifaltigkeit leben, die aus euch eine neue Menschheit machen wird. Das verspreche ich euch und segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich erneuere mit euch mein Bündnis

„Geliebte Kinder,

ihr habt diesen Tag erreicht, an dem ihr entschieden habt, euch feierlich der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zu weihen.²³ Es ist ein wichtiger Tag für euch hier Anwesende, für das ganze Volk, das mit euch vereint ist und für jene auf der Erde, die sich als Teil der Kirche Jesu Christi des ganzen Universums fühlen.

Dieser Tag ist ein Ziel- und ein Ausgangspunkt. Er ist ein Zielpunkt, weil heute eure Vorbereitung endet und ein Ausgangspunkt, weil ab heute für euch die wahre und richtige Mission beginnt. Das bedeutet nicht, dass ihr keine Erklärungen mehr bekommen werdet, denn das Licht wird euch immer geschenkt werden. Ich will damit sagen, dass ab heute eure Mission beginnt, weil ihr jetzt alles, was ihr erhalten habt, in die Praxis umsetzen und bezeugen müsst. **Durch euch muss sich meine**

²³ An diesem Tag haben sich die Stiftung „*Festung der Unbefleckten*“ (Fondazione “*Fortezza dell’Immacolata*“) und das ganze Volk, das sich mit ihr vereint, feierlich der Allerheiligsten Dreifaltigkeit geweiht. Dieser Akt ist der Höhepunkt eines langen Weges der Vereinigung in Christus des Lebens jedes Einzelnen und des ganzen Volkes.

Herrlichkeit offenbaren, denn die Kirche ist dazu aufgerufen, die Herrlichkeit der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zu offenbaren, insbesondere meine Herrlichkeit des Vaters. Ich bin der Vater, der alle liebt und alle retten möchte. Leider kann ich nicht alle retten, nicht, weil ich es nicht möchte, sondern weil die Menschen es nicht möchten und auch nicht die Geister des Bösen.

Ich habe meinen Sohn Jesus Christus auf die Erde gesandt, um euch vom Dämon und den Götzen zu befreien, hinter denen sich immer die Dämonen offenbaren. Wisst, dass hinter jedem Götzen ein Dämon steht, deshalb unterwerft ihr euch den Dämonen, wenn ihr den Götzen dient. **Ich habe mein Sohn gesandt, um auf der Erde die Kirche zu gründen, die mein Volk und dazu berufen ist, das Heil zu offenbaren.** Über die Jahrhunderte habe ich all das beobachtet, was die Kirche getan und nicht getan hat. Ich habe die Christen der Erde beobachtet und habe Dinge gesehen, die ich niemals hätte sehen wollen. Ungeachtet des Kommens meines Sohnes als Mensch muss ich feststellen, dass die Erde immer noch heidnisch ist; sie ist von Dämonen und Götzen jeglicher Art befallen.

Kinder, diese Zeit ist sehr ernst. Euer Planet ist halb zerstört, wie ihr an der Natur sehen könnt. Die Elemente der Erde, des Wassers, des Feuers und der Luft sind aus dem Gleichgewicht gebracht, verunreinigt und entweihlt. Das trifft auch auf das Herz des Menschen zu. **Die Kirche ist leider in sich selbst gespalten, von Anfang an zersplittert.** Die Christen kämpften einen sterilen Kampf gegeneinander, Konfession gegen Konfession, Doktrin gegen Doktrin. Anstatt des Schwertes verwendeten sie das Wort Gottes. Im Namen meines Sohnes Jesus führten sie Prozesse, töteten, stahlen und taten in meinen Augen furchtbare Dinge.

Ich möchte euch aber sagen, dass es die wahre Kirche gibt und immer gegeben hat. Sie ist nie aus den Katakomben herausgekommen, weil sich eine andere Struktur, die sich Kirche nennt, allmählich über die Jahrhunderte durchgesetzt hat. Es hat immer zwei Kirchen gegeben: jene von Christus, die mir angehört und jene Luzifers, die ihm

angehört. Zwei verschiedene Entitäten, zwei entgegengesetzte Realitäten, gezwungen, im Namen eines hierarchischen Systems nebeneinander zu bestehen.

Kinder, die Zeit ist gekommen, dass ich die wahre Kirche von jener falschen trenne. Das, nachdem der Punkt erreicht wurde, an dem der Papst, Vertreter der Katholiken, das heißt einem großen Teil der Christen der Erde, einen Götzen in die Kirche einführte²⁴. Er stellte ihn vor den Altar, der sich auf dem Leichnam des glorreichen Apostels Petrus erhebt. Er stellte einen Götzen vor meinen Sohn auf, der im Altar gegenwärtig ist, in einer Haltung offener Herausforderung. Das machte das Maß in meinen Augen voll und es gibt kein Zurück mehr. Bis heute habe ich darauf gewartet, dass sich diese falsche Kirche bekehrt, aber das ist nicht geschehen. Ich sage euch daher, dass das nicht meine Kirche ist, es niemals war noch jemals sein wird.

Heute trenne ich die wahre Kirche von jener falschen und erneuere mit euch das ewige Bündnis, das niemand je wird brechen können. Das Bündnis mit mir hat einen einzigen Namen: meinen Sohn Jesus Christus. Er ist das lebende Bündnis, Er ist die Garantie, dass ihr mein seid.

Die falsche Kirche hat in all diesen Jahrtausenden gehandelt, um die Figur meines Sohnes zu schmälern und sie unverfänglich und verschwommen zu machen. Jesus wurde als Haupt einer Religion, als ein Prophet unter vielen, als ein tugendhafter geistiger Lehrer dargestellt und mehr nicht; aber Jesus Christus, mein Sohn, ist der Einzige Retter der Menschheit. Er ist der Herr des Universums, der in meinem Namen die gesamte Schöpfung regiert. Wer zu mir kommen möchte, muss durch Ihn gehen und Ihn als Sohn Gottes, Herrn und einzigen Meister anerkennen. Wenn dem nicht so ist, kann und wird es kein Bündnis mit mir geben. Ich habe Barmherzigkeit angewandt,

²⁴ Am 7. Oktober 2019 anlässlich der Amazonien-Synode erlaubte der Papst, dass der Götze der Pachamama, den er zuvor gesegnet hatte, in die Basilika des Heiligen Petrus eingeführt und vor dem Hauptaltar aufgestellt wurde.

aber jetzt werde ich Gerechtigkeit anwenden. Jeder wird unerbittlich das haben, wofür er sich entschieden hat.

Die falsche Kirche hat auch gewirkt, um das Sakrament der Eucharistie zu entweihen und abzuwerten, indem sie leugnet, dass in ihm mein Sohn gegenwärtig ist. Die falsche Kirche hat dafür gesorgt, die Christen der Eucharistie gegenüber gefühlskalt zu machen, indem sie ihnen viele Zweifel über dieses Sakrament eingeflößt hat. Ein großer Teil der Christen glaubt heute nicht an die Gegenwart Jesu in der Eucharistie.

Die falsche Kirche hat auch versucht, die Figur und Gegenwart der Allerheiligsten Jungfrau Maria zu annullieren und überflüssig zu machen, die meine geliebte Tochter ist, Mutter Gottes, Braut des Heiligen Geistes und Miterlöserin der Menschheit. Maria wurde euch als Mutter geschenkt, aber die falsche Kirche hat Sie weggeworfen und an Ihrer statt einen Götzen angenommen, der die Mutter Erde darstellt²⁵. Das ist zu viel und das Maß ist voll.

Von jetzt an wird die wahre Kirche von jener falschen getrennt und wird wachsen. Sie wird meine Macht und meine Herrlichkeit offenbaren. Wisst, dass eine einzige Kirche existiert, die von meinem Sohn Jesus Christus auf der Erde gegründet wurde und im ganzen Universum gegenwärtig ist. Sie erkennt die Allerheiligste Dreifaltigkeit und Maria Königin, Mutter und Miterlöserin der Menschheit an. Sie nimmt alle Schwestern und Brüder des Universums an und lebt mit ihnen in Gemeinschaft, sie übt ihre Mission überall aus, um das Heil zu den Lebenden und den Verstorbenen zu bringen. Eine andere Kirche gibt es nicht und wird es nicht geben.

An diesem Tag, an dem ihr euch der Allerheiligsten Dreifaltigkeit weiht, verspreche ich euch und allen Männern und Frauen guten Willens dieses Planeten, die in der wahren Kirche Jesu Christi des ganzen Universums leben möchten einen neuen Himmel und eine neue Erde²⁶.

²⁵ Er bezieht sich erneut auf die Statuette der Pachamama.

²⁶ Vgl. Offb 21,1; 2Petr 3,13

Dieser Planet wird nicht zerstört werden, auch wenn Luzifer das aufgrund seines Neids und seiner Bosheit wollen würde. Er weiß, dass ich die Erde meinem Volk schenken werde und möchte euch nicht einmal einen Krümel davon überlassen, aber ich werde das nicht erlauben. Ihr werdet einen neuen Himmel und eine neue Erde haben. **Ihr werdet den Planeten auferstehen sehen, und das wird durch die Umwandlung der Herzen der Menschen geschehen durch mich und meine Kirche.** Ein neues Volk wird endlich die Lehren meines Sohnes, die göttlichen Gebote und Gesetze leben, die ich in die Herzen eingeprägt habe, wie es von Anfang an hätte sein sollen. Das wird die Erde umwandeln.

Diese Umwandlung wird nicht Frucht von Magie oder etwas sein, das außerhalb von euch liegt, sondern es wird in euch und durch euch geschehen. Ihr werdet sehen, dass allmählich das Gewissen der Guten erwacht, da der Heilige Geist in jedem Teil der Erde und des Universums handelt, um in den Kindern Gottes die Erinnerung an mich aufzuwecken und sie an die Heiligkeit meiner Gesetze zu erinnern.

Wenn alles vollbracht ist, wird mein Sohn auf die Erde zurückkommen. Er wird sich nicht mehr als sanftmütiges Lamm zeigen, um sich von den Kindern Luzifers abschlachten zu lassen, sondern als König und Triumphator, um sein Volk zu versammeln und Luzifer und sein Volk ein für alle Mal zu vertreiben. Auf der Erde wird kein Platz mehr für Satan noch für seine Kinder sein. Jene, die sich für ihn entschieden haben, ihn angebetet und gewollt haben, werden für immer bei ihm sein. **Mein Volk wird hingegen triumphieren.** Das Unbefleckte Herz der Allerheiligsten Jungfrau Maria, eurer Mutter und Königin, Mutter Gottes wird triumphieren. Der Triumph ihres Herzens wird der Triumph des Herzens meines Sohnes sein und das Herz meines Sohnes wird für mich triumphieren, für meine Herrlichkeit.

Daher, liebe Kinder, erinnert euch gut an diesen Tag als den Tag der Wiedergeburt für das ganze Universum, das seit zu langer Zeit auf die

Schritte eurer Menschheit wartet.²⁷ Es ist Zeit, dass ich die Gefangenen befreie und den Blinden die Augen öffne²⁸, damit sie die wahre Kirche erkennen mögen, in der Jesus lebt und die auch der Lehrstuhl ist, von dem Er euch unterweist. Der Lehrstuhl Jesu ist sein Volk, es gibt keinen anderen.²⁹ Daher bitte ich euch, Mut zu haben, absolutes Vertrauen in mich und euch vor nichts zu fürchten.

Mein Bündnis mit euch wird unanfechtbar sein und niemand wird es brechen können. Wenn ihr mir heute als Volk euer Ja gebt, werde ich unter euch handeln. Durch euch werde ich auf der Erde ein Volk hervorrufen, das immer mehr wachsen und sich mit euch im Geist vereinen wird.³⁰ Ihr werdet keine großen Dinge tun müssen. Ich bitte euch nur, in absoluter Treue all das zu leben, was ihr bis jetzt gelernt und verkündet habt. Ich werde durch euch auf allen Altären, in allen Kirchen und Tempeln handeln, überall dort, wo es gilt, dem Bösen ein Kind Gottes zu entreißen und es zur wahren Kirche zu führen. **Die Kirche Luzifers hingegen wird austrocknen und zu einem trockenen Baum werden.**

Das, was der Papst getan hat, ist ein Akt der Götzenanbetung, ähnlich dem des goldenen Kalbs³¹. Daher ist es notwendig, dass ich mein Bündnis mit einem neuen Volk erneuere und so wird es sein. Lasst dieses Bündnis in euch und unter euch leben. Lebt, bezeugt, dient, liebt, vergebt. Nehmt alle Schwestern und Brüder guten Willens an, die kommen werden, an eure Türen zu klopfen, sei es an die Türen eurer Häuser oder an jene eurer Seelen. Taucht sie in eure Feiern ein, erreicht

²⁷ Die Stiftung „Festung der Unbefleckten“ verpflichtet sich, jedes Jahr an diesem Tag die feierliche Weihe an die Allerheiligste Dreifaltigkeit zu erneuern.

²⁸ Is 42,6-7

²⁹ Das christliche Volk ist im Heiligen Geist mit seinem Herrn vereint in der universalen Gemeinschaft. Es gibt in ihm keine Faktionen und Spaltungen. (Anm.d.R.)

³⁰ Dieses Volk ist keine neue Struktur in der Kirche. Es ist Frucht des Wirkens Jesu Christi, darauf ausgerichtet, seine Kirche zu erneuern, wie in der Botschaft „Die Zukunft meines Volkes“ vom 8. September 2011 angekündigt wurde. Diese Botschaft wurde auf dieser Homepage veröffentlicht.

³¹ Ex 32

sie mit euren Gebeten. Sorgt dafür, dass wenn ihr alleine oder alle gemeinsam betet, euer Gebet an allen Orten des Universums, wo die Kirche benötigt wird, nachklingt und so wird es geschehen. Wenn ihr treu seid, wird nicht eines eurer Gebete ohne Frucht bleiben. Eure Worte werden in allen Orten nachklingen, sogar in der Hölle, und meine Größe verkünden. Daher, meine Kinder, macht weiter und fürchtet nichts.

Luzifer und seinem Volk sage ich aufzupassen. Weh euch, wenn ihr es wagt, einen Finger an diese Kirche zu legen. Ihr habt den ewigen Gott, Vater der Herrlichkeit herausgefordert und jetzt erhaltet ihr im Gegenzug das, was ihr gesät habt. Weh euch, wenn ihr noch einmal mein Volk anröhrt, wenn ihr versucht, darin einzudringen. Weh euch, wenn ihr fortfahrt, meine Schöpfung zu zerstören. **Jetzt wird sich euch ein neues und starkes Volk entgegensemzen und ihr werdet nichts tun können.** All das Gute, das ihr auf der Erde zu verhindern versucht habt, indem ihr die Kirche aufgehalten habt, wird sich gegen euch wenden. All das Böse, das ihr getan habt und die Verwünschungen, mit denen ihr die Erde erfüllt habt, werden auf euch zurückfallen. Das ist die Gerechtigkeit. **Für euch ist die Zeit der Barmherzigkeit vorbei und die Zeit der Gerechtigkeit beginnt, denn ich muss meine Kinder beschützen und werde es tun. So habe ich entschieden und so wird es sein.**

Und ihr, mein Volk, lebt mit Glauben, Mut und Liebe und ich werde es euch an nichts fehlen lassen. Ich danke euch für jeden Schritt, den ihr mit mir tut. Denkt immer daran, dass ihr von jetzt an absolutes Eigentum der Allerheiligsten Dreifaltigkeit seid, von der ihr in allem abhängig seid. Ihr werdet euch nicht mehr auf die menschliche Wissenschaft, auf die Doktrinen und die menschlichen Technologien stützen, sondern ihr werdet im Dienst der Allerheiligsten Dreifaltigkeit leben, die aus euch eine neue Menschheit machen wird. Das verspreche ich euch und segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

22. Februar 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria und Miterlöserin, Kathedra Petri und Jahrestag der Stiftung „Festung der Unbefleckten“

Wisst, Kinder, so wie ich die Schmerzen Jesu trug, so nahm ich auch an der Herrlichkeit seiner Auferstehung teil. Ich bin die Miterlöserin, weil ich mit meinem Sohn den Tod und die Auferstehung teilte. Mein ganzes Sein blühte mit dem auferstandenen Jesus auf und ich öffnete für euch den Weg, damit ihr eines Tages in die neue Schöpfung eintreten könnt.

Ich bin die Miterlöserin der Menschheit

„Geliebte Kinder,

an diesem so besonderen Tag³² drücke ich euch alle mit unendlicher Liebe an mein Herz, insbesondere die Kranken und jene, die im Geist leiden; jene, die aufgrund dieses Wegs in ihren Familien und an ihren Arbeitsplätzen verfolgt werden. **Ich drücke euch alle an mich, weil ich euch liebe und euch in allen Prüfungen nahe sein möchte.**

Viele Male habe ich euch darum gebeten mir zu helfen, die Seelen zu retten. Heute sage ich euch: helft mir bei meinem Werk als Miterlöserin. Ich bin die Miterlöserin der ganzen Menschheit des Universums. Das ist kein Titel, es ist meine Mission, mein Werk unter euch. Es ist die Mission, die ich seit meiner Empfängnis akzeptiert habe. Deshalb bin ich euch Mutter, weil ich akzeptiert habe, mit meinem Sohn alle Schmerzen des Universums zu tragen, um euch dem Leiden und dem Tod zu entreißen.

³² Heute hat die Stiftung „Festung der Unbefleckten“ (Fondazione „Forteza dell’Immacolata“) und das Volk, das ihren Programmen folgt, entschieden, sich feierlich der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Miterlöserin der Menschheit zu weihen.

Gemeinsam mit meinem Sohn habe ich alle Schmerzen der Passion getragen: jene geistigen des Verrats, des Verlassen-Seins, der Schmähungen und Flüche und auch die körperlichen Schmerzen. All das, was Jesus in seinem Körper litt, litt ich in meinem, auch wenn es vor den Augen der Welt nicht sichtbar war. Viele Heilige haben im Laufe der Geschichte einige Schmerzen der Passion getragen, aber ich habe sie alle für euch getragen: mein Herz wurde durchbohrt, meine Hände und Füße verwundet, und so fort. Ich habe das alles in Stille für euch getragen, um euch dem Hass Satans zu entreißen. **Deshalb bin ich euch Mutter und deshalb konnte euch Jesus mir zu Füßen des Kreuzes anvertrauen³³.** Mein Werk der Miterlöserin setzte sich in der ersten Kirche fort, unter den Aposteln und Jüngern. Nach meiner Aufnahme in den Himmel, in die Herrlichkeit der Dreifaltigkeit, wo ich lebe, hat sich meine Mission der Miterlöserin auf das ganze Universum ausgedehnt.

Wisst, Kinder, so wie ich die Schmerzen Jesu trug, so nahm ich auch an der Herrlichkeit seiner Auferstehung teil. Ich bin die Miterlöserin, weil ich mit meinem Sohn den Tod und die Auferstehung teilte. Mein ganzes Sein blühte mit dem auferstandenen Jesus auf und ich öffnete für euch den Weg, damit ihr eines Tages in die neue Schöpfung eintreten könnt.

Mein Werk der Miterlöserin ist unaufhörlich und unaufhaltsam. Ich fahre fort, der Allerheiligsten Dreifaltigkeit alle Schmerzen des Universums aufzuopfern, um sicherzustellen, dass meine Kinder auch die Freuden des Himmels erfahren. Auf die gleiche Weise müsst ihr den Weg Jesu und meinen Weg gehen. Ihr seid nämlich aufgerufen, Miterlöser zu sein, das heißt jene, die gemeinsam mit mir am Tod und an der Auferstehung meines Sohnes teilnehmen. Mit mir vereint tragt ihr die Schmerzen der Welt und die Freuden des Himmels. Gemeinsam mit mir seid ihr Zeugen des verdorbenen Lebens, das stirbt und des

³³ Vgl. Joh 19,25-27

göttlichen Lebens, das durch mein Herz immer und unaufhörlich für euch alle wiedergeboren wird.

Ich möchte, dass dieses Volk mein Werk der Miterlöserin anerkennt und daran teilnimmt, um immer mehr mit Jesus, dem Erlöser und Hirten der Menschheit, vereint zu sein. Ohne mich könnt ihr nicht völlig in das Opfer meines Sohnes, in seinen Tod und seine Auferstehung eintreten³⁴. Ich habe für euch viele Schmerzen getragen, sonst wäret ihr von der Last des Leidens erdrückt. Ohne mich könnten ihr die Tiefen Gottes nicht berühren. Ich bringe euch sein Leben, denn ich bin die Mutter Gottes und eure Mutter, Miterlöserin der Menschheit und Königin des Universums. **Ich möchte, dass dieses Volk mich als solche anerkennt und annimmt. Wenn ihr mein Werk der Miterlöserin nicht versteht, wird meine Figur zur Randerscheinung, sie wird unscharf, was bei vielen Christen zutrifft.**

Ich sage euch, Kinder, dass Satan vor meinem Werk der Miterlöserin Angst hat und sich auf jede Weise dieser Realität entgegensetzen wird, die er noch nie ertragen hat. Er hat die Menschwerdung Jesu nicht akzeptiert und noch weniger akzeptiert er, dass eine Frau Miterlöserin sein kann. Deshalb werdet ihr auf viel Widerstand stoßen, aber sorgt euch nicht: das ist die Zeit, in der diese Wahrheit ans Licht kommen muss. Niemand wird sie daher aufhalten können. Satan wird toben, aber nichts machen können. Der Kreis zieht sich mittlerweile immer enger um ihn, denn das Volk Gottes schreitet im ganzen Universum voran und niemand kann es mehr aufhalten.

Die Kirche Jesu Christi des Universums gibt der Heilsgeschichte und der Geschichte der Menschheit eine tiefgreifende Wende, dadurch, dass sie auf der Erde verkündet, dass ich Miterlöserin bin. Ihr müsst euch dessen bewusst sein. Ich wiederhole, dass das kein Titel ist. Ich brauche weder Titel, noch interessieren sie mich. Ich möchte nichts für mich, sondern ich möchte euch gemeinsam mit meinem Sohn helfen

³⁴ Vgl. „Die Geschichte neu schreiben – Band 1 – Im Gedanken Gottes“, S. 75-78 (italienische Ausgabe).

und retten. **Das ist meine Mission und ich werde sie zu Ende bringen; nichts und niemand wird mich daran hindern können. Ich habe euch schon gesagt und wiederhole es: von jetzt an werde ich meine ganze Macht als Königin³⁵ und Miterlöserin verwenden, um dem Feind mit Hilfe meiner ganzen Kirche des Universums so viele Seelen als möglich zu entreißen.**

Daher, Kinder, danke ich euch sehr für diesen großen Schritt. Dieser Tag muss für euch ein Gedenktag sein. Meinerseits versichere ich euch Schutz vor allem Bösen. Ich werde immer bei euch sein. Ihr werdet den Schmerz der Welt kennenlernen, denn ihr seid darin eingetaucht. Beklagt euch nicht darüber, sondern betrachtet es als Ehre für euch, gemeinsam mit meinem Sohn und mir Miterlöser zu sein. In eurem Herzen werdet ihr aber auch die Freuden des Himmels kennenlernen: den Frieden, die Liebe, all das, was die Welt nicht besitzt. So werdet ihr inmitten des Chaos dieser Erde die Freuden des Himmels tragen und euer Herz wird jubeln, auch wenn euch widersprochen wird, denn ihr werdet immer die Freude Gottes haben. **Das ist mein Versprechen: wer auch immer von euch an meinem Werk der Miterlöserin teilhaben wird, wird die Schmerzen der Welt erfahren, aber er wird auch die Freuden des Himmels besitzen.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

³⁵ Aus der Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 13. März 2017 „Ich werde die Stimme der Armen Gottes sein“: *Ich habe Gott und der Menschheit gegenüber das Recht und die Pflicht zu meinen Kindern zu sprechen, wann ich will, so viel ich will und wie ich will, ohne jemanden um Erlaubnis bitten zu müssen. Gott hat mich darum gebeten, meine Macht als Mutter und Königin voll auszuschöpfen. Das werde ich für euch tun, um euch zu helfen und zu beschützen, denn die Zeiten sind ernst.*“

19. März 2020 Botschaft des Heiligen Josef, Hochfest des Heiligen Josef

Maria und ich bewahrten alles, was uns gesagt wurde. Unser Herz war wie ein Tresor. Wir wollten nichts für uns behalten, sondern aufbewahren. Bewahren bedeutet nicht, die Tatsachen Gottes für sich zu behalten oder sich ihrer zu bemächtigen, sondern vielmehr zu erlauben, dass diese Tatsachen bis in die Tiefen des Geistes vordringen und zum Gedächtnis werden, um sie Stück für Stück weiterzuschenken.

Bewahren, um zu leben

„Geliebte Kinder,

ich segne und danke euch für den Weg, den ihr in diesen Jahren zurückgelegt habt. Ich segne eure Mutterschaft und Vaterschaft und das ganze Volk, das euch anvertraut ist. Auch wenn ich selten zu euch spreche, bin ich doch immer unter euch gegenwärtig gemeinsam mit der Allerheiligsten Jungfrau Maria, meiner Braut.

Ich wurde seit jeher als der Beschützer der Heiligen Familie angesehen. Zu beschützen hat eine sehr weitreichende Bedeutung; ihr alle beschützt euch nämlich gegenseitig, ihr bewahrt das Leben Gottes und jede Gnade, die euch geschenkt wurde. Bewahren bedeutet vor allem zu leben. Ihr müsst bewahren, um zu leben, um euch zu erinnern und euch zu erheben. Ohne die Dinge Gottes zu bewahren ist es schwierig, sich zum Himmel zu erheben. Die Menschen der Erde vergeuden die Gnaden, die sie erhalten und von denen sie umgeben sind. Sie verschwenden sie auf oberflächliche Weise, weil sie nicht verstehen, sie zu bewahren.

Daher muss euer größtes inneres Bemühen darin bestehen, das zu bewahren, was ihr erhalten habt. Ohne zu bewahren gibt es keine Erkenntnis und auch keine Erinnerung. Eure erste Aufgabe ist es, das

zu bewahren, was euch offenbart wurde. Ihr dürft euch nicht zu sehr damit abmühen, zu anderen zu sprechen und zu predigen, denn wenn ihr das, was ihr habt, aufbewahrt und im Gedächtnis behaltet, breitet sich die Gnade durch euch aus; sie wird nicht verschwendet, sondern verbreitet sich.

Das taten Maria und ich im Haus von Nazareth: wir bewahrten jedes Wort, das aus dem Mund Jesu kam. Ihr habt im Evangelium gelesen, dass Jesus, als Er noch ein Kind war, mit den Gelehrten des Tempels sprach.³⁶ Seine Weisheit war unermesslich. Dieses Kind unterwies uns fortwährend mit seinem Leben, seiner Gegenwart und seinem Wort. Mit Ihm in meiner Werkstatt zu arbeiten bedeutete, in einer fortwährenden Katechese zu wachsen.

Maria und ich bewahrten alles, was uns gesagt wurde. Unser Herz war wie ein Tresor. Wir wollten nichts für uns behalten, sondern aufbewahren. Bewahren bedeutet nicht, die Tatsachen Gottes für sich zu behalten oder sich ihrer zu bemächtigen, sondern vielmehr zu erlauben, dass diese Tatsachen bis in die Tiefen des Geistes vordringen und zum Gedächtnis werden, um sie Stück für Stück weiterzuschenken.

Ihr alle müsstet wie ein Eimer unter dem Wasserstrahl der Quelle sein: er füllt sich und beginnt dann überzulaufen. Das Wasser, das hervorkommt, ergießt sich auf dem Boden und verschenkt sich großzügig, während der Eimer nicht leer wird, sondern sich immer wieder füllt. Dieses Bild stellt das Aufbewahren dar, von dem ich spreche. Maria und ich bewahrten in unserem Herzen alle Dinge, die Jesus sagte und gemeinsam mit Ihm wuchsen auch wir. Macht es uns gleich. **Ihr seid nämlich dazu berufen, das, was der Herr in jeden von euch seit der Empfängnis gelegt hat, weise zu bewahren und zu verwahren.**

³⁶ Vgl. Lk 2,41-51

Es ist wichtig, dass auch das ganze Volk das bewahrt, was es erhalten hat. Ihr geht auf eine Zeit großer Kämpfe für die Erde zu. In diesen Tagen seht ihr, dass die große kosmische Schlacht zwischen Gut und Böse, die sich auf eurem Planeten ereignen muss, schon begonnen hat.³⁷ **Was wird die Kirche Jesu Christi des Universums tun müssen?** Sie wird allmählich allen Menschen guten Willens den Schatz schenken müssen, den sie in sich bewahrt. Ihr werdet und ihr könnt nicht allen alles geben, sondern ihr werdet mit gutem Menschenverstand unterscheiden müssen, wem ihr geben könnt und wem nicht, mit aufrichtigem Verhalten und ohne mit einer Macht oder Autorität in Konflikt zu geraten. **Es ist nicht eure Aufgabe, die Mächtigen von ihren Thronen zu stürzen, denn das obliegt Gott.** Eure Aufgabe ist es zu leben und um euch die Gnade zu verbreiten, die ihr bewahrt und im Gedächtnis behalten habt, bis sie Teil von euch geworden ist. Das Wort Gottes muss sich in euch verkörpern.

Ich erzählte euch schon von der jungfräulichen Stille³⁸, durch die ihr alles in euch bewahren könnt. Ich beziehe mich nicht auf eine tote Stille, sondern auf die Stille, die Leben ist. Sie stellt sicher, dass alles, was ihr von Gott Tag für Tag, von außen und vor allem von innen erhaltenet, Teil von euch wird. Dafür benötigt ihr die Stille der Lippen, aber noch viel mehr die Stille des Herzens. **Setzt euch nicht in den Kopf, der ganzen Welt predigen zu müssen.** Euer Wirken im Geist muss überwiegen, es ist das Rückgrat eurer Mission, wie es auf Maria und mich zutraf.

Die Erinnerung an die Ereignisse blieb nicht in Maria und mir verschlossen: alles, was ihr im Evangelium über die Kindheit Jesu lest, in Wahrheit wenige Dinge, denn vieles wurde entfernt, wer konnte sie erzählen, wenn nicht wir beide? **Wir gaben den Menschen die Frucht unserer Erfahrungen weiter, auf die richtige Weise und zum richtigen**

³⁷ In diesen Tagen ist eine ernste Pandemie im Gange, die vom Coronavirus COVID-19 hervorgerufen wird und viele Opfer fordert. Sie zwingt die Bewohner vieler Nationen zu Hause zu bleiben, um die Ansteckungen zu einzuschränken.

³⁸ Vgl. „Über die Große Barriere hinaus“, Verlag Luci dell’Esodo 2014, S. 209-211

Zeitpunkt. Auf diese Weise wird die Erinnerung zur Erkenntnis und die Erkenntnis breitet sich aus, denn sie ist dazu da, geteilt zu werden. Wird sie nicht auf die richtige Weise geteilt, verwandelt sich die Erkenntnis in Zwang, in einen oberflächlichen Aufputz ihrer Selbst. Leider machen viele Christen aus der Erkenntnis, die sie besitzen und die häufig eine rationale Erkenntnis ist, eine Quelle an Privilegien und ein Machtwerkzeug, aber das sollte nicht so sein.

Meine Figur wurde häufig ausgegrenzt, aber nur von jenen, die sie ausgrenzen wollten. Im Laufe der Geschichte haben mich die Heiligen immer angerufen und ich war ihnen auf besondere Weise nahe. Kein Heiliger hat mich je vernachlässigt. Dennoch ist das nicht so wichtig. Das, was hingegen wichtig ist, ist, dass der ganze Mystische Leib Christi in euch lebendig ist. **Es reicht nämlich nicht, der Heiligen zu gedenken, sondern es ist notwendig, dass ihr die Erfahrung der Heiligkeit der Kirche durch die Jahrtausende bewahrt und im Gedächtnis behaltet.** Sie ist heute durch die Erfahrung der treuen Menschheiten und durch jene angereichert und verstärkt, die im ganzen Universum den Namen Jesu anrufen. **Die Erfahrung der Heiligen gehört euch, sie ist Teil des gewaltigen Reichtums an Erkenntnis, den ihr in euch tragt, denn das, was die Heiligen gelebt haben, geht nicht verloren, sondern ergießt sich in euch alle.**

Die Erkenntnis in Gott wird unter den Mitgliedern des Volkes geteilt, sie wird nicht nur von einem besessen und zu einem Machtwerkzeug gemacht. Das ist, was Satan tut: die Erkenntnis, die er besitzt, ist das Machtwerkzeug, mit dem er alle unterdrückt. In Gott wird die Erkenntnis hingegen im Volk geteilt und wird zu Erinnerung und Gedächtnis, zu Erhebung und wahrer Wissenschaft.

Meine Braut und ich sind bei euch und werden es immer sein, um euch zu helfen, aber ihr müsst die Schwierigkeiten und Hindernisse akzeptieren, die euch die zersetzende Energie, die auf der Erde gegenwärtig ist, beschert. Glaubt ihr wirklich, dass uns die zersetzende Energie von Herodes nicht berührt hätte? Könnt ihr euch vorstellen, welche Verfolgungen Maria und ich ertragen haben? Auch wenn wir

von einer außergewöhnlichen Gnade beschützt wurden, waren wir doch immer ein Mann und eine Frau, wie auch Jesus wahrer Gott und wahrer Mensch war. Wir haben alles im Namen Jesu erlitten, überwunden und besiegt.

Der Antichrist möchte die ganze Macht auf der Erde übernehmen. Ob er sich eines Virus, einer atomaren Waffe oder irgendeines anderen Mittels bedient ist unerheblich. **Das, was zählt ist, dass ihr wisst, dass es auf die Schlacht zugeht, aber Gott ist es, der die Zügel der Geschichte in der Hand hält.**

Der Antichrist kann die Grenze, die ihm von Gott gesetzt wurde, nicht überschreiten, er hat keine unbegrenzte Macht, wie Satan es gerne glauben möchte. Er hat die Macht, die ihm von der Menschheit der Erde gegeben wird und nicht mehr, während ihr hingegen im Dienst Gottes und seiner Allmacht steht.

Jetzt müsst ihr in der Stille und mit Einfachheit handeln, wie es Maria und ich taten, ohne mit jemandem zu diskutieren. Beherzigt, was ihr erhalten habt und erlaubt der Primärenergie, die in jedem und im ganzen Volk ist, zu wirken und der zersetzenden Energie entgegenzuwirken. Ihr seid nicht alleine in dieser Schlacht: die ganze Kirche des Universums handelt in Gemeinschaft mit euch. **Ihr mögt leiden und die Schmerzen der Welt tragen, aber ihr werdet niemals überwältigt werden, noch wirklich verfolgt, denn jetzt muss sich Gott mit seinen Heerscharen durchsetzen.**

In der Prüfung, durch die die Erde aufgrund der Pandemie des Coronavirus³⁹ gerade hindurchgeht, steht euer Sieg von vornherein fest, denn, wenn ihr glaubt, ist euch nichts unmöglich, wie Jesus⁴⁰ sagte. Ihr kämpft mit den Waffen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Dennoch müsst ihr vorsichtig sein, wie auch ich es war, als ich nach Ägypten fliehen musste, obwohl ich von Gott beschützt war. Aber ihr dürft keine Angst haben, denn der Glaube gestattet euch nicht,

³⁹ Siehe Fußnote 37

⁴⁰ Vgl. Mk 9,23

euch zu fürchten. **Ihr seid beschützt, aber tut, worum ihr gebeten werdet.** Auch ich machte mich auf den Weg, um die Pflicht der Volkszählung zu erfüllen. Es kostete mich Mühe und Kummer für meine schwangere Braut, für all das, was wir erlitten, aber wir verhielten uns beide als gute Bürger. **Auch ihr müsst gute Christen und gute Bürger, aufrichtige Menschen sein.**

Ich segne euch gemeinsam mit Maria und dem ganzen Mystischen Leib Christi, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

24. März 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest der Verkündigung des Herrn

Ich möchte, dass ihr versteht, meine Kinder, dass das Geheimnis der Menschwerdung für den zugänglich ist, der Jesus annimmt und liebt, und das gilt auch für sein Volk. Denn jedem von euch wiederholt der Herr auch heute: „Fürchte dich nicht... du hast Gnade bei Gott gefunden... der Heilige Geist wird auf dich herabkommen“. Und ihr antwortet mit mir: „Ich bin die Magd/der Diener des Herrn“. Das ist der Sinn des Lebens: Kinder Gottes und Diener des Herrn zu sein, die der Menschheit die lebendige Gegenwart Jesu bringen.

Die Gegenwart Jesu

„Geliebte Kinder,

feiert mit mir den großen Tag der Verkündigung, die für immer das Schicksal der Menschheit verändert hat. Der Herr kam durch seine Dienerin, die ich bin, unter euch herab. Er fährt fort, durch seine Diener, seine Kinder, die ihn lieben, ihn annehmen und ihn anrufen, auf der Erde und im ganzen Universum gegenwärtig zu sein.

Die Gegenwart Jesu erfüllt das Universum. Leider werdet ihr auf der Erde derart vom Wirken des Bösen unterdrückt, dass es euch nicht gelingt, die Gegenwart Jesu vollkommen wahrzunehmen. Er ist unter euch und beschreitet die Wege der Erde, wie Er es tat, als Er auf der Erde war. Jesus lebt in der Herrlichkeit, aber die Verkündigung seiner Menschwerdung erneuert sich ständig und unablässig auf den Altären und im Herzen seiner Kinder.

Wenn ihr fügsam und mit Liebe diese Verkündigung annehmt, wie ich es tat, vereint ihr euch mit Jesus und Er kommt, um in euch zu wohnen. Der Heilige Geist ergießt sich auf euch und bringt in jedem und im Volk das Leben Gottes hervor. Auf diese Weise tragt ihr das

Heil der Welt und des Universums in euch. Aus diesem Grund hasst euch der Dämon sehr: denn in euch lebt der Retter, vor dem er das Haupt neigen muss.

Ich möchte, dass ihr versteht, meine Kinder, dass das Geheimnis der Menschwerdung für den zugänglich ist, der Jesus annimmt und liebt, und das gilt auch für sein Volk. Denn jedem von euch wiederholt der Herr auch heute: „Fürchte dich nicht... du hast Gnade bei Gott gefunden... der Heilige Geist wird auf dich herabkommen“.⁴¹ Und ihr antwortet mit mir: „Ich bin die Magd/der Diener des Herrn“.⁴² **Das ist der Sinn des Lebens: Kinder Gottes und Diener des Herrn zu sein, die der Menschheit die lebendige Gegenwart Jesu bringen.**

Ohne meinen Sohn Jesus, den einzigen Erlöser, gibt es keine Rettung für die Menschheit. Seht, was auf der Erde geschieht: es genügt, dass Gott nur für einen Augenblick seinen Blick von euch abwendet und die Menschheit läuft ins Verderben.⁴³ **Wer kann euch vom Hass, den Krankheiten und euren Tragödien retten, wenn nicht der Retter?**

Geliebte Kinder, jetzt ist die Zeit, in der die Schlacht heftiger wird. Ihr kämpft aber nicht alleine, sondern mit Jesus, der in euch ist. Er sagte euch: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.⁴⁴ Jesus ist immer bei euch: auf euren Altären, wenn ihr die Messe feiert, unter euch, wenn ihr betet. In jedem Augenblick ist Er bei euch und seine Gegenwart erfüllt euer Leben. Vergesst das nicht. **Oft müht ihr euch ab, das Werk Gottes zu vollbringen, aber das wahre Werk Gottes ist, Jesus**

⁴¹ Vgl. Lk 1,26-38

⁴² Vgl. idem

⁴³ Sie spielt auf die Prüfung an, die die Menschheit gerade durchlebt aufgrund der Pandemie durch Covid-19, die die Erde plagt. Wenn Gott eine Prüfung dieser Reichweite erlaubt, tut Er dies, um den Blick jenes Teils der Menschheit auf sich zu ziehen, der Ihm fern ist. Fährt die Menschheit fort, Ihn abzulehnen, lässt Gott zu, dass die Menschheit gerechterweise alleine ihren Weg geht. In diesem Sinn scheint es, als würde Er den Blick von jenen abwenden, die nicht angesehen werden möchten. Es handelt sich um ein Bild, das häufig in der Bibel verwendet wird (zB Gen 3,8-10). In Wahrheit verlässt Gott niemanden, auch die Sünder nicht.

⁴⁴ Mt 28,19-20

in euch anzunehmen und Ihm zu erlauben, durch euch zu leben, zu lieben und zu dienen. Ja, Kinder, Jesus fährt fort, der Menschheit zu dienen, indem Er sich auf den Altären opfert, um euch allen nahe zu sein.

In diesen Tagen hört ihr oft, dass aufgrund der furchtbaren Krankheit, die die Erde trifft – die nicht von Gott kommt, sondern Frucht der Bosheit und der Verdorbenheit des Menschen ist – viele Menschen in den Krankenhäusern alleine sterben.⁴⁵ Alle haben deswegen Angst. Weshalb? Gott ist gegenwärtig! Er sendet seine Engel und seine Werkzeuge, Er selbst ist an der Seite der Kranken. Warum sollte Jesus, der umherzog und dabei alle segnete und heilte⁴⁶, jetzt zulassen, dass seine Kinder einsam sterben? Nur der, der alleine bleiben möchte, weil er die Liebe Gottes ablehnt, bleibt alleine; er ist wie eine Blume, die sich den Sonnenstrahlen entzieht und stirbt. Das möge auf euch, Kinder, die ihr an Gott glaubt, nicht zutreffen!

Nehmt die Gegenwart Gottes an und erhaltet sie in euch lebendig. Das ist die größte Hilfe, die ihr dieser Erde, die leidet, und auch dem Universum geben könnt. Ein großer Teil des Universums leidet noch, ungeachtet der großen Bemühungen eurer treuen Schwestern und Brüder.⁴⁷ Das aufgrund jener, die Gott ablehnen und fortfahren, das Böse und die Verdorbenheit zu säen.

Geliebte Kinder, ich möchte, dass ihr gemeinsam mit mir immer in der Gegenwart Gottes seid und dass Gott in euch gegenwärtig ist. Das ist meine Einladung und auch mein Wunsch: dass ihr Gott immer in euch und an eurer Seite haben mögt. Jesus ist mit euch und, wie

⁴⁵ Sie bezieht sich erneut auf die Pandemie durch das Coronavirus Covid-19, die viele Opfer in der ganzen Welt fordert. Um die Ansteckung und Verbreitung zu verhindern, wird den Angehörigen der Zugang zu den Krankenhäusern verwehrt, die aus diesem Grund ihre Lieben im Moment des Todes nicht begleiten können.

⁴⁶ Vgl. Apg 10,38-39

⁴⁷ Sie bezieht sich auf das Untere Universum, das von den treuen Schwestern und Brüdern mit großer Macht evangelisiert wurde und wo dennoch viele sind, die sich gegen Gott auflehnen.

geschrieben steht, umschließt Er euch von allen Seiten und legt seine Hand auf euch⁴⁸.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁴⁸ Vgl. Ps 139,5

2. April 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael

Ich wiederhole, dass dies die letzten Zeiten sind. Gott hat mir befohlen, mich an die Spitze seiner Heerscharen des Lichts zu setzen. **ICH VERKÜNDE EUCH, DASS HEUTE DIE GROSSE UND ENDGÜLTIGE SCHLACHT GEGEN DIE HÖLLISCHEN KRÄFTE BEGINNT.** Die Erde wird der Schauplatz der endgültigen und unausweichlichen Auseinandersetzung sein. Gott möchte, dass ich seine Kirche des ganzen Universums entschlossen zum Sieg über Luzifer und sein Heer führe. Das werde ich tun. Jetzt liegt es an euch zu entscheiden, was ihr tun und auf welcher Seite ihr stehen wollt. Entscheidet ihr euch dafür, dem wahren Gott zu dienen, werdet ihr von Ihm geliebt und beschützt. Nichts wird euch fehlen. Lehnt ihr Ihn ab, geht ihr einem unglückseligen Schicksal entgegen.

Appell an die Menschheit der Erde

„Geliebte Schwestern und Brüder der Erde,

Gott, der Allerhöchste, Herr des Universums, dessen Diener ich bin, sendet mich zu euch in dieser für die Erde sehr schwierigen Zeit. Euer Planet ist in einem engen Netz aus Lügen verstrickt, von beispiellosen Schmerzen durchbohrt, von dieser schrecklichen Pandemie heimgesucht⁴⁹, die euch erschreckt, vom Blut zu vieler Opfer getränkt und von Menschen ohne Gewissen und Skrupel beherrscht.

Urheber all dessen sind Luzifer, seine Dämonen und die Menschen, die ihnen im Gegenzug zu Geld, Macht und Privilegien dienen. Nichts Böses kann von Gott kommen, der das Höchstmaß an Gutem ist. Das Böse entsteht durch den Fürsten des Bösen, die Verdorbenheit durch den großen Verderber. Sein Name ist Luzifer. Viele von euch lehnen es ab, seine Existenz anzuerkennen, aber Luzifer und seine Anhänger

⁴⁹ Er bezieht sich auf die Pandemie des *Coronavirus Covid-19*, die die Erde seit Anfang dieses Jahres 2020 trifft.

wirken auf der Erde seit Anbeginn der Schöpfung und eurer Geschichte. Luzifer lehnte sich gegen Gott auf, der ihn als Engel des Lichts erschaffen hatte. Von seinem Verrat gehen alle Übel des Universums aus. Nicht zufrieden damit, sich selbst zerstört zu haben, **hat Luzifer die Menschen und die Geschöpfe verdorben und fährt fort, dies zu tun. Er möchte das ganze Universum beherrschen und sich zu Gott machen, und dafür verwendet er jedes Mittel. Luzifer ist der Ursprung des Bösen, er ist Das Böse.**

Seit jeher stehen sich das Gute und das Böse gegenüber. Gemeinsam mit einer Unzahl von treuen Engeln habe ich mich vom ersten Augenblick an Luzifer und seinen Dämonen widersetzt und tue es auch weiterhin. Der Dreieinige Gott hat mich an die Spitze seiner himmlischen Heerscharen gesetzt und ich habe immer über das Volk Gottes gewacht.⁵⁰

Um Luzifer zu besiegen, sandte Gott Vater seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde, in der Macht des Heiligen Geistes. Mit seinem Tod und seiner Auferstehung besiegte der Herr Jesus den Dämon und nullierte die Macht des Todes, derer sich Luzifer bedient, um die Menschen zu versklaven.⁵¹ Jesus Christus hat das gesamte Universum vom Hass des Bösen gerettet.

Dennoch muss das Heil von den Menschen angenommen werden und das geschieht, wenn sie Jesus Christus, den Erlöser annehmen und seine Lehren befolgen.⁵² Viele Menschen, gestern wie heute, haben Ihn nicht angenommen und so ihrer eigenen Erlösung den Rücken gekehrt. Das ist die Wurzel der Übel der Erde: ein großer Teil eurer Menschheit ignoriert, verschmäht und bekämpft Jesus Christus. Sie dient und betet Götzen jeder Art an, hinter denen die höllischen Kräfte handeln, die die Menschen verführen und ihre Gedanken verfremden.

⁵⁰ Vgl. Gen 3; „Die Geschichte neu schreiben – Band 2 – Das Universum und seine Bewohner“, S. 33-43

⁵¹ Vgl Hebr 2,14

⁵² Vgl. Lk 9,21-27

Jesus Christus gründete auf der Erde die Kirche, aber sie ist im ganzen Universum gegenwärtig und wirksam. Ihr seid nicht die einzigen Bewohner des Kosmos, sondern ihr habt viele Schwestern und Brüder, von denen sich einige niemals gegen Gott aufgelehnt haben und daher im Geist und in den Werken viel machtvoller sind als ihr.⁵³ Viele von euch wissen nichts davon, aufgrund der Regierenden und religiösen Häupter eures Planeten. Seit jeher verheimlichen sie euch diese Wahrheit, weil sie die Gegenüberstellung mit mächtigeren Menschheiten fürchten. Sie fürchten, ihre politische und religiöse Macht zu verlieren.

Die Kirche versammelt die an Jesus Christus Glaubenden des ganzen Universums und bewahrt seine Lehre. Sie ist das Volk Gottes, dem der Herr eine neue Schöpfung versprochen hat, rein und unverdorben, die am Ende der Zeiten beginnen wird, wenn Jesus Christus glorreich auf die Erde wiederkehren wird.

Das ganze Universum wird Ihn wiederkkehren sehen. Jesus Christus wird alle Menschen jeder Zeit und jedes Planeten versammeln. Er wird sie aufgrund ihrer Werke richten. Er wird die Kinder Gottes endgültig von den Kindern Luzifers trennen und die Gerechten in die neue Schöpfung einführen. Luzifer und seine Anhänger werden nicht dort eintreten, sie werden ihrem Schicksal überlassen, in der alten und mittlerweile zerstörten Schöpfung.⁵⁴ Die Verderber werden auf ewig eingetaucht in die Verdorbenheit leben, die Blutrüinstigen im Blut, die Hunger verbreiten im unstillbaren Hunger, die Gewalttäigen in der Gewalt und so fort.

Seit jeher verdirbt Luzifer alles und alle, auf der Erde wie auf anderen Planeten. Er verspricht Reichtümer und Ehren und die niederträchtigen Menschen beten ihn an. Er ist sogar in die Kirche eingedrungen und ein Teil von ihr ist zugrunde gegangen. Aber Gott hat den besten Teil seiner

⁵³ „*Die Geschichte neu schreiben – Band 2 – Das Universum und seine Bewohner*“, S. 344

⁵⁴ Vgl. Mt 24,29-51; Mt 25,31-46

Kirche immer beschützt und sie mit seinem übrigen im Universum gegenwärtigen Volk vereint.

Das ist die „Kirche Jesu Christi des Universums“⁵⁵, eine lebendige und unbestreitbare Tatsache, die sich in all ihrer Macht offenbaren wird, die einzige Kirche, die übrigbleiben wird. Für sie ist die neue Schöpfung bestimmt. Es haben jene daran teil, die Jesus Christus annehmen und sich Ihm durch das Unbefleckte Herz Mariens hingeben, die unversehrt und in Gemeinschaft mit allen Schwestern und Brüdern des Universums leben.

Die Zeiten, in denen ihr lebt, sind die letzten Zeiten. Jesus Christus steht vor den Toren und die Zeit wird knapp. Nur Gott Vater kennt den genauen Zeitpunkt seines Kommens, aber es wird nicht auf sich warten lassen. Die Menschheit der Erde ist am Ende und die Kinder Gottes leiden unter den Verfolgungen des Dämons. **In diesen letzten Zeiten hat mich Gott dazu berufen, an der Spitze seines Volkes im ganzen Universum zu stehen. Ich bereite meinem Herrn den Weg, ich bin der Vorläufer des glorreichen Kommens Christi.** Es liegt in meiner Verantwortung, die Kinder Gottes aus jedem Winkel des Universums zu versammeln, damit sie Teil seiner Kirche werden. Es ist meine Aufgabe, das Volk Gottes vor dem Hass Luzifers zu beschützen. Das werde ich gemeinsam mit meinen Engelsscharen und der Kirche des ganzen Universums tun. **Niemand wird mich aufhalten.**

Die Verurteilung Luzifers und jener, die ihm angehören, wurde mit dem Blut Jesu Christi auf dem Kreuz und mit seiner Auferstehung geschrieben.⁵⁶ Jetzt muss sie ausgeführt werden und nur dann wird der Herr zurückkehren. Jesus Christus verließ die Erde mit seiner Himmelfahrt, nachdem Er alles vollbracht hatte, was Ihm der Vater aufgetragen hatte. **Er wird auf die Erde zurückkehren, wenn seine Kirche des ganzen Universums das vollbracht hat, was Er ihr**

⁵⁵ S. Dokument der Verkündigung der „Kirche Jesu Christi des Universums“ von 2018, das auf dieser Webseite veröffentlicht wurde.

⁵⁶ Vgl. Joh 12,31

anvertraut hat: allen Menschen das Heil zu verkünden und alle Gläubigen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen.⁵⁷

Die Worte, die ich heute an euch richte, sind die Worte des Vorläufers und als solche müsst ihr sie annehmen. Sie sind ein starker Appell an euch alle in dieser Phase eurer Geschichte. Ich komme euch zu sagen, dass die Zeiten ernst sind. Eure Menschheit ist einer strengen Prüfung durch den Herrn unterworfen und es ist Zeit, dass ihr zum wahren Dreieinigen Gott zurückkehrt. Jesus Christus, die Zweite Person der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, führt euch zum wahren Gott, denn Er ist Gott. Ohne Ihn gibt es kein Heil.

Seht, was auf der Erde geschieht. Wer wird euch aus den trüben und tiefen Wassern herausziehen, in denen ihr zappelt? Eure falschen Götzen, das Geld, vielleicht eure Regierenden oder religiösen Häupter? Die menschliche Zuneigung und jene Liebe, von der ihr so viel sprecht, die ihr aber nicht kennt? **Wer wird euch dem Tod entreißen?** Blickt in euch. Fragt euch, wem ihr euer Leben anvertraut habt und auf welche Sicherheiten ihr euch stützt? Wenn ihr ehrlich seid, wird euch bewusst werden, dass nicht viel bleibt, worauf ihr zählen könnt.

Ihr seid rechterweise betrübt über die vielen Opfer dieser Pandemie. Aber gelingt es euch, um die Abertausenden von Toten aufgrund des Kriegs und des Hungers, um die Verfolgten, über die Millionen Abtreibungen, um die vergewaltigten und unterdrückten Kinder oder um die im Namen eurer Liebe getöteten Frauen zu weinen? Nein, ihr seid kalt und unsensibel und nicht nur, **für all das gebt ihr Gott die Schuld. Ihr klagt Ihn an, sich nicht um euch zu kümmern. Und ihr, kümmert ihr euch um Ihn?**

Nein, liebe Schwestern und Brüder, die Schuld für eure Übel liegt beim Dämon, bei jenen, die ihm dienen, aber auch bei jenen, die sowohl Gott als auch Luzifer gegenüber gleichgültig sind. Viele von

⁵⁷ Vgl. Mt 28,16-20

euch leben für sich selbst und machen den eigenen Egoismus zu ihrem Gott. Sie wenden sich ab, um ihre Schuld nicht sehen zu müssen. Auf diese Weise gedeiht das Böse ungehindert.

Ich rufe euch zur Umkehr auf. Fleht die Allerheiligste Dreifaltigkeit an, die Sünden der Erde zu vergeben und die Gewissen jener zu erwecken, die noch ein bisschen guten Willen haben. Es ist noch nicht zu spät, euer Schicksal zu ändern. Gott ist bereit, euch zu unterstützen und euch seine Werkzeuge zu Hilfe zu schicken. Denkt an die Allerheiligste Jungfrau Maria, eure Mutter und Miterlöserin, die machtvolle Königin des Universums, die euch liebt und immer bereit ist, euch die Hand zu reichen; an den Heiligen Josef, der euch beschützt. Denkt an eure Schutzengel, die euch verteidigen, an die Heiligen, die euch lieben und für euch beten. **Entscheidet euch dafür, der Kirche Jesu Christi des Universums anzugehören und ihr seid gerettet.**

Jedes Virus, wie das, das euch heute trifft, die Krankheiten, die Naturkatastrophen und alles, was euch plagt, sind Frucht des unablässigen Werkes der Verdorbenheit des Dämons und seiner Anhänger. Wisst, dass das Böse die zersetzende Energie hervorbringt, die die vollkommenen Naturgesetze verändert und Monster hervorbringt. Gott erschafft keine Monster. Es ist das Böse, das den Menschen und die Natur verunstaltet. Es zieht seine Kraft aus der Rebellion gegen Gott und der Ablehnung seiner Liebe, was die beiden größten Sünden darstellen und Ursprung jeder Negativität sind. So wie sich Luzifer und seine Dämonen gegen Gott auflehnten, Ihn ablehnten und betrogen, so tun es seit jeher viele Menschen, die Gott verfluchen und den Dämon aus Interesse anbeten. Ihre böswilligen Handlungen verderben die Erde und säen Übel und Zerstörung. Daher fährt die zersetzende Energie fort, sich auf der Erde auszubreiten und bringt Krankheiten und Tod hervor. **Im Gegensatz dazu geht von Gott und seinen wahren Kindern eine sehr reine Energie aus, die**

Primärenergie, die das Leben der Menschen und der Geschöpfe hervorbringt, nährt und rettet.⁵⁸

Heute ist die Erde von der zersetzenden Energie gesättigt, weil es wenig wahre Kinder Gottes gibt. Daher ist es notwendig, durch Jesus Christus zum Dreieinigen Gott zurückzukehren und sich mit der Kirche des ganzen Universums zu vereinen. Je zahlreicher die Kinder Gottes sind, desto mehr wird sich die Primärenergie der zersetzenden Energie widersetzen. Ihr benötigt die Gemeinschaft mit allen Schwestern und Brüdern des Universums, von denen viele im Geist sehr mächtig sind und euch mit ihrem Gebet und ihrer Liebe helfen können. Alleine werdet ihr euch nicht retten.

Ich wiederhole, dass dies die letzten Zeiten sind. Gott hat mir befohlen, mich an die Spitze seiner Heerscharen des Lichts zu setzen. ICH VERKÜNDE EUCH, DASS HEUTE DIE GROSSE UND ENDGÜLTIGE SCHLACHT GEGEN DIE HÖLLISCHEN KRÄFTE BEGINNT. Die Erde wird der Schauplatz der endgültigen und unausweichlichen Auseinandersetzung sein. Gott möchte, dass ich seine Kirche des ganzen Universums entschlossen zum Sieg über Luzifer und sein Heer führe. Das werde ich tun. Jetzt liegt es an euch zu entscheiden, was ihr tun und auf welcher Seite ihr stehen wollt. Entscheidet ihr euch dafür, dem wahren Gott zu dienen, werdet ihr von ihm geliebt und beschützt. Nichts wird euch fehlen. Lehnt ihn ab, geht ihr einem unglückseligen Schicksal entgegen.

Täuscht euch nicht zu glauben, dass ihr neutral bleiben könnt. Ihr alle, niemand ausgeschlossen, werdet euch zwischen dem Dreieinigen Gott und Luzifer entscheiden müssen. Dazwischen wird nichts mehr übrigbleiben. Denkt nach, betet und entscheidet euch. Ich verspreche euch meinen Schutz und den meiner Engel, damit ihr euch für das Leben und nicht für den Tod entscheiden könnt. **Denkt daran, dass die Zeit, die ihr zur Verfügung habt, nicht unendlich ist. Gott ist der Herr**

⁵⁸ Bezuglich Primärenergie und zersetzende Energie verweisen wir auf „*Die Geschichte neu schreiben – Band 2 – Das Universum und seine Bewohner*“, S. 27-31

der Zeit und kann ihr jederzeit ein Ende machen. Daher beeilt euch, bevor es zu spät ist.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

12. April 2020 Botschaft Jesu, Heiliges Osterfest

Denkt daran, dass jene, die Satan folgen, sehr zusammenhalten. Sie nähren sich gegenseitig mit Bosheit und Hass. Ihr hingegen seid aufgerufen, das Leben für jene zu geben, die das Gute tun, wie ich es für euch getan habe. Das ist sehr wichtig. Sonst werdet ihr die Schlacht nicht gewinnen können, in Anbetracht der Tatsache, dass ihr zahlenmäßig wenige seid, aber viele Menschen werden sich mit euch im Geist vereinen. Es ist nicht wichtig, dass ihr sie nicht kennen und nicht sehen werdet, dass ihr ihnen nicht die Hand schütteln werdet. Das ist nicht von Bedeutung, denn ich werde es sein, der euch vereint. Ich werde all das Gute, das auf der Erde vollbracht wird, mit jenem verbinden, das im Universum vollbracht wird. So werdet ihr etwas Großes mit mir tun.

Ich vertraue euch all das Gute an, das auf der Erde vollbracht wird

„Geliebte Kinder, mein Volk,

freut euch über meinen Sieg über den Tod und die Unterwelt! Ich habe auf dem Kreuz triumphiert und ihr jubelt mir als dem geopferten Lamm zu. Ich sage euch heute, dass auch ihr ein geopfertes Volk seid. Ich habe damit nicht die Absicht, euch etwas Schreckliches oder Blutiges zu sagen. Ich spreche von der Aufopferung als Opfer, das erhebt, erlöst und rettet; Aufopferung im Sinne von Heiligung und Weihe. Ihr seid ein für das Heil der Menschheit geopfertes Volk.

Kinder, seht, wie es der Menschheit der Erde geht: es ist eine verwundete Menschheit. Ihre Wunden sind aber nicht verherrlicht, im Gegenteil. Sie sind voller Bitterkeit, Einsamkeit und Trostlosigkeit. Und doch habe ich mein Leben für diese und für die ganze Menschheit des Universums hingegeben, um eure Verletzungen zu heilen. Aber die

Menschheit fährt fort mich zurückzuweisen, und ich kann für den, der mich ablehnt, nichts tun, weil ich eure Freiheit respektiere.

Euch wurde gesagt, dass dies der Augenblick der großen und endgültigen Schlacht ist und dass die Erde der Planet ist, auf dem diese Schlacht geschlagen werden wird.⁵⁹ Hier hat Satan seine Hochburg. Jetzt muss er aus seinem Versteck herausgelockt und ein für alle Mal in die Unterwelt zurückgedrängt werden. Ich werde diese Schlacht schlagen und ihr werdet sie mit mir schlagen. **Denkt daran, dass mir Luzifer am Ende der Zeiten wird gegenübertreten müssen. Er wird mir erneut von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen müssen, wie in den Tagen meiner Passion. Es wird mein endgültiger Triumph sein und jener meines ganzen Volkes.**

Kinder, in dieser Zeit des Kampfes möchte ich einige Dinge von euch:

- **vor allem, dass ihr euch eurer Verantwortung bewusst seid und dass ihr wisst, dass ihr von jetzt an über euch hinausgehen müsst.** Sehr oft habe ich euch gesagt, euch nicht um eure Probleme und eure Schwierigkeiten zu kümmern, denn ich werde sie beheben. Gebt mir euer Leben, damit ich euch verwenden kann;
- **seid euch bewusst, dass ihr die Verantwortung habt, all jene zu nähren, zu erheben und zu unterstützen, die das Gute tun und sich für den Frieden und die Nächstenliebe einsetzen.** Heute möchte ich euch all das Gute anvertrauen, das auf der Erde vollbracht wird. Das Gute, das von allen vollbracht wird, auch von jenen, die sich dessen nicht völlig bewusst sind. Es gibt viele gute Menschen, die gemäß den göttlichen Gesetzen handeln, aber mich nicht kennen. Sie sind gerecht, da sie zum Zeitpunkt der Empfängnis Ja gesagt haben, aber dann in unterschiedlichen Realitäten auf die Welt kamen. Ungeachtet dessen tun sie Gutes, suchen den Frieden und helfen anderen;

⁵⁹ Vgl. Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 2. April 2020 „Appell an die Menschheit der Erde“.

- **heute wird viel über Solidarität gesprochen. Ich hingegen spreche von der Nächstenliebe, die die reine Liebe ist, die ich auf die Erde gebracht habe. Ich vertraue euch all das Gute an, das auf der Erde vollbracht wird, damit ihr von einer generellen Solidarität zur wahren Nächstenliebe gelangt, die nur in meiner reinen Liebe erblüht.** Ich vertraue meinem Volk all das Gute an, das es in der Welt gibt. Bringt und erhebt es in jeder eurer Messfeiern, in jedem eurer Gebete, die ihr alleine oder in Gemeinschaft sprechst. Betet für jene, die sich für den Frieden und für die Nächstenliebe einsetzen. Gebt jenen Kraft, die sich konkret einsetzen und nicht dieselben Gnaden und Möglichkeiten haben wie ihr. **Fügt ihr jenen Teil hinzu, der fehlt, damit das Gute immer mehr auf der Erde wachsen möge;**
- **denkt daran, dass jene, die Satan folgen, sehr zusammenhalten. Sie nähren sich gegenseitig mit Bosheit und Hass. Ihr hingegen seid aufgerufen, das Leben für jene zu geben, die das Gute tun, wie ich es für euch getan habe. Das ist sehr wichtig.** Sonst werdet ihr die Schlacht nicht gewinnen können, in Anbetracht der Tatsache, dass ihr zahlenmäßig wenige seid, aber viele Menschen werden sich mit euch im Geist vereinen. Es ist nicht wichtig, dass ihr sie nicht kennen und nicht sehen werdet, dass ihr ihnen nicht die Hand schütteln werdet. Das ist nicht von Bedeutung, denn ich werde es sein, der euch vereint. **Ich werde all das Gute, das auf der Erde vollbracht wird, mit jenem verbinden, das im Universum vollbracht wird. So werdet ihr etwas Großes mit mir tun;**
- **ich bitte euch, nichts zu verurteilen, Kinder, auch nicht das, was euch schlecht erscheint. Überlass mir jedes Urteil und konzentriert euch auf das Gute.** Hört auf, das Böse zu betrachten, denn ihr seid aufgerufen das zu sehen, was an Schöinem auf eurem Planeten existiert. In den Augen vieler scheint es, als gäbe es nichts Schönes mehr auf der Erde, aber das stimmt nicht. **Ihr müsst die ganze Schönheit Gottes auf**

diesem Planeten ausmachen, denn ich schenke euch weiterhin die Sonne, die Blumen, die Früchte, usw. Auch wenn die Menschheit der Erde an sich nichts mehr verdiensten würde, fahre ich doch fort, euch das zu schenken, was ihr benötigt;

- **ich fahre auch fort, euch Kinder Gottes zu schenken. In dieser Zeit kommen nämlich viele ausgewählte Kinder zur Welt.** Ihr Geist und ihre Seelen sind groß und fähig, das Gute wahrzunehmen und es in die Praxis umzusetzen. **Diese Kinder werden mit eurer Liebe und eurer Hilfe wachsen. Es sind die Kinder des neuen Volkes und ich vertraue sie euch an. Es sind eure Kinder und ich sende sie für euch.** Es ist nicht wichtig, wie lange sie brauchen, um zu wachsen, denn ihre Gegenwart selbst wird die Erde zum Blühen bringen.

Kinder, die Zeit ist ernst. Die Menschheit der Erde leidet, windet sich und benötigt einen festen Rückhalt. Die Christen weinen, weil die Kirchen geschlossen und leer sind,⁶⁰ aber die Kirchen sind voll von meiner Macht. An diesem Osterfest habe ich euch im Geist in alle Kirchen gesandt. Ich habe mein Volk des ganzen Universums gesandt, die leeren Kirchen der Erde zu füllen und die Kirchen haben sich mit meiner Macht und meiner Liebe gefüllt.

Kinder, auch wenn ihr euch klein, arm und zahlenmäßig als wenige fühlt, in Wahrheit seid ihr eine Macht in mir und ich sende euch dorthin, wohin ich möchte. Ich verwende euch für meine Herrlichkeit und für das Wohl der ganzen Menschheit. Nur Mut, Kinder, meine Erlösung muss zur Vollendung gebracht werden, alles muss zur Fülle gelangen. Das, was ich auf der Erde begonnen habe, wird meine Kirche gemeinsam mit mir zur Vollendung bringen.

Ich vertraue euch wie immer meiner Mutter, dem Heiligen Josef und dem Heiligen Raphael an, der euer Priester ist. Vereint euch mit den

⁶⁰ Das bezieht sich auf die Tatsache, dass die Kirchen und öffentlichen Orte aufgrund der Pandemie des Coronavirus Covid-19, das die Erde seit Anfang des Jahres 2020 trifft, geschlossen wurden, um die Verbreitung der Ansteckung zu verhindern.

sieben großen Erzengeln, insbesondere mit dem Heiligen Michael, dem Heerführer, dem ich euch anvertraue. Ihm habe ich die Macht gegeben, aus dem ganzen Universum mein Volk zu versammeln, das meine Mutter hervorbringt und das ich in die neue Schöpfung einführen werde.

Ich segne euch und sende euch, die Erde zu exorzieren und meine Liebe zu säen. Liebt alle Guten der Erde, damit endlich eine Herde und ein Hirte entsteht.

Ich segne euch und beschütze euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

19. April 2020 Botschaft Jesu, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Wenn ich sage, dass die Erlösung zur Vollendung gebracht werden muss, möchte ich damit sagen, dass sich sowohl die Barmherzigkeit, die ich schon für euch erlangt habe, als auch die Gerechtigkeit, die nur teilweise erlangt ist, weil ich noch nicht auf die Erde zurückgekehrt bin, vollkommen erfüllen müssen. Jetzt muss die Barmherzigkeit auch der Gerechtigkeit Platz lassen. Das ist die Zeit, in der die göttliche Gerechtigkeit hervortreten muss, wie ihr es noch nie gesehen habt, denn alles geht auf die Vollendung zu, auch die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit.

Die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit Gottes

„Geliebte Kinder,

ich segne euch mit all meiner Liebe, damit ihr von der Barmherzigkeit Gottes erfüllt seid. Vor einiger Zeit habe ich euch gesagt, dass ich zurückkehren muss, um die Erlösung zur Vollendung zu bringen.⁶¹ Ich möchte euch das erklären.

Der Vater sandte mich zugunsten des ganzen Universums auf die Erde, damit die gesamte Menschheit Barmherzigkeit erlange. Die Barmherzigkeit ist die Möglichkeit, die Gott dem Menschen gewährt, die Sünde und jedes Hindernis zu überwinden mit dem Ziel, zu einer tiefen Beziehung mit Gott zurückzukehren, die durch die Erbsünde beeinträchtigt wurde.

Die Barmherzigkeit war vor allem für die rebellischen und unentschlossenen Menschheiten vonnöten. Aber auch die treuen Menschheiten, obwohl sie die Erbsünde nicht begangen hatten,

⁶¹ Vgl. Botschaft Jesu vom 12. April 2020: „Ich vertraue euch all das Gute an, das auf der Erde vollbracht wird“.

warteten darauf, dass der Rest der Menschheit wieder in die lebendige Beziehung mit Gott eintreten würde. Ansonsten hätten die treuen Menschheiten nicht akzeptiert, mit jenen in Gemeinschaft zu leben, die sich gegen Gott auflehnen, Ihn ablehnen und Mauern gegen Ihn aufbauen.

Die Barmherzigkeit stellt also einen großen Teil des Erlösungswerkes dar. Sie erlaubt euch, wenn ihr das wollt und euch freiwillig dafür entscheidet, eine wahre und tiefe Beziehung mit der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zu leben. **Aber die Erlösung beinhaltet auch einen anderen, wichtigen Teil: die Gerechtigkeit.** Ich bin unter euch gekommen, um für euch Barmherzigkeit zu erlangen und um jede Gerechtigkeit zu erfüllen.⁶² Die Gerechtigkeit besteht darin, das Licht endgültig von der Finsternis zu trennen und die Kinder Gottes von den Kindern Luzifers.

Mit meinem Tod und meiner Auferstehung habe ich den Dämon, den Ursprung des Bösen, verurteilt und auf diese Weise die erste, große Gerechtigkeit vollbracht. Jene, die willentlich und freiwillig Luzifer dienen, der verurteilt wurde, sind ihrerseits verurteilt, insofern sie am Urteil desjenigen teilnehmen, dem zu dienen sie sich entschieden haben. Das ist die zweite Gerechtigkeit, der zweite Tod für den Menschen.⁶³ Ich bin gekommen, um euch vom Tod, dem Erbe der Erbsünde zu befreien, aber ein Teil der Menschheit fährt fort, den Tod zu wählen und tritt so in den zweiten Tod ein.

Wenn ich sage, dass die Erlösung zur Vollendung gebracht werden muss, möchte ich damit sagen, dass sich sowohl die Barmherzigkeit, die ich schon für euch erlangt habe, als auch die Gerechtigkeit, die nur teilweise erlangt ist, weil ich noch nicht auf die Erde zurückgekehrt bin, vollkommen erfüllen müssen. Jetzt muss die Barmherzigkeit auch der Gerechtigkeit Platz lassen. **Das ist die Zeit, in der die göttliche Gerechtigkeit hervortreten muss, wie ihr es noch nie gesehen habt,**

⁶² Vgl. Mt 5,17; Lk 16,1-9

⁶³ Vgl. Offb 20

denn alles geht auf die Vollendung zu, auch die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit.

An diesem Tag verkündet und feiert ihr die Göttliche Barmherzigkeit und das ist recht so. Denkt aber daran, dass es weder Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit noch Gerechtigkeit ohne Barmherzigkeit gibt. Sie gehen Hand in Hand, denn beide sind Teil meines Erlösungswerkes.

Dennoch sind die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit auch im Werk des Vaters vorhanden, das die Erschaffung ist. In dem Augenblick, in dem Er euch erschafft, schenkt Er euch, wenn ihr euch dazu entschieden habt, Ihn zu lieben und Ihm zu dienen, seine Barmherzigkeit, damit ihr die Sünden überwinden könnt, die ihr in eurem irdischen Leben begehen werdet. Wenn ihr zum Zeitpunkt der Empfängnis Gott hingegen ablehnt, stellt Er euch seiner Gerechtigkeit gegenüber. **Auch im Werk der Heiligung des Heiligen Geistes sind die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit vorhanden.** Wer akzeptiert, geheiligt, das heißt vom Heiligen Geist geweiht zu werden, erhält Barmherzigkeit, wird aber gleichzeitig zu einem Werkzeug der Gerechtigkeit; er wird zum Zeichen des Widerspruchs, von dem das Evangelium spricht.⁶⁴

Die wahren Kinder Gottes sind Zeichen des Widerspruchs, Werkzeuge der göttlichen Gerechtigkeit, denn vor ihnen müssen sich Licht und Finsternis scheiden. Das ist ein sehr wichtiger Teil eures Wirkens. Es handelt sich nicht um einen Exorzismus, sondern ist mehr. Ein Exorzismus, wie ihr ihn kennt, wird unter bestimmten Umständen, mit bestimmten Formeln ausgeführt, um dem Dämon etwas Bestimmtes zu befehlen. **Die Gerechtigkeit hingegen wirkt ständig, ob ihr euch dessen bewusst seid oder nicht. Wo auch immer ihr hinkommt, scheidet ihr, wenn ihr in Gott eingetaucht seid, durch eure alleinige Anwesenheit das Licht von der Finsternis, die Lüge von der Wahrheit.**

Häufig kämpft ihr mit euren Grenzen. Es scheint euch, als würdet ihr sehr wenig für mich tun und ihr würdet euch gerne selber ändern. Das

⁶⁴ Vgl. Lk 2,34

könnt ihr aber nicht, denn ich bin es, der euch umwandelt. Eure Aufgabe ist es lediglich, mit meiner Gnade Schritt zu halten. Ich bitte euch, euer mentales Schema endgültig abzulegen, aufgrund dessen ihr zu wissen glaubt, was ihr für mich tun oder nicht tun könnt. In Wahrheit wisst ihr das nicht, denn ich bin es, der euch meinen Willen mitteilt, im Ausmaß dessen, wessen ihr fähig seid.

Ich weiß, was ihr tun und nicht tun könnt. Ich akzeptiere eure Begrenztheit und respektiere sie, denn ich weiß, dass ihr zerbrechliche Geschöpfe seid. Ihr hingegen akzeptiert sie nicht und kämpft mit allen Kräften gegen eure Begrenztheit an. Ihr versucht, euch selbst, den anderen und sogar mir das Bild aufzudrängen, das ihr euch von euch selbst gemacht habt, von dem, was ihr tun müsstet, um Gott zu gefallen, wie viel ihr beten müsstet und so fort. **Ich verlange das aber nicht von euch, sondern nur, dass ihr euch mir zur Verfügung stellt.** Das ist etwas anderes: ihr müsst euch mir öffnen, damit ich vollkommen in euch eintreten kann, um euch zu führen und euch das mitzuteilen, was ihr Schritt für Schritt tun sollt, ohne Zwang.

Daher lade ich euch ein, euch von dem Bild zu befreien, das ihr euch vom spirituellen Leben gemacht habt, denn ihr benötigt es nicht mehr. Alles, was ihr tun könnt und sollt, ist, immer meinem Willen zur Verfügung zu stehen. Auf diese Weise werde ich euch in den Tiefen eures Geistes das mitteilen können, was Mal für Mal zu tun richtig ist. Und ihr werdet meinen starken Impuls spüren und ihm folgen.

Entscheidet nicht am Reißbrett, was zu tun gut ist und auf welche Weise, wie viel und auf welche Weise ihr beten sollt, was ihr nächstes Monat oder Jahr tun wollt. All das ist nicht mehr nötig, es ist Teil der alten Schöpfung und des alten Menschen, der alles rational planen möchte. Die Zeit dafür ist vorbei. Ich benötige extrem elastische Menschen, die fähig sind, sich im Innersten und in jedem Augenblick von mir führen zu lassen. Das erwarte ich mir von euch allen. **In meinen Augen gibt es niemanden, der besser oder weniger gut ist, sondern ihr seid alle fähig das zu tun, worum ich euch bitte, denn ich vertraue euch nur das an, was ihr erfüllen könnt.**

Ich segne euch, damit euch heute meine Barmherzigkeit vollkommen durchdringen möge. Fühlt meine vollkommene Vergebung und dass euch meine Barmherzigkeit umfängt. Fühlt euch auch als Werkzeuge meiner Gerechtigkeit, als Werkzeuge des Widerspruchs für die ganze Menschheit des Universums, aber vor allem für jene der Erde. Auf der Erde ist meine Gerechtigkeit dabei, sich anhand der Ereignisse der Welt zu erfüllen; die Kinder Gottes sind dabei, sich von den Kindern Luzifers zu trennen, die es ablehnen, Kinder Gottes zu sein.

Ich segne euch mit all meiner barmherzigen Liebe, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

30. April 2020 Botschaft des Heiligen Apostels Petrus

Die Zeit, in der ihr lebt, ist der zwingende Durchgang auf die Erfüllung der menschlichen Geschichte hin. Es ist eine Zwischendimension, die sich zwischen der Dimension der Vergangenheit und der Zukunft ansiedelt. Die alte Schöpfung ist dabei zu sterben und die neue Schöpfung kommt hervor. Alles ist in schneller Umwandlung. Das Volk Gottes, seine Kirche des ganzen Universums, ist der Motor dieser Umwandlung. Gott ist dabei, durch sein Volk zu wirken, um all das ans Licht zu bringen, was existiert, um das Gute zu fördern und das Böse zum Zurückweichen zu bringen. Euer Zeugnis konzentriert sich also auf das zweite Kommen Christi und die neue Schöpfung.

Verkündet die glorreiche Wiederkehr Christi

„Geliebte Kinder, ich segne euch. Ihr alle seid nicht nur meine Kinder, sondern auch geliebte Schwestern und Brüder. Ich möchte euch einige Dinge erklären, die für euch wichtig sind.

Wie ihr wisst, war unser Predigen als Apostel das Zeugnis dessen, was wir erlebt hatten.⁶⁵ Wir verkündeten, dass Jesus Christus, Sohn Gottes, wahrer Gott und wahrer Mensch, auf der Erde Mensch wurde, starb, auferstand und in den Himmel aufgenommen wurde. Das war der Kern unseres Predigens.⁶⁶

Wir mussten uns mit der jüdischen Mentalität der damaligen Zeit, mit unserer Religion auseinandersetzen, die die Allerheiligste Dreifaltigkeit ablehnte. Sie hielt Jesus für einen Gotteslästerer, weil Er sich zum Sohn Gottes erklärt hatte.⁶⁷ Für uns war es grundlegend, den Zusammenhang zwischen dem Alten Testament und dem Evangelium, zwischen dem

⁶⁵ Vgl. 1Joh 1,1-4

⁶⁶ Vgl. Apg 2,14-41

⁶⁷ Vgl. Mt 26,62-68

Alten und dem Neuen Bund deutlich zu machen. **Denn Jesus stellte die Erfüllung aller Verheißenungen der Propheten an das Volk Israel dar, den Höhepunkt des Wegs unseres Volkes. Aus dem Volk des Alten Bundes musste das Volk des Neuen Bundes hervorgehen, ein neues und erlöstes Volk, das durch das Opfer des Kreuzes gezeugt wurde.**⁶⁸

Wir waren uns bewusst, etwas Außergewöhnliches zu behaupten, eine Neuigkeit, die die Mentalität unserer Landsleute und der Heiden, mit denen wir in Kontakt kamen, erschütterte. Zu verkünden, dass Gott auf die Erde gekommen war und Mensch wurde, war nicht völlig neu: andere heidnische Religionen beinhalteten das Herabkommen und die Verkörperung einiger Götter unter die Menschen. Aber zu behaupten, dass der Sohn Gottes auf die Erde herabgekommen, am Kreuz für unsere Sünden gestorben, auferstanden und in den Himmel aufgefahren sei, war etwas Ungeheuerliches.

Unsere Verkündigung beschränkte sich aber nicht darauf. Wir wussten nämlich, dass Jesus auf die Erde zurückkehren würde und deshalb verkündeten wir offen sein zweites Kommen. Für uns Apostel war die Wiederkehr Jesu eine unmittelbar bevorstehende Tatsache⁶⁹ und das wäre sie auch gewesen, hätte die Kirche eine umfassende Antwort gegeben und sich die Menschheit bekehrt, was nicht geschah.

Fast alle glauben, dass die erste Kirche eine vollkommen geeinte und solidarische Gemeinschaft war. Aber dieses idyllische Bild entspricht nicht der Wahrheit. Es gab viele Heilige unter uns, das ja, aber in unseren christlichen Gemeinden begannen sich die ersten Spaltungen zu zeigen, denn der Dämon hatte sein zerstörerisches Werk schon begonnen. Viele traten der Kirche bei, aber nicht alle waren aufrichtig, insbesondere die Gelehrten. Diese suchten vor allem Ehrenplätze unter den einfachen und wenig gebildeten Menschen, aus denen sich die ersten Christen zusammensetzten. Sie verunsicherten die Kleinen mit

⁶⁸ Vgl. Lk 24; Apg 7; 1Pt 1,10-12

⁶⁹ Vgl. 2Petr 3,1-13

ihrer falschen Weisheit und der Auferlegung bereits überholter Traditionen.⁷⁰

Das israelitische Volk, dem wir predigten und das der Empfänger viele Verheißenungen Gottes war, akzeptierte weder Jesus Christus noch unser Zeugnis. Die religiösen und politischen Häupter wiegelten das Volk gegen uns auf, wie sie es schon zuvor bei Jesus getan hatten, ungeachtet der Wunder und Zeichen, die uns begleiteten. **Die Römer und die Heiden hielten uns im Allgemeinen für gefährliche Revolutionäre oder Utopisten ohne Zukunft.**

Da wir die unmittelbare Wiederkehr des Herrn verkündeten und diese nicht eintrat, wurden wir von unseren Feinden, von denen bereits viele in unsere Gemeinden eingedrungen waren, als Fantasten und Fanatiker betrachtet. Auf diese Weise legte sich allmählich Schweigen auf die Wiederkehr Christi. **Sie blieb eine nebensächliche Tatsache, angesiedelt in einer unbestimmten Zukunft, ein Ereignis, auf das wenige warten und von dem die heutigen Prediger selten sprechen.** Vielmehr wird jeder von euch, der die Wiederkehr des Herrn verkündet, als Schwarzmauer, Anhänger des Millenarismus oder Ähnliches bezeichnet.

Die glorreiche Wiederkehr Christi ist aber kein Märchen und auch keine so weit entfernte Tatsache.⁷¹ Ihr lebt nämlich in der historischen Phase, die dem Kommen des Herrn Jesus vorausgeht. Ihr befindet euch in den letzten Zeiten. Ihr seid in eine sehr starke Dynamik eingetaucht, die das ganze Universum umfängt, denn die ganze Schöpfung ist in Bewegung in Vorbereitung auf die Wiederkehr Jesu.

Daher reicht es jetzt nicht mehr zu verkünden, dass Jesus Christus Mensch wurde, starb und auferstand. Das ist keine völlige Neuigkeit mehr; das Gute oder das Böse, die grundlegenden Prinzipien des Christentums sind einem Großteil der Menschheit der Erde bekannt.

⁷⁰ Vgl. Apg 15,1-29

⁷¹ Vgl. 2Petr 1,16-21

Heute seid ihr dazu aufgerufen, die glorreiche Wiederkehr Christi mit Nachdruck zu verkünden.

Es reicht auch nicht aufgrund der Heiligen Schriften zu behaupten, dass Jesus der auf die Erde gekommene Christus ist. Im Licht dessen, was euch offenbart wurde, müsst ihr dem Volk vielmehr zeigen, dass die großen Propheten des Alten Testaments diese Zeiten und die neue Schöpfung bereits ankündigten. Auch wenn sie Bilder verwendeten, die den Menschen der damaligen Zeit angepasst waren und dem Menschen von heute möglicherweise fremd sind, zeichnet sich in den alten Propheten mit Klarheit die neue Schöpfung ab, die für das Volk Gottes vorbereitet wird.⁷²

Es ist jetzt eure Aufgabe, die Verbindung zwischen dem zu zeigen, was in der Vergangenheit angekündigt wurde und dem, was heute vor euren Augen geschieht. Viele glauben, dass sich die alten Prophezeiungen mit dem ersten Kommen Christi erfüllt hätten, aber dem ist nicht so. Jesus muss zurückkehren, um die neue Schöpfung zu eröffnen, in der die Zeit, der Raum und die Geschichte völlig anders sein werden und wo alles vollkommen erfüllt sein wird. Auch davon sprachen die alten Propheten Israels. Der Heilige Geist wird euch dabei helfen, die Aktualität jedes Wortes der Bibel zu verstehen.

Die Zeit, in der ihr lebt, ist der zwingende Durchgang auf die Erfüllung der menschlichen Geschichte hin. Es ist eine Zwischendimension, die sich zwischen der Dimension der Vergangenheit und der Zukunft ansiedelt. Die alte Schöpfung ist dabei zu sterben und die neue Schöpfung kommt hervor.⁷³ Alles ist in schneller Umwandlung. Das Volk Gottes, seine Kirche des ganzen Universums, ist der Motor dieser Umwandlung.⁷⁴ Gott ist dabei, durch sein Volk zu wirken, um all das ans Licht zu bringen, was existiert, um das Gute zu fördern und das

⁷² Vgl. Jes 11,1-9

⁷³ Botschaft Jesu vom 3. August 2019: „Auf der Erde beginnt die neue Schöpfung“.

⁷⁴ Das ganze Programm, das wir in diesen Jahren verkündet haben, ist auf die Vereinigung in Jesus Christus ausgerichtet, durch die Unbefleckte Mutter und in seiner Kirche des ganzen Universums.

Böse zum Zurückweichen zu bringen.⁷⁵ Euer Zeugnis konzentriert sich also auf das zweite Kommen Christi und die neue Schöpfung.

In der Vergangenheit bekehrten sich viele Menschen nicht zu Christus und sie werden sich auch jetzt nicht bekehren. Sie lehnten den Vater bereits zum Zeitpunkt der Empfängnis ab, weshalb sie nicht von Ihm unterwiesen wurden. Der Vater unterweist euch zum Zeitpunkt der Empfängnis, indem Er euch das Siegel seines Sohnes Jesus Christus auflegt. **Auf diese Weise erhaltet ihr eine Unterweisung, die viel mehr ist als jedes Lehramt.** Sie bleibt in euch eingeprägt und wenn ihr wachst und euer Verstand dazu fähig ist, die Dinge zu verstehen, richtet ihr euch sogleich auf Jesus Christus aus.⁷⁶

Leider gibt es einen großen Teil eurer Menschheit, in der all das nicht geschieht; nicht, weil es unmöglich wäre, sondern weil es schwierig ist. Denn dieser Teil der Menschheit hat diese anfängliche Unterweisung des Vaters nicht erhalten, da sie Gott zum Zeitpunkt der Empfängnis abgelehnt hat. Hinzu kommen der Geist der Welt, die Lauheit der Christen der Erde, die kein Beispiel mehr sind und nicht mehr von Jesus Christus erzählen können, und das Wirken des Bösen, das versucht, jeden Einzelnen irrezuführen.⁷⁷

Dennoch hat sich auf der Erde in dieser Zeit eine wichtige Sache ereignet: die „Kirche Jesu Christi des Universums“ hat sich offenbart, die auf eurem Planeten gegenwärtig, lebendig und wirksam ist. Es ist die Kirche, die von Jesus Christus gegründet wurde. Sie ist so, wie Jesus sie sich gewünscht hat. Es ist eine Kirche, die das Heil in das ganze Universum bringt, sich nicht auf die irdischen Dinge beschränkt, sondern die Realitäten des Himmels verkündet.⁷⁸

⁷⁵ Botschaft Jesu vom 12. April 2020 „Ich vertraue euch all das Gute an, das auf der Erde vollbracht wird“.

⁷⁶ Vgl. Joh 6,43-47

⁷⁷ „Über die Große Barriere hinaus“, Kap. 13 „Der Mikrokosmos“, S. 225 -244

⁷⁸ Am 20. Mai 2018 verkündeten wir die Existenz und das Werk der „Kirche Jesu Christi des Universums“. Auf dieser Webseite könnt ihr das entsprechende Dokument finden.

Aufgrund der Liebe, der Opfer und der Gebete dieser Kirche sendet der Allmächtige Herr jetzt neue Männer und Frauen auf die Erde. Heute kommen besondere Kinder unter euch auf die Welt, die zum Zeitpunkt der Empfängnis Ja gesagt haben und für die neuen Zeiten vorbereitet sind. Sie tragen das Siegel Christi in sich und gehören vollkommen der Unbefleckten Mutter, Königin und Miterlöserin an. Die Kirche Jesu Christi des Universums, die auf der Erde gegenwärtig ist, nimmt sie an und hilft ihnen zu wachsen. Sie werden kein Leben mehr in Einsamkeit und Verfolgung führen, wie es häufig bei den Heiligen der Fall war. Im Gegenteil, sie werden wie Sterne im Volk Gottes erstrahlen, geliebt und beschützt von der mächtigen Kirche Jesu Christi des Universums.⁷⁹

Daher habt Mut, Schwestern und Brüder! Verkündet die Wiederkehr Christi und sprecht von den Wundern, die Gott heute vollbringt. Auch wenn ihr euch klein fühlt und zahlenmäßig als wenige, so seid ihr dennoch stark, denn ihr handelt in Gemeinschaft mit dem unermesslichen Volk des ganzen Universums, das euch liebt und euch unterstützt.

Ich bin bei euch und segne euch gemeinsam mit den Aposteln aller Zeiten, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁷⁹ „Die Geschichte neu schreiben – Band 2 – Das Universum und seine Bewohner“, S. 46-48; 60-63

30. Mai 2020 Botschaft des Heiligen Geistes, Pfingstvigil

In der tiefen Stille eures Seins, wenn ihr euch vor Gott verneigt und anerkennt, dass ihr bescheidene Geschöpfe seid, bringe ich in euch das Leben hervor. Auf diese Weise erblüht die Kenntnis und ich wirke vollkommen in euch. Dasselbe gilt für das Volk: wenn ein gesamtes Volk in die kreative Stille eingetaucht lebt und mich kennen möchte, gebe ich mich zu erkennen, denn ich bin in euch, ich bin mit euch, ich wirke über euch hinaus und ihr könnt mich kennenlernen. Die Ströme lebendigen Wassers, von denen Jesus sprach, entspringen nicht nur dem Innersten jener, die an Christus glauben, sondern dem Schoß eines gesamten Volkes. Das ist es, was ich mir von euch erwarte: dass aus dem Schoß dieser Kirche Ströme lebendigen Wassers hervorquellen, die die Wüste eurer Menschheit benetzen.

Die Kenntnis ist Liebe

„Geliebte Kinder,

ihr seid an diesem wichtigen Tag angelangt, an dem ihr meines Herabkommens auf die Kirche gedenkt, das Frucht des Opfers Jesu Christi ist. Zuvor konnte ich nämlich nur in einigen Einzelnen, in den Propheten und den Heiligen völlig wirken, aber nicht im ganzen Volk. Nach dem Tod und der Auferstehung Jesu konnte ich auf das gesamte Volk Gottes herabkommen, um es zu heiligen, um jeden Einzelnen und alle an die Lehre Jesu zu erinnern, jene tiefgehende Lehre, die ihr schon zum Zeitpunkt der Empfängnis erhalten habt, wenn ihr Ja zu Gott gesagt habt.

Jesus sagte deutlich, dass mich die Welt nicht empfangen kann, weil sie mich nicht sieht und nicht kennt.⁸⁰ Ihr könnt die Richtigkeit seiner Worte feststellen: die Welt sieht mich nicht und kennt mich nicht, sie

⁸⁰ Vgl. Joh 14,17

kann mich nicht empfangen, weil sie mich nicht liebt, nicht sucht und nicht anfleht. **Niemand kann das kennen, was er nicht liebt, denn die Kenntnis ist Liebe: die wahre Erkenntnis, nicht jene rationale, scholastische oder wissenschaftliche, entfaltet sich in der Liebe.** Die Liebe nährt sich an der Stille; nicht an der toten Stille der Welt, sondern an der KREATIVEN STILLE, das heißt jener, in der ich als Schöpfer wirke, um euch das Leben zu schenken und es in euch zu erneuern.

In der tiefen Stille eures Seins, wenn ihr euch vor Gott verneigt und anerkennt, dass ihr bescheidene Geschöpfe seid, bringe ich in euch das Leben hervor. Auf diese Weise erblüht die Kenntnis und ich wirke vollkommen in euch. Dasselbe gilt für das Volk: wenn ein gesamtes Volk eingetaucht in die kreative Stille lebt und mich kennen möchte, gebe ich mich zu erkennen, denn ich bin in euch, ich bin mit euch, ich wirke über euch hinaus und ihr könnt mich kennenlernen. **Die Ströme lebendigen Wassers, von denen Jesus sprach⁸¹ entspringen nicht nur dem Innersten jener, die an Christus glauben, sondern dem Schoß eines gesamten Volkes.** Das ist es, was ich mir von euch erwarte: dass aus dem Schoß dieser Kirche Ströme lebendigen Wassers hervorquellen, die die Wüste eurer Menschheit benetzen.

Kinder, als Kirche Jesu Christi des Universums habt ihr mir dieses Jahr 2020 geweiht, daher wundert euch nicht über das, was auf der Erde geschieht.⁸² Gott verwirrt die Pläne der Völker⁸³ und ich habe mit Macht eingegriffen, um diese Menschheit bis in die Wurzeln zu erschüttern. Ich muss euch vor der ernsten Gefahr retten, die dem Herzen der Menschen entspringt, der Bosheit der Mächtigen, die jener entspringt, die sich im Unteren Universum verschwören, um auf die Erde zu kommen, um zu erobern, zu töten, zu bestehlen und das Volk Gottes auszulöschen. Jetzt leidet und weint die Erde. Die

⁸¹ Vgl. Joh 7,37-39

⁸² Das bezieht sich auf die ernste Pandemie durch das Coronavirus Covid19, die seit dem Beginn des Jahres 2020 tausende Opfer auf der Erde fordert.

⁸³ Vgl. Gen 11,1-9

Mächtigen sind verstört, verwirrt und wissen nicht, was geschehen wird. Satan selbst zittert, weil er sieht, dass der Herr, Gott der Allmächtige, in einem Augenblick all seine, seit Jahrtausenden ausgearbeiteten Pläne umwerfen kann.

Kinder, ich bitte euch, die Kranken und Opfer dieser Pandemie fortwährend zu weihen, damit sie zu Märtyrern für die Rettung der Erde werden. Ich hätte diese Situation niemals gewollt, aber die Boshaftigkeit des Menschen hat sie ermöglicht und ich habe sie erlaubt, um die Pläne der Beherrcher der Erde umzuwerfen.

Betet und bringt Gott die Leidenden und die Opfer dieses Virus dar, damit ihr Opfer nicht umsonst ist. Wenn diese Kirche das tut, werden das Leiden und der Tod so vieler Menschen heilbringend sein. Auch wenn nicht alle auf christliche Weise leiden und sterben, wenn ihnen geholfen wird, wenn sie Gott aufgeopfert und geheiligt werden, werden ihre Leiden und ihr Tod zu einem Martyrium, das vor Gott schreit. **Die Kirche Jesu Christi des Universums, durch Maria, die Miterlöserin vereint und aufgeopfert, kann vielen helfen sich zu retten, indem sie ihnen den Weg zum Heil zeigt.**

Leider wird das, was auf der Erde noch geschehen wird, ernst sein, denn diese Menschheit möchte sich nicht ändern. Das soll euch aber nicht erschrecken, denn Ich beschütze euch und entferne das Böse von euch. **Das, worum ich euch heute bitte, ist die Treue all dem gegenüber, was euch geschenkt wurde, die Treue dem Leben gegenüber, das ich euch schenke.** Gebt niemals das Leben Gottes preis, damit sich euer Leben nicht in Tod verwandle. Seid dem Leben treu, das ihr erhalten habt und es wird in euch erblühen, wie auch die Wüste erblühen wird.

Ich bin Der, der mitten aus dem Feuer spricht. Mose erinnerte das Volk Israel in der Wüste daran, als er sagte: «*Der Herr spricht zu euch mitten aus dem Feuer*».⁸⁴ **Ja, ich bin das Feuer, aus dem die Allerheiligste Dreifaltigkeit zu euch spricht und ich sende euch wie Fackeln meines**

⁸⁴ Vgl. Deut 4,12-15; Deut 4,33-36; Deut 5,4-24

Feuers, die Erde zu entzünden. Ich sende euch zu den verstreuten und leidenden Kindern Gottes, die weinen und sterben. Sie brauchen das Licht, sie brauchen mein Feuer. Auch ihr werdet zur Kirche, die mitten aus dem Feuer spricht, dem Feuer meiner Liebe.

Seid einfach, unbeschwert, stark und reif. Mit der Reife Christi nehmt jede Prüfung nicht wie ein Unglück an, das über euch hereinbricht, sondern wie eine Möglichkeit, die Gott euch gewährt, um euch selbst zu verbessern und zu stärken, indem ihr alle Tugenden ausübt, euch einsetzt und zu neuen Geschöpfen werdet.⁸⁵

Ich unterstütze und liebe euch. Ich komme auf euch mit der ganzen dreifaltigen Macht herab, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁸⁵ Vgl. 2Petr 1,1-8

11. Juni 2020 Botschaft des Heiligen Apostels Johannes, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam⁸⁶

In jeder Heiligen Messe opfert ihr die Ereignisse auf und nehmt sie vorweg, denn im Opfer Jesu wird alles, was war, was ist und was sein wird verzehrt. Das Böse wird verzehrt und dem Dämon die Kraft entzogen. Deshalb hasst Luzifer die Eucharistie und hat immer auf jede Weise versucht, sie zu entweihen. Er kennt die Macht dieses Sakramentes und die Kraft der Teilnahme des Volkes am eucharistischen Opfer. Eure Teilnahme ist die einzige Möglichkeit, die ihr habt, um das Böse zu besiegen. **Ohne die Hilfe Jesu, der durch die Eucharistie physisch in euch eintritt, hättet ihr keine Möglichkeit, diese schreckliche, trockene Wüste voller Schlangen und Skorpione zu durchqueren, die das Leben auf der Erde ist. Welche Hilfe hättet ihr ohne die Eucharistie?**

Das Letzte Abendmahl des Herrn

„Geliebte Schwestern und Brüder,

ich segne euch an diesem so großen Tag für die Kirche Gottes, die im Universum verstreut ist. **Auf der Erde gedenkt ihr vor allem der Einsetzung der Eucharistie beim Letzten Abendmahl. Es werden der Leib und das Blut Christi in der Gestalt der Hostie verehrt.**

Dennoch ist beim Letzten Abendmahl zusätzlich zur Einsetzung der Eucharistie, was schon für sich ein außerordentliches Ereignis ist, noch etwas anderes, ebenso Bedeutendes geschehen: der Beginn der Passion Jesu. Gerade hier gab Jesus sich selbst hin, noch vor dem Kalvarienberg. Er wandelte den auf dem Tisch vorhandenen Wein und

⁸⁶ Auch wenn in Italien das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam, am Sonntag gefeiert wird, haben wir uns dennoch entschieden, es auch an diesem Tag zu feiern, wie es in vielen Ländern geschieht, die es am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag in Erinnerung an den Gründonnerstag feiern.

das Brot in Seinen Leib und Sein Blut um. Er bot sie uns Apostel an, noch bevor wir uns in alle Richtungen verließen und von unseren menschlichen Ängsten gepackt wurden. **Beim Letzten Abendmahl opferte sich Jesus selbst auf und trat Luzifer entgegen, der bereits in Judas Iskariot gegenwärtig war.** Er gab ihm die Erlaubnis zu tun, was er beabsichtigte. Mit den Worten, die ihr im Evangelium lest: „*Was du tun willst, das tu bald*“⁸⁷, gab Jesus Luzifer die Erlaubnis, ohne der der Dämon niemals gegen Gott hätte handeln können.

Bei diesem dramatischen Abendmahl, während dessen Jesus den Verrat durch einen von uns verkündete und uns Sein Blut zu trinken gab mit den ausdrücklichen Worten, dass es für uns und für alle vergossen würde, zitterten wir. Wir begannen zu verstehen, dass das in Erfüllung zu gehen begann, was uns Jesus über seine Passion angekündigt hatte. Mit der Fußwaschung zeigte uns der Herr bis zu welchem Punkt sich die Liebe Gottes erniedrigt hatte, um dem Menschen zu dienen, aber gleichzeitig zeigte Er uns, dass auch wir den anderen dienen müssen, wie Er uns gedient hatte.⁸⁸

Es war eine dramatische Nacht, in der wir vor Erstaunen und Angst zitterten aufgrund all dessen, was geschah und noch geschehen musste; wir hatten den Heiligen Geist noch nicht erhalten und alles erfüllte uns mit Entsetzen. Als wir im Garten von Getsemani die Wachen kommen sahen, verstanden wir, dass die Reise Jesu als Mensch zu Ende ging. Ich verstand aber in meinem Geist, dass noch etwas viel Größeres beginnen würde. **Beim Letzten Abendmahl bat uns Jesus, in seinem Gedächtnis die Wandlung des Brotes und des Weins in Seinen Leib und Sein Blut zu erneuern, so wie Er es getan hatte.** Mit diesen Worten gab Er uns und den Priestern aller Zeiten die Macht, dasselbe zu tun, unaufhörlich, bis zum Ende der Zeiten.

Nach dem Abendmahl, bevor wir nach Getsemani gingen, bat mich Jesus, seine Mutter zu holen und Ihr zur Seite zu stehen, bis Er

⁸⁷ Joh 13,27

⁸⁸ Vgl. Joh 13

gestorben sei. Ich wusste, dass Jesus sterben würde, auch wenn ich diese Wahrheit aus menschlicher Sicht zurückwies, und dass das, was Er gesagt hatte, in Erfüllung gehen musste. Ich ging, um die Mutter zu holen und das war für mich ein Moment größten Schmerzes. Unsere Blicke trafen sich in einer tiefen Stille. Wir wussten beide, was geschehen würde. **Unsere Mutter litt, wie Jesus litt und ich wusste nicht, wie ich Sie trösten sollte. Ich hatte keine menschlichen Mittel, um Sie zu trösten. Aber Sie war es mit ihrer Macht, die mich tröstete. Es war immer Sie, die uns in jeder Prüfung tröstete.**

In dieser tragischen und großartigen Nacht, hat uns Jesus Seinen Leib und Sein Blut hinterlassen, die ihr heute in der Eucharistie verehrt. Sie wird auch im Himmel von den Engeln und Heiligen verehrt.

Jedes Mal, wenn ihr die Eucharistie feiert, setzt ihr das fort, was wir Apostel begonnen haben und erneuert das unermessliche Wunder der Wandlung des Brotes und des Weins in den Leib und das Blut Christi. Sie sind die einzige, wahre Nahrung, die den Menschen auf dieser Erde geschenkt wurde. Ihr habt noch nicht völlig verstanden, was das bedeutet. Ihr wisst nicht, wie sehr die Kinder Gottes auf jenen Planeten leiden, wo Luzifer wirkt und es die Eucharistie nicht gibt. Dank der Gnade Gottes füllen jedoch die Sieben Großen Erzengel, die Priester der Zentralen Zelle und die neuen Priester diese große Leere.

Wenn ihr während eurer Messfeiern die Hostie und den Kelch erhebt, nährt ihr auf geistige Weise viele Schwestern und Brüder, auch auf den Planeten des Unteren Universums, wo die Eucharistie nicht gegenwärtig ist. Ich bitte euch daher, euch bewusst zu sein, dass ihr das, was Jesus während des Letzten Abendmahls tat und wir Apostel nach Ihm, über die Zeit hinweg fortbestehen lasst. Jedes Mal, wenn wir in den ersten christlichen Gemeinschaften das Opfer Christi feierten, erlebten wir Apostel erneut dasselbe Ereignis des Letzten Abendmahls und empfanden eine tiefe Freude und Dankbarkeit Christus gegenüber. Wir fühlten in uns die Macht Seiner Auferstehung. **Jede eurer Feiern dürfte nicht nur die Teilnahme am Opfer Jesu sein, sondern auch die Teilnahme an der Macht Seiner Auferstehung zugunsten vieler Seelen.**

In jeder Heiligen Messe opfert ihr die Ereignisse auf und nehmt sie vorweg, denn im Opfer Jesu wird alles, was war, was ist und was sein wird verzehrt. Das Böse wird verzehrt und dem Dämon die Kraft entzogen. Deshalb hasst Luzifer die Eucharistie und hat immer auf jede Weise versucht, sie zu entweihen. Er kennt die Macht dieses Sakramentes und die Kraft der Teilnahme des Volkes am eucharistischen Opfer. Eure Teilnahme ist die einzige Möglichkeit, die ihr habt, um das Böse zu besiegen. **Ohne die Hilfe Jesu, der durch die Eucharistie physisch in euch eintritt, hättet ihr keine Möglichkeit, diese schreckliche, trockene Wüste voller Schlangen und Skorpione zu durchqueren, die das Leben auf der Erde ist. Welche Hilfe hättet ihr ohne die Eucharistie?**

Ohne die wahre Teilnahme des Priesters und des Volkes am Opfer Christi kann die Eucharistie ihre Wirkung nicht vollkommen entfalten, etwa so wie bei der Taufe, wenn die Hingabe des Lebens an Gott fehlt. Und das gilt für alle Sakramente. Die Teilnahme an der Heiligen Messe ist wichtig, aber es ist genauso wichtig, die Eucharistie in euch zu erhalten. Nur teilzunehmen schenkt euch nicht dieselbe Macht, die daher stammt, den lebendigen Christus in euch zu erhalten.

Versteht ihr, was es bedeutet, Christus in euch mit der dreifaltigen Macht und der Primärenergie des Universums anzunehmen, die Er in sich trägt? Da sich die Menschen der Eucharistie gefühlkalt, zerstreut und hastig nähern, gelangen sie nicht zu dieser Macht. Es ist als bestünde ein Schleier, ähnlich dem Schleier im Tempel von Jerusalem, der das Volk daran hinderte, den Heiligen der Heiligen sehen zu können. All das ist zum Teil den Priestern geschuldet, die die Heilige Messe nicht so feiern, wie sie sollten, weil sie sich selbst nicht aufopfern und zum anderen dem Volk, das sich in gleicher Weise verhält.

Ihr seid hingegen aufgerufen gut zu verstehen, was es bedeutet, an der Heiligen Messe teilzunehmen und die Eucharistie zu empfangen. Es ist kein Ritus, keine Formalität und noch weniger eine Vorschrift: es

ist euer eigenes Leben, die Nahrung, die Gott euch schenkt, „*eine wirkliche Speise und ein wirklicher Trank*“⁸⁹, wie Jesus sagte.

Ihr müsst zur lebendigen Eucharistie werden, sonst scheitert eure Mission. Wenn ihr nicht das seid auf der Erde, was seid ihr dann? Schwätzer, Prediger, Fanatiker, Mitglieder einer religiösen Konfession? Was seid ihr?

In vielen Kirchen und Klöstern wird die Eucharistie entweihlt vor allem aufgrund der Gefühlskälte der Menschen, die an den Messfeiern teilnehmen. Das ist schlimm. Viele Gottgeweihte sind mittlerweile einfach zu Mitgliedern einer Kongregation geworden, die mehr für die Kongregation tun, der sie angehören, als für den Herrn. Sie leben mehr für eine Struktur als für Jesus. **Das darf nicht auch euch geschehen. Die Kirche Jesu Christi des Universums ist wichtig, sie ist ein grundlegendes Werkzeug, aber ein Werkzeug. Zuerst kommt Gott und dann sein Werkzeug. Macht nicht den Fehler, die Kirche höher zu stellen als Gott.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁸⁹ Vgl. Joh 6,55

Nach den Worten des Heiligen Johannes wollte auch der Heilige Apostel Barnabas, dessen Fest auf den heutigen Tag fällt, sein Zeugnis hinzufügen.

Das ist die Aufgabe der Kirche, neben allen Werken der Nächstenliebe. Die Grundlage jedes Wirkens der Kirche besteht darin, in jeder Heiligen Messe das große Wunder der Transsubstantiation zu vergegenwärtigen. Dieses machtvolle Wunder nährt das ganze Universum und nicht nur die Erde, denn nicht ein Tropfen des Blutes Christi, das auf euren Altären vergossen wird, geht verloren.

11. Juni 2020 Botschaft des Heiligen Apostels Barnabas

„Ich füge zu den bisher gesagten Dingen meine Erfahrung hinzu. Ich nahm nicht am Letzten Abendmahl teil, genauso wenig wie der Heilige Paulus, mit dem ich lange zusammenarbeitete. Dennoch ließen unser Glaube und der des Volkes das Opfer Christi in den Eucharistiefeiern unserer ersten christlichen Gemeinschaften gegenwärtig werden. Wir fühlten das, was die Apostel beim Letzten Abendmahl gefühlt hatten: den Schmerz des menschlichen Verrats, das Leiden Jesu auf dem Kreuz, die Macht seiner Auferstehung. Das muss sich auch in euch ereignen. Auch ihr habt die Möglichkeit, in jeder eurer Messfeiern die Macht der ersten Feier Christi beim Letzten Abendmahl zu fühlen.“

Die Kirche Jesu Christi des Universums müsste diese Macht fortbestehen lassen und nicht einen Ritus wiederholen. Sie müsste die Gegenwart Christi lebendig werden lassen, denn Er ist es, der in jeder Heiligen Messe wirkt, indem Er das unermessliche Wunder der Wandlung des Brotes und des Weins in Seinen Leib und Sein Blut erneuert.

Das ist die Aufgabe der Kirche, neben allen Werken der Nächstenliebe. Die Grundlage jedes Wirkens der Kirche besteht darin,

in jeder Heiligen Messe das große Wunder der Transsubstantiation⁹⁰ zu vergegenwärtigen. Dieses machtvolle Wunder nährt das ganze Universum und nicht nur die Erde, denn nicht ein Tropfen des Blutes Christi, das auf euren Altären vergossen wird, geht verloren.

Wenn ihr euch versammelt, um die Heilige Messe zu feiern, fühlt euch im Abendmahlssaal, wo Jesus sein Letztes Abendmahl feierte, so wie wir, Apostel der zweiten Generation, uns fühlten. Das ist, was wir erlebten, auch durch die Erfahrung von Johannes, Petrus und den anderen Aposteln, die uns allen die Liebe zum lebendigen Christus zu vermitteln wussten. Um das Gleiche bitte ich euch im Namen vieler armer Menschen, die nicht die Gnade haben wie ihr, jeden Tag die Heilige Messe feiern zu können. Eure Verantwortung ist groß, aber auch eure Freude muss groß sein.

In jeder Heiligen Messe fühlt ihr das Leiden Christi auf dem Kreuz, das sich in jeder Messfeier erneuert, und den Verrat, der nicht nur der Verrat von Judas Iskariot war, sondern eines großen Teils der Menschheit. Erlaubt aber nicht, dass das Leiden des Kreuzes größer ist als die Freude der Auferstehung. Das Opfer des Kreuzes wird durch die Macht der Auferstehung vervollständigt, sonst bleibt es ein krankhaftes Leiden.

Das Blut Christi wurde für die Vergebung aller Sünden vergossen und nicht nur für die Erbsünde. Jesus bezahlte für die Sünde der Stammeltern und stellte die Beziehung zwischen Gott und der Menschheit wieder her, aber Er vergoss Sein Blut auch für eure persönlichen Sünden. Er liebte euch persönlich und gab sein Leben für jeden und für alle. Seid euch gewiss, dass das von Jesus auf dem Kreuz und auf jedem Altar vergossene Blut all eure Sünden tilgt. Das lässt euch verstehen, was die Auferstehung ist: der Sieg über den Tod und

⁹⁰ Die Transsubstantiation bezeichnet die wirkliche Gegenwart Christi im eucharistischen Sakrament durch den völligen Übergang der Substanz des Brotes und des Weines in jene des Leibes und des Blutes Christi durch die Worte der Wandlung, die vom Priester während der Messe ausgesprochen werden (Definition laut Oxford Languages).

die Sünde, die den Tod hervorruft. Deshalb habe ich euch gesagt, dass die Kraft der Auferstehung Christi immer als Vervollständigung des Opfers des Kreuzes vorhanden sein muss. Das Kreuz darf der Auferstehung nicht überlegen sein und umgekehrt, sondern es muss ein Gleichgewicht geben. **Wenn Jesus mit Seinem Leib und Blut in euch eintritt, müsstet ihr euch in ein Bad der Erneuerung eingetaucht fühlen und in euch die Macht des dreifaltigen Wirkens wahrnehmen.** Vergesst nicht, dass nicht nur Jesus durch die Eucharistie in euch eintritt, sondern die ganze Allerheiligste Dreifaltigkeit.

Denkt auch daran, dass die Allerheiligste Jungfrau Maria das Beispiel und Werkzeug für die Kirche ist, denn kein anderes menschliches Wesen hat jemals so wie Sie am Opfer des Sohnes teilgenommen und wird jemals so teilnehmen. Die Mutter kann euch mit ihrer Allmacht die wahre Teilnahme am eucharistischen Opfer mitteilen. Indem ihr von Ihr und mit Ihr lernt, werdet auch ihr am Opfer und an der Auferstehung Christi teilnehmen.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Am Ende unseres Gesprächs mit dem Heiligen Johannes und dem Heiligen Barnabas baten wir die Mutter Gottes uns zu segnen.

11. Juni 2020 Segen der Allerheiligsten Jungfrau Maria

„Ich bin euch immer nahe. Meine Aufgabe als Mutter, Königin und Miterlöserin ist es, euch dabei zu helfen, in all euren Prüfungen und Leiden den Sieg der Auferstehung Jesu zu spüren. Ich segne euch gemeinsam mit der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

24. Juni 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Jahrestag der Erscheinungen der Königin des Friedens in Medjugorje

Nur mein Sohn Jesus kann diese Menschheit retten. Der Heilige Geist muss, wie Er mit seinem Schatten auf mich herabkam, auch auf diesen Planeten herabkommen, um meinem Sohn den Weg zu bereiten, der zurückkehren wird. Die Zeit wird knapp. Der Vater erwartet von seiner ganzen Kirche des Universums und insbesondere von euch einen starken Einsatz, um den Menschen der Erde zu helfen, aus dem Chaos wieder aufzutauchen, in das sie gestürzt sind, aus dem Dunkel, das sie quält.

Die Menschheit der Erde wieder aufbauen

„Geliebte Kinder,

sechs Monate sind seit dem Beginn des Jahres vergangen, in denen ihr gesehen habt, dass sich viele Dinge auf der Erde verändert haben. Es waren harte Monate für diese Menschheit und auch für das Untere Universum, das sehr unter den Ereignissen eures Planeten gelitten hat. Das, was im Unterem Universum geschieht, ist nämlich auf der Erde zu spüren und umgekehrt. Die ganze Schöpfung wartet auf das, was auf der Erde geschehen muss, einem wichtigen Planeten in den Plänen Gottes.

Ihr habt dieses Jahr dem Heiligen Geist geweiht und Er möchte mit Macht auf der Erde wirken, um diese Menschheit wieder aufzubauen. Die Pandemie, die euch plagt,⁹¹ ist nicht nur eine Krankheit, sondern eine wahrhafte Metamorphose für die Erde. Gott hat diese Pandemie nicht gewollt, aber Er hat sie erlaubt. Durch sie hat Er entschieden

⁹¹ Es bezieht sich auf die Pandemie des *Coronaviurs Covid-19*, das seit Beginn des Jahres auf der Erde wütet und schon tausende Opfer gefordert hat.

eingegriffen, um viele Dinge ins Lot zu bringen, die nicht mehr so wie früher sein dürfen und können. **Auch die Menschheit kann nicht mehr dieselbe von vorher sein.** Wer guten Willens ist, hat verstanden, dass wenig ausreicht, um ein globales System zu zerstören, das in Jahrtausenden an Geschichte erarbeitet wurde. Das muss vor allem euch klar sein, die ihr die Kirche Jesu Christi auf dieser Erde seid.⁹²

Wie wird der Heilige Geist diese Menschheit ins Lot bringen und sie wieder aufbauen? Er wird durch seine Kirche, sein Volk handeln, das die Allerheiligste Dreifaltigkeit lange vorbereitet hat. Seit dem Kommen Jesu auf die Erde bis heute hat Gott nicht aufgehört, Generationen von Gerechten vorzubereiten, deren Heiligkeit weiterhin lebt. Ihr habt die Heiligkeit, das Opfer, das Gebet und die Tränen vieler Heiliger geerbt. **Jetzt ist es eure Aufgabe, dieser Erde zu helfen ins Lot zu kommen und die Gegenwart Gottes und den Sinn des Lebens wiederzufinden.**

Nur mein Sohn Jesus kann diese Menschheit retten. Der Heilige Geist muss, wie Er mit seinem Schatten auf mich herabkam⁹³, auch auf diesen Planeten herabkommen, um meinem Sohn den Weg zu bereiten, der zurückkehren wird. Die Zeit wird knapp. Der Vater erwartet von seiner ganzen Kirche des Universums und insbesondere von euch einen starken Einsatz, um den Menschen der Erde zu helfen, **aus dem Chaos wieder aufzutauchen, in das sie gestürzt sind, aus dem Dunkel, das sie quält.**

Luzifer hat mit der Konföderation des Lichts und den Illuminaten der Erde sein Wirken sehr verstärkt. Er weiß, dass ihm nicht mehr viel Zeit bleibt. **Daher möchte Gott, dass auch sein Volk sein Wirken verstärkt. Er erwartet sich, dass diese Kirche wachsam und in allen Ereignissen**

⁹² In allen Botschaften und unseren Veröffentlichungen beziehen wir uns mit dem Begriff Kirche einzig und alleine auf die „Kirche Jesu Christi des Universums“, der wir angehören.

⁹³ Vgl. Lk 1,35

gegenwärtig ist, die diese Menschheit miteinbeziehen und aus dem Gleichgewicht bringen.

Was könnt ihr tun? Lebt ein einfaches, in Gott eingetauchtes, stilles und tiefgehendes Leben, das eurer Menschheit dabei helfen möge, sich von Grund auf zu ändern. Gott wirkt nicht mit Gewalt, um seine Geschöpfe umzuwandeln. Seine Liebe klopft an die Türe, sie schlägt sie nicht ein.⁹⁴ Sie lässt das Leben von innen her keimen, in der Stille, manchmal im Verborgenen, was nie Passivität, sondern Vereinigung mit dem Leben Gottes ist, das in den Tiefen entsteht. In den Tiefen einer Frau entsteht ein menschliches Wesen, so wie in den Tiefen der Erde eine Pflanze entsteht. In gleicher Weise entsteht in den Tiefen und in der Stille Gottes ein neues Volk. Daher wird die Stille für euch das Mittel sein, das Leben zum Erblühen zu bringen und auch euer größter Schutz gegen die Bosheit.

Kinder, Satan hat Angst vor der Stille. Wenn die Stille mit Gott erfüllt ist, hat er keine Möglichkeit mehr, in euch einzutreten. Die Stille wird wie zu einer Mauer vor dem Dämon. Ich spreche von der tiefen, kreativen, jungfräulichen Stille⁹⁵, die euch viele Male erklärt wurde. In dieser Stille zu leben bedeutet nicht, dass ihr nicht sprechen und Zeugnis ablegen sollt. **Es bedeutet, dass euer Zeugnis in dieser Zeit eine andere Tragweite annehmen muss: es muss den Tiefen eures Seins entspringen, wo Gott lebt. Überlass Gott Raum in euch, damit Er es ist, der spricht, bezeugt und durch euch handelt.**

Euch und der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums obliegt eine große Aufgabe, denn die glorreiche Wiederkehr meines Sohnes ist kein Märchen und auch keine Magie. Sie muss vorbereitet werden, auch mit dem Schweiß und den Tränen vieler Kinder Gottes. Ich sage euch das nicht, um euch zu erschrecken, sondern ich möchte, dass ihr konkret seid. Mystisch mit Gott vereinte und kontemplative Menschen

⁹⁴ Vgl. Offb 3,20

⁹⁵ Vgl. „Über die Barriere hinaus“, Botschaft des Heiligen Josef vom 19. März 2002, S. 209

zu sein bedeutet nicht, in den Wolken zu leben. **Wer Gott aufrichtig dienen möchte muss wissen, dass er mit der Realität, so wie sie ist, zusammenprallen wird.** Ihr dürft euch aber vor der Realität nicht fürchten, sondern mit dem Licht Gottes und seiner Macht darin eintreten.

Der Vater wird erneut machtvoll auf dieser Erde eingreifen. Mit dieser Pandemie habt ihr lediglich eine kleine Kostprobe dessen erhalten, was auf der Erde geschehen kann. Es wird nicht zwangsläufig etwas Katastrophales sein, denn Gott möchte das Leben der Menschen zum Besseren verändern. **Leider führt die Reaktion Satans und seiner Anhänger auf das Wirken Gottes dazu, dass immer das Böse überwiegt, weil die Kinder Gottes, die sich Jesus Christus aufopfern, wenige sind.** Dennoch wird Gott jenen Teil hinzufügen, der fehlt. Er ist allmächtig.

Auch ich werde die Allmacht verwenden, die Gott mir geschenkt hat. Wisst aber, Kinder, dass, wenn ein Volk innig mit Gott verbunden lebt, wenn alle seine Mitglieder in Frieden im selben Geist leben, dann wird auch dieses Volk allmächtig. Es ist die Allmacht, die aus einem unerschütterlichen Glauben entsteht. Der Glaube ist allmächtig, weil er das tun kann, was weder der Verstand noch die menschliche Kraft zustande bringen. **Seid euch daher bewusst, dass ein vereintes und im Glauben gefestigtes Volk allmächtig wird.**

Begleitet daher die Allmacht Gottes und meine mit der Allmacht eures Glaubens im Bewusstsein aller Gnaden, die Gott euch geschenkt hat. Ich lade euch ein, in euch hineinzusehen, um zu entdecken, was Gott an Schöнем, Gutem und Großem in euch gelegt hat. Jeder von euch ist eine wertvolle Perle in der Krone meines Königs. Würde jemand von euch fehlen, würde tatsächlich viel fehlen.

Bemüht euch darum, die schönen Dinge zu sehen, die in euch sind und bleibt nicht nur bei euren Grenzen, den Grenzen der anderen und den Sünden der Welt stehen. Bemüht euch stattdessen, die Schönheit auszumachen, die Gott in jeden von euch und auch in diese Menschheit gelegt hat, die dem Anschein nach einem Desaster gleicht. **Auch in**

dieser Menschheit können die Blumen Gottes erblühen, wie auf einem unbestellten Feld immer Blumen sprießen. Ihr müsst sie einsammeln, lieben und beschützen.

Urteilt über niemanden, Kinder, sondern liebt alle und bezeugt mit Liebe die Güte Gottes; und wenn jemand sie zurückweist, überlässt ihn Gott, aber fahrt fort zu säen. Streut den guten Samen überall aus. Gott wird der sein, der sich darum kümmert, ihn dreißigfach, sechzigfach oder hundertfach⁹⁶ wachsen zu lassen.

Ich bitte euch, euch folgsam auf das hinführen zu lassen, was Gott möchte. Ihr werdet den Plänen Gottes folgen und sie in die Praxis umsetzen können, wenn ihr still seid und erlaubt, dass Gott in euch eintritt und die Intelligenz des Lebens erweckt.

Ich bin euch nahe und segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁹⁶ Vgl. Mt 13,3-8.18-23; Mk 4,3-8.13-20

16. Juli 2020 Botschaft der Muttergottes, Heilige Jungfrau vom Berg Karmel

Das Antlitz des Vaters muss die Finsternis zerstreuen. Das Licht Seines Antlitzes muss die Dunkelheit, die vom Angesicht Satans ausgeht, zurückweisen. Ihr seid aufgerufen, das Leben, das Gott euch schenkt zu betrachten und es zu eurem zu machen. Wo auch immer ihr seid, lasst das Antlitz des Vaters erstrahlen, betrachtet sein Leben auch in der Schöpfung, die euch anvertraut ist, denn auch in ihr muss sein Antlitz erstrahlen, das das Antlitz des Leben ist, die Quelle des Lebens. Wenn es euch nicht gelingt, das Licht seines Antlitzes zu sehen, lebt ihr weiterhin in der Finsternis und das möchte ich für niemanden von euch.

Das Leben des Vaters betrachten

„Meine geliebten Kinder,

Jesus ist gekommen, um euch das Antlitz des Vaters zu offenbaren und jetzt müsst auch ihr es offenbaren. Eure Aufgabe ist es, mit dem Vater vereint zu leben und der Menschheit sein Antlitz zu offenbaren. Kein furchtbares Antlitz, sondern das Antlitz eines liebevollen Vaters, von dem das Licht ausstrahlt, das die Völker heilt und genesen lässt.

Ich bitte euch, liebe Kinder, vor allem euch Priester, auf eurem Antlitz das Antlitz des Vaters erstrahlen zu lassen. Ich bitte euch, die wahren Kontemplativen dieser Zeit zu sein. Heute feiert ihr mich als Jungfrau vom Berg Karmel, wo einige heilige Eremiten auf tiefgehende Weise die Kontemplation suchten und sich von dem inspirieren ließen, was auf dem Berg Karmel geschehen war, dort, wo der Prophet Elija jede Häresie bekämpft hatte⁹⁷.

⁹⁷ Auf dem Berg Karmel „lebten einige christliche Eremiten im XII. Jahrhundert. Auf diesem Berg in Galiläa hatte der glühende Glaube des Propheten Elija gegenüber den Propheten der heidnischen Kulte verkündet, dass der Gott Israels der einzige wahre Gott sei“ (nach dem Tageslektionar EDB).

Die wahre Kontemplation, Kinder, ist die Betrachtung des göttlichen Lebens in euch, dessen, was Gott Tag für Tag in jedem und im ganzen Volk tut. Es ist keine Kontemplation, sich an einem Ort einzuschließen und in einer Leere zu verharren, was viele Kontemplation nennen. Das ist keine Kontemplation. Wenn es euch nicht gelingt, die Spuren Gottes zu sehen, der durch euer Leben geht, seid ihr keine kontemplativen Menschen. Was betrachtet ihr? **Nicht die Leere ist zu betrachten, sondern das Leben. Und wenn ihr es nicht versteht, das Leben in euch und in den anderen zu betrachten, könnt ihr kein priesterliches Volk und auch keine Priester sein.** Der Priester ist der, der dem Leben Gottes im Volk nachgeht und es fördert. Deshalb müsste der Priester **der wahre Kontemplative sein, der das Leben in sich selbst und in den anderen zu erkennen versteht; er sieht es in der täglichen Messfeier hervorquellen und lässt es auf das Volk zufließen.**

Ich rufe euch zu diesem Dienst auf, denn heute ist es sehr wichtig für die Welt zu verstehen, dass es den Vater gibt. Seht, wie verstört die Menschheit dieser Erde ist, versklavt und hin und hergeworfen von einem Mächtigen nach dem anderen. Die Dämonen wüten auf diesem Planeten und erdrücken die Menschen mit ihren Klauen. **Es ist Zeit, die ganze Macht frei zu lassen, die Gott in sein Volk, in seine Kirche des ganzen Universums gelegt hat.**

Das Antlitz des Vaters muss die Finsternis zerstreuen. Das Licht Seines Antlitzes muss die Dunkelheit, die vom Angesicht Satans ausgeht, zurückweisen. Ihr seid aufgerufen, das Leben, das Gott euch schenkt zu betrachten und es zu eurem zu machen. Wo auch immer ihr seid, lasst das Antlitz des Vaters erstrahlen, betrachtet sein Leben auch in der Schöpfung, die euch anvertraut ist, denn auch in ihr muss sein Antlitz erstrahlen, das das Antlitz des Leben ist, die Quelle des Lebens. Wenn es euch nicht gelingt, das Licht seines Antlitzes zu sehen, lebt ihr weiterhin in der Finsternis und das möchte ich für niemanden von euch.

Ich bin sicher, dass ihr gemeinsam mit mir die wahren Kontemplativen dieser Zeit sein werdet, die die Tränen, die Gebete und die Seufzer

vieler sammeln und Gott darbringen, auch von jenen, die Gott im Laufe der Geschichte suchten, aber nicht das vollbrachten, was ihr heute vollbringen könnt. Jene, die weinten, wie der Prophet sagt, aber nichts hervorbrachten; die litten, aber nichts anderes als Wind gebaren⁹⁸. Ihr dürft nicht Wind gebären, sondern das Leben, denn ihr seid ein fruchtbare Volk, weil euch der Herr dazu gemacht hat. **Es gibt viele Frauen und Männer guten Willens, die darauf warten, das Antlitz des Vaters zu sehen, um zum Leben zu erwachen.**

Ich bin mit euch, ich begleite euch in eure Häuser und in euer tägliches Leben und ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁹⁸ Vgl. Jes 26,17-19

1. August 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest der Königin der Engel

Ich bitte euch heute, gemeinsam mit mir einen Weg der Reinigung von jeder Sünde zu gehen, nicht nur einen persönlichen Weg, sondern einen Weg des ganzen Volkes Gottes. Denkt daran, dass das neue Volk, das heißt die Kirche Jesu Christi des Universums, die Fähigkeit in sich trägt, für die Sünden zu sühnen und die Verfehlungen des restlichen Volkes Gottes wiedergutzumachen. Auf der Erde gibt es viele Kinder Gottes guten Willens, die von der Welt beschmutzt sind, eingefügt in eine schwierige, dornige Wirklichkeit. Sehr häufig verfallen sie auf oberflächliche Weise der Sünde, ohne nachzudenken. **Die Kirche Jesu Christi des Universums geht also im Namen vieler Kinder Gottes einen Weg auf die Vergebung zu.**

Geht auf die Vergebung zu

„Geliebte Kinder,

ich grüße euch am Vorabend dieses Tages, der mir in besonderer Weise lieb und teuer ist, an dem ihr mich als Königin der Engel feiert und der Vergebung gedenkt, die mein vielgeliebter Sohn, der Heilige Franziskus⁹⁹ erlangte. Ich bin dankbar, gemeinsam mit euch feiern zu können. Ich bin auch Gott und euch dankbar, für all eure Schritte und euren Weg.

⁹⁹ Der Franziskanerorden feiert am 2. August das Fest der Heiligen Maria von den Engeln. „Der Heilige Franziskus sorgte aufgrund seiner einzigartigen Liebe zur Seligsten Jungfrau auf besondere Weise für das Kirchlein, das der Heiligen Maria von den Engeln geweiht war und auch Portiuncula genannt wurde. ... Auf dieselbe Kapelle geht gemäß der Überlieferung der historische vollständige Ablass (die Vergebung von Assisi Anm.d.U.) zurück, die die höchsten Pontifexen später bestätigten und auf zahlreiche andere Kirchen erweiterten.“ Aus dem Franziskanischen Stundenbuch Ed. Messaggero Padova.

Kinder, die Vergebung ist kein magischer oder einseitiger Akt, der von Gott kommt, sondern sie ist der Gipfel eines Prozesses, durch den sich die Seele an Gott wendet, weil sie ihre Sünde sieht, sich bewusst ist, den Gesetzen Gottes fern zu sein und bittet um die Hilfe des Herrn, um ihre Schwächen zu überwinden. Die Vergebung ist Frucht des Wegs der Einzelnen und eines Volkes, denn es gibt auch Sünden im Volk; das Volk Gottes auf der Erde hat viele Sünden begangen.

Ich bitte euch heute, gemeinsam mit mir einen Weg der Reinigung von jeder Sünde zu gehen, nicht nur einen persönlichen Weg, sondern einen Weg des ganzen Volkes Gottes. Denkt daran, dass das neue Volk, das heißt die Kirche Jesu Christi des Universums, die Fähigkeit in sich trägt, für die Sünden zu sühnen und die Verfehlungen des restlichen Volkes Gottes wiedergutzumachen. Auf der Erde gibt es viele Kinder Gottes guten Willens, die von der Welt beschmutzt sind, eingefügt in eine schwierige, dornige Wirklichkeit. Sehr häufig verfallen sie auf oberflächliche Weise der Sünde, ohne nachzudenken. Die Kirche Jesu Christi des Universums geht also im Namen vieler Kinder Gottes einen Weg auf die Vergebung zu.

Ich lade euch auf diesen Weg ein, jeden und alle gemeinsam, um für viele Schwestern und Brüder die Vergebung zu erlangen, wie sie der Heilige Franziskus erlangte. Jetzt ist es ein Volk, das sie für jenen Teil der Menschheit erlangen muss, der der Boshaftigkeit noch entrissen werden kann. Leider möchte ein Großteil der Menschheit auf der Erde und im Unteren Universum diesen Weg nicht gehen und trachtet nicht danach, ihre Sünde wiedergutzumachen, vielmehr findet sie Gefallen am Bösen, das sie tut, wie ihr jeden Tag sehen könnt.

Deshalb muss Gott noch einmal eingreifen, um die Menschheit, die Ihm angehört, endgültig von jener zu trennen, die Satan angehört. Heute, wo ihr insbesondere der Engel gedenkt, die mich umgeben und mir treu dienen, sage ich euch, dass der Vater dabei ist, die Engel auszusenden, um das einzusammeln was Sein ist und ein für alle Mal

den Weizen vom Unkraut zu trennen¹⁰⁰. Ihr werdet das machtvolle Werk Gottes durch seine Engel sehen. **Ihr werdet viele Mächtige, viele Systeme und Festungen des Feindes fallen sehen, weil die Engel das gesamte Universum durchqueren werden.** Ich bitte euch, euch geistig mit ihnen, ihrem Gebet und ihrem Wirken zu vereinen.

Bereitet euch auf das Hochfest des Vaters vor, das für euch äußerst wichtig ist¹⁰¹. Es ist ein großartiger Kreuzungspunkt zwischen dem, was ihr bis jetzt getan habt und dem, was ihr ab jetzt tun werdet. Jedes Mal, wenn ihr den Vater ehrt, segnet, Ihm dankt und Ihn der Welt näherbringt, macht ihr einen großen Schritt auf eurem Weg. Deshalb ist dieses Hochfest, das ihr jedes Jahr feiert, für euch alle ein großer Schritt nach vorne. Der Vater wird zu euch sprechen und euch sein Wort offenbaren. Bereitet euch vor und bereitet die Menschen, die euch anvertraut wurden, durch euer Leben, das Gebet und die Hingabe vor.

Die Zeit, in der ihr lebt, ist eine ernste Zeit. Die Menschheit der Erde ist nicht nur von der Pandemie betroffen, die den Körper trifft, sondern vor allem von der spirituellen Pandemie, die die Sünde gegen den Heiligen Geist ist, die größte Sünde, die auf der Erde wütet.

Kinder, das was ich euch gesagt habe, ist wichtig: geht auf die Vergebung zu, bittet um sie für die Kinder Gottes, um sie dem Tod zu entreißen. **Helft mir bei diesem Werk, denn ohne Umkehr wird es schwierig, viele vor dem Tod zu retten. Ohne den aufrichtigen Wunsch nach dem Leben Gottes bleibt die Menschheit im Tod.**

Ich segne euch und bin euch nahe, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹⁰⁰ Vgl. Mt 13,36-42

¹⁰¹ Jedes Jahr feiert die Kirche Jesu Christi des Universums, die auf der Erde gegenwärtig ist, am 7. August das Hochfest Gott Vaters und weiht Ihm die ganze Erde.

7. August 2020 Botschaft Gott Vaters, Hochfest Gott Vaters

Ich möchte, dass dieser Tag, der 7. August jedes Jahres, für euch der Beginn und der Höhepunkt eures liturgischen Jahres und all eurer Messfeiern sei.

Jedes Jahr werde ich an diesem Tag mein Bündnis mit euch erneuern und ihr mit mir. Ihr werdet mir die Erde und all ihre Leiden weihen, insbesondere jene meiner Kinder, die mich anrufen. Ich werde meinen Geist machtvoll auf euch und auf meine ganze Kirche herabkommen lassen, die auf der Erde gegenwärtig ist (*die Kirche Jesu Christi des Universums Anm.d.Red.*). Die Macht dieser Gedenkfeier wird sich auf die ganze Erde und auf mein ganzes Volk auswirken, das im Universum gegenwärtig ist.

Dieses Hochfest sei der Beginn eures liturgischen Jahres

„Geliebte Kinder,

ich danke euch, dass ihr heute hier seid und für die Feier dieses Hochfestes, das ich sehr herbeigesehnt habe. **Ich möchte, dass dieser Tag, der 7. August jedes Jahres, für euch der Beginn und der Höhepunkt eures liturgischen Jahres und all eurer Messfeiern sei.¹⁰²**

Jedes Jahr werde ich an diesem Tag mein Bündnis mit euch erneuern und ihr mit mir. Ihr werdet mir die Erde und all ihre Leiden weihen, insbesondere jene meiner Kinder, die mich anrufen. Ich werde meinen Geist machtvoll auf euch und auf meine ganze Kirche herabkommen lassen, die auf der Erde gegenwärtig ist (*die Kirche Jesu Christi des Universums Anm.d.Red.*).¹⁰³ Die Macht dieser Gedenkfeier wird sich

¹⁰² Die Begegnung mit Gott Vater ist die Quelle und der Höhepunkt unseres Lebens in Gott.

¹⁰³ Oft und auf verschiedene Weisen wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die von Jesus gegründete Kirche einzigartig ist im ganzen Universum und sich in ihrer

auf die ganze Erde und auf mein ganzes Volk auswirken, das im Universum gegenwärtig ist.

Unmittelbar danach, am 15. August jedes Jahres, werdet ihr das Hochfest Mariens, aufgenommen in den Himmel, Mutter und Königin der neuen Schöpfung feiern. Ihr werdet Sie mit diesem Titel feiern, denn Maria hat euch den Weg zur neuen Schöpfung geöffnet. Sie ist das einzige Geschöpf, nach meinem Sohn, das mit dem Körper und der Seele die Große Barriere des Himmels durchquerte, wie ihr alle es eines Tages tun werdet, wenn ihr in die neue Schöpfung eintretet.

Auf diese Weise werdet ihr mit den Feiern des Vaters und der Mutter eurem liturgischen Jahr und eurer Mission für die kommenden Monate den Auftakt geben. Das ist sehr wichtig, denn diese Kirche¹⁰⁴ muss ihr eigenes liturgisches Jahr mit ihren Festen und Hochfesten haben und ihre eigene Doktrin. Ich weiß, dass ich auf euch zählen kann und dafür danke ich euch.

Kinder, wie ihr seht, befindet sich die Erde in Schwierigkeiten. Sie befindet sich im tiefsten Leiden und ist eingetaucht in das Dunkel. Ich aber möchte die Erde aufrütteln, sie von meiner Liebe erbeben lassen. Ich treffe die Erde nicht mit dem Bösen, wie viele glauben, denn das Böse gehört mir nicht an, es ist und wird nie Teil von mir sein. Ich berühre die Schöpfung mit meiner Liebe. Meine Liebe ist Licht und das Licht ist Leben.¹⁰⁵ Meiner Liebe gegenüber lehnt sich das Böse auf und zeigt sich. Es setzt alles, was es kann, in Bewegung, um meiner Liebe entgegenzuwirken und mein Licht zu verdunkeln.

Dynamik offenbart mit dem Ziel, die glorreiche Wiederkehr Christi vorzubereiten. Die Kirche Jesu Christi des Universums hat die Macht in sich, alle Spaltungen unter den Christen der Erde zu überwinden und die Menschheit aller Planeten dahin zu bringen, am Mystischen Leib Christi teilzunehmen.

¹⁰⁴ Hier, wie in all unseren Veröffentlichungen, beabsichtigen wir mit dem Begriff Kirche, uns einzig und allein auf die „Kirche Jesu Christi des Universums“ zu beziehen, der wir angehören.

¹⁰⁵ Vgl. Joh 1,4

Deshalb dürft ihr euch nicht wundern: je mehr euer Weg im Licht voranschreitet, umso mehr offenbart sich die Finsternis und zeigt ihren Hass euch gegenüber und gegenüber den wahren Kindern Gottes. Ihr aber dürft euch nicht fürchten, denn meine Liebe beschützt euch. Mein Licht weist die Finsternis von jedem von euch, von meinem ganzen Volk und vom gesamten Planeten zurück. Das geschieht dann, wenn es ein Volk gibt, das sich opfert, betet und sich durch meinen Sohn in der Macht des Heiligen Geistes und durch das Unbefleckte Herz Mariens hingibt.

Ihr wurdet um einen Weg zur Vergebung hin gebeten¹⁰⁶, was immer ein Eintauchen in mein Licht ist. Ohne mein Licht regiert die Finsternis auf der Erde und das könnt ihr gut sehen. **Leider flüchtet ein großer Teil der Menschheit vor meiner Liebe, weil sie Angst davor hat.**¹⁰⁷ Sie fürchtet, verurteilt zu werden und sich so zu zeigen, wie sie ist. Daher wendet sie sich an Luzifer und andere Götzen, die sie selbst schafft in der Hoffnung, ohne viel Aufwand gerettet zu werden, aber so geht das nicht. Nur meine Liebe kann euch retten, es gibt keinen anderen Weg der Rettung für euch. Meine Liebe wurde in meinem Sohn Jesus Mensch, der fortwährend durch den Heiligen Geist wirkt, und sie ist auf besondere Weise im Herzen Mariens gegenwärtig.

Euer Kampf wird immer härter, Kinder. Die Mächte der Finsternis ertragen euch nicht. Luzifer hasst euch mit einem heftigen Hass. Sie werden versuchen, euch unter dem Morast zu begraben, aber ich werde euch die Flügel der Freiheit schenken, um euch über allen Morast der Welt erheben zu können. Ihr werdet ihn von oben sehen und ihn überwinden.

Ihr könnt euch von der Welt keine Liebkosungen und Sanftheit erwarten, weil sie euch hasst; aber wie ihr gehört habt, hat mein Sohn

¹⁰⁶ Das bezieht sich auf die Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 2. August 2020 „Geht auf die Vergebung zu“.

¹⁰⁷ Siehe „Über die Große Barriere hinaus“, Kap. 1, S. 24-28

die Welt besiegt.¹⁰⁸ Sein Blut bedeckt und beschützt euch. Das Siegel seines Blutes ist auf euch und hat die Macht das Böse zurückzuweisen. Satan sieht das Siegel, sieht das Blut meines Sohnes und geht vorüber.¹⁰⁹ Niemand wird euch anrühren können, aber ihr werdet auf die Probe gestellt werden, damit eure Treue gestärkt wird. Ich bitte euch um nichts anderes als um die Treue zu meiner Liebe, zu meinem Leben, zum Wort meines Sohnes und zu allem, was ihr in diesen Jahren erhalten habt. Fürchtet euch nicht und weicht niemals vor irgendeiner Bedrohung zurück. Nichts kann euch treffen, denn ich bin unter euch als ewiger Felsen, um euch zu beschützen und euch zu verteidigen.

Ihr seid meine kleine Herde, die ich dem Tod und dem Bösen entrissen habe. Deshalb fürchtet euch nicht vor dem Wolf, auch wenn ihr ihn heulen hört. Denkt nur daran, mich zu suchen, durch meinen Sohn, im Heiligen Geist und durch das Unbefleckte Herz Mariens. **Sucht nur meine Liebe. Um den Wolf kümmere ich mich.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹⁰⁸ Vgl. Joh 16,33

¹⁰⁹ Vgl. Ex 12,21-24

14. August 2020 Botschaft der Muttergottes, Vigilfeier zum Hochfest Mariens, aufgenommen in den Himmel, Mutter und Königin der neuen Schöpfung

Ich segne euch alle hier Anwesenden und jene, die mit euch im selben Geist vereint sind. Ich freue mich, mit euch die neue Liturgie für dieses Jahr beginnen zu können. Ein liturgisches Jahr ist keine Ansammlung von Riten und Gedenktagen, sondern ein fortschreitender und immer tieferer Weg zur Fülle des Lebens hin. Es ist ein Weg auf die neue Schöpfung zu, den jeder von euch und das ganze Volk Gottes auf der Erde sowie auf anderen Gott treuen Planeten durchläuft.

Ich habe „*neue Liturgie*“ gesagt, aber in Wahrheit handelt es sich um eine ewige Liturgie. Eure Liturgie auf der Erde ist nämlich die Teilnahme an der Ewigen Liturgie, die seit Anbeginn der Schöpfung im Himmel stattfindet.

Die lebendige Liturgie

„Geliebte Kinder,

ich segne euch alle hier Anwesenden und jene, die mit euch im selben Geist vereint sind. Ich freue mich, mit euch die neue Liturgie für dieses Jahr beginnen zu können. Ein liturgisches Jahr ist keine Ansammlung von Riten und Gedenktagen, sondern ein fortschreitender und immer tieferer Weg zur Fülle des Lebens hin. Es ist ein Weg auf die neue Schöpfung zu, den jeder von euch und das ganze Volk Gottes auf der Erde sowie auf anderen Gott treuen Planeten durchläuft.

Ich habe „*neue Liturgie*“ gesagt, aber in Wahrheit handelt es sich um eine ewige Liturgie. Eure Liturgie auf der Erde ist nämlich die Teilnahme an der Ewigen Liturgie, die seit Anbeginn der Schöpfung im

Himmel stattfindet¹¹⁰. Vor dem Thron Gottes opfert mein Sohn Jesus, der Hohepriester, dem Vater im Heiligen Geist die Opfer, die Gebete und die Liebe seines im ganzen Universum verstreuten Volkes auf.¹¹¹ Und wenn ihr euch in jeder Heiligen Messe dem Vater darbringt und Ihm die Erde aufopfert, werdet ihr zu einem Lichtstrahl des Himmels, zu einem Schimmer der Ewigen Liturgie.

Vor allem in der Eucharistiefeier, dem Gedächtnis des Todes und der Auferstehung meines Sohnes, seid ihr auf besondere Weise mit dem vereint, was im Himmel geschieht. In jenem Augenblick akzeptiert der Vater das Opfer des Sohnes vereint mit dem seines Volkes, das das Gedächtnis von Ostern feiert.¹¹²

Denkt immer daran, dass das auf anderen Planeten nicht geschieht. Nur auf der Erde wird das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung meines Sohnes gefeiert. Das, was auf dem Kalvarienberg und dann bei der Auferstehung geschah, wird gegenwärtig. Während eurer Messfeiern sind die Augen des Universums auf euch gerichtet. **Von der Himmlischen Liturgie, wo der Vater das Opfer des Sohnes annimmt, quillt also das Licht hervor, das euch alle durchflutet und auf das gesamte Universum herabkommt.** Gleichzeitig erhebt sich vom Altar, auf dem ihr feiert, ein göttliches Licht, das zum Himmel zurückkehrt und sich durch den dreifältigen Wirbel wieder auf den ganzen **Mystischen Leib Christi verteilt.¹¹³** Auf diese Weise, vereint mit der Ewigen Liturgie des Himmels, nehmt ihr an dem teil, was dort oben geschieht und erhaltet das Licht und die Macht der Himmlischen Liturgie.

Das geschieht auch, wenn ihr gemeinsam oder alleine betet. Wenn ihr vor dem Antlitz Gottes steht, seid ihr immer in Gemeinschaft mit dem Himmel und der göttlichen Macht. Ihr seid in den Wirbel der

¹¹⁰ „Die Geschichte neu schreiben – Band 2 – Das Universum und seine Bewohner“, Kap. 1 und 2; Eph 1,1-10

¹¹¹ Vgl. Heb 10,11-14

¹¹² Vgl. 1Kor 11,23-34

¹¹³ Vgl. Röm 12,5; 1Kor 11,24; 1Kor 12,12

Allerheiligsten Dreifaltigkeit eingetaucht, der euch erreicht, berührt und nicht nur mit der Macht Gottes erfüllt, sondern auch mit der Macht ihres Mystischen Leibes.

Der dreifaltige Wirbel ist wie ein Transportband: er lässt die Macht, die Weisheit und die Erfahrung des Mystischen Leibes Christi zu euch gelangen. Er trägt die Heiligkeit des Volkes Gottes des ganzen Universums in sich, die sich im Laufe der Jahrtausende entfaltet hat. Überlegt, aus welcher Macht ihr schöpfen könnt, wenn ihr euch durch mein Herz im Heiligen Geist mit Gott und allen Schwestern und Brüdern verbindet.¹¹⁴ So lässt zum Beispiel ein Heiliger, den ihr in euren Messfeiern ehrt, auf euch seine Liebe und seine Macht herabkommen. Er betet für euch, nimmt eure Gebete gerne an und erhebt sie zu Gott.

Ihr seht also, dass die Liturgie keine Ansammlung von Ritualen ohne Leben ist, wie es leider an vielen Orten der Erde der Fall ist, sondern ein lebendiges Gedächtnis. Es ist die aktive Teilnahme eines jeden von euch und des Volkes des ganzen Universums am Priestertum Christi.

In euren Messfeiern habt ihr das Privileg, als Zeugen den Tod und die Auferstehung meines Sohnes erneut zu erleben; ihr seid keine einfachen Teilnehmer, sondern Zeugen. In jenem Augenblick bezeugt ihr dem ganzen Universum, dass der Herr wahrhaft auf der Erde gestorben und auferstanden ist zugunsten des ganzen Universums und dass Er fortfährt, sich in jeder Heiligen Messe zu opfern. Und wenn ihr würdig feiert, feiert der ganze Himmel mit euch. Dem Vater ist die Feier dieses Gedächtnisses wohlgefällig und Er lässt jede Gnade auf sein Volk herabkommen.

¹¹⁴ Wir haben wiederholt vom dreifaltigen Wirken gesprochen, das durch das Volk Gottes wirkt, das sich zur Verfügung stellt, das Leben Gott durch das Unbefleckte Herz Mariens aufzuopfern zugunsten aller Kinder Gottes. Über den dreifältigen Wirbel haben wir insbesondere im Buch „Über die Große Barriere hinaus“, Kap. 1 gesprochen. Das ganze Volk, das sich Gott Vater durch Jesus Christus im Heiligen Geist aufopfert, wird in den dreifältigen Wirbel miteinbezogen. Er ist nach Gott die größte Macht, die im Universum wirkt.

Es ist Zeit, dass diese Kirche¹¹⁵ ihre Liturgie feiert. Ich bitte euch alle, insbesondere euch Priester und jene unter euch, die eine Verantwortung tragen, euch zu bemühen, eure Liturgie immer aktueller und lebendiger zu machen, indem ihr euch der Heiligen Schrift und der Offenbarungen bedient, die ihr erhalten habt. **Möge die Feier jedes Hochfestes, Festes und Gedenktages ein aktuelles und lebendiges Gedächtnis sein.**

Ich bin bei euch in all euren Messfeiern. In dem Augenblick, in dem der Priester die Hostie und den Kelch erhebt, bin ich vor dem Altar für euch alle hingeworfen, so wie ich es im Himmel vor dem Altar Gottes bin, wenn mein Sohn seine Liturgie mit den Erzengeln, den Engeln und den Heiligen feiert. Werft auch ihr euch mit mir nieder, nicht so sehr physisch, sondern vielmehr geistig: gemeinsam mit mir vor jedem Altar hingeworfen für das Heil aller Menschen.

Kinder, die Erde befindet sich am Rand des Abgrunds. Ich habe euch das viele Male gesagt und fahre fort, es zu wiederholen. Die einzige Rettung für die Menschheit der Erde ist die Feier der Eucharistie vereint mit der Himmlischen Liturgie. Es gibt keine andere Hoffnung für die Kinder Gottes auf dieser Erde. Deshalb habt ihr die große Verantwortung würdig, aktiv und mit christlicher Nächstenliebe an jeder eurer Messfeiern teilzunehmen.

Ihr verehrt den Gekreuzigten. Ihr seid nicht wie jene, die meinen Sohn und mich auf dem Kalvarienberg ansleckten. Viele Christen tun heute das Gleiche, wenn sie unwürdig am Opfer meines Sohnes teilnehmen. Ihr seid aber nicht wie diese Leute: ihr seid ein neues Volk, das sich gemeinsam mit mir vor dem Retter zur Verherrlichung des Vaters im Heiligen Geist niederwirft.

Euer Zeugnis durch die Liturgie ist marianisch und franziskanisch. Deshalb muss euer liturgisches Jahr mit mir gelebt und von diesem Volk mir geweiht werden; es ist ein Weg auf die neue Schöpfung zu.

¹¹⁵ Das bezieht sich auf die „Kirche Jesu Christi des Universums“, der wir angehören.

Die Jahre vergehen schnell in Richtung neue Schöpfung und ihr werdet sehen, dass sich die Zeit immer mehr beschleunigt.¹¹⁶

Euer Weg ist franziskanisch. Der Heilige Franziskus erlebte auf der Erde eine Dimension, die jener der treuen Menschheiten ähnlich ist. Er ist der Heilige, der sich am meisten von allen der geistigen Dimension genähert hat, die ihr eines Tages in der neuen Schöpfung leben werdet.¹¹⁷ Aus diesem Grund hält er ständig für euch Fürsprache, er öffnet euch den Weg gemeinsam mit der Heiligen Klara, die nach mir eure Mutter ist, denkt immer daran. Sie brachte viele Kinder Gottes in der Stille, in der Hingabe an Gott, im Gebet und im stillen Opfer hervor.

Der Vater will kein Volk, das Lärm macht, polemisiert oder revolutionär ist, sondern ein einfaches, demütiges, stilles Volk. Still, nicht weil es unfähig wäre Zeugnis abzulegen, sondern weil es nicht diskutiert und niemanden attackiert, sondern auf tiefgehende Weise seine Liturgie lebt.

Das möchte ich von euch: dass ihr, unabhängig von allem, was in der Welt passieren wird, Zeugen der Himmlischen Liturgie seid durch eure auf heilige Weise gelebte Liturgie, um ein heiliges Volk und Zeugen des Heils zu sein. Ich werde euch helfen, Zeugen der Große Gottes und meiner Würde als Mutter, Königin und Miterlöserin zu sein

Ich segne und begleite euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹¹⁶ Siehe Botschaft Gott Vaters vom 7. August 2020 „Dieses Hochfest sei der Beginn eures liturgischen Jahres“

¹¹⁷ „Die Geschichte neu schreiben – Band 1 – Im Gedanken Gottes“, S. 116 (Die Seitenangaben beziehen sich auf die italienische Ausgabe des Buches „Riscrivere la Storia – Vol I – Nel pensiero di Dio“, da es noch nicht auf Deutsch erschienen ist).

28. September 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael, Vigilfeier zum Hochfest der sieben großen Erzengel

Euch wurde gesagt, dass wir Engel in dieser Zeit ausgesandt sind, den Weizen vom Unkraut zu trennen und nicht nur das: wird sind ausgesandt, um der Kirche des Universums den Weg zu öffnen, die auf die Erde herabkommen wird, wo die letzte Schlacht stattfinden wird. Es wird die letzte und endgültige Auseinandersetzung zwischen dem Guten und dem Bösen sein, zwischen Jesus Christus und Luzifer, zwischen den Engeln und den Dämonen. Es wird eine große Auseinandersetzung zwischen dem Licht und der Finsternis sein. Deshalb werden wir Engel von Gott ausgesandt, um dem himmlischen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt, den Weg zu öffnen¹¹⁸. Würden wir das nicht tun, könnetet auch ihr nicht vorwärts gehen; auch die treuen Schwestern und Brüder könnten ohne uns nicht handeln.

Die Kirche des Universums wird auf die Erde herabkommen

„Geliebte Schwestern und Brüder der Erde, der Friede sei mit euch! Ich überbringe euch den Segen Gottes und der ganzen, im Universum verstreuten Kirche. Heute feiert ihr uns sieben große Erzengel und nicht nur sie, sondern all ihre Engelsscharen. An diesem Festtag gedenkt die Kirche des Wirkens der Engel, das in dieser Zeit sehr machtvoll ist.

Euch wurde gesagt, dass wir Engel in dieser Zeit ausgesandt sind, den Weizen vom Unkraut zu trennen und nicht nur das: wird sind ausgesandt, um der Kirche des Universums den Weg zu öffnen, die auf die Erde herabkommen wird, wo die letzte Schlacht stattfinden wird. Es wird die letzte und endgültige Auseinandersetzung zwischen dem Guten und dem Bösen sein, zwischen Jesus Christus und Luzifer,

¹¹⁸ Vgl. Offb 21

zwischen den Engeln und den Dämonen. Es wird eine große Auseinandersetzung zwischen dem Licht und der Finsternis sein. Deshalb werden wir Engel von Gott ausgesandt, um dem himmlischen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt, den Weg zu öffnen¹¹⁹. Würden wir das nicht tun, könnetet auch ihr nicht vorwärts gehen; auch die treuen Schwestern und Brüder könnten ohne uns nicht handeln.

Wenn die Engel den Weg öffnen, trennen sie vor den Kindern Gottes das Licht von der Finsternis. Es ist, als würde sich noch einmal das Rote Meer öffnen, damit die Kinder Gottes hindurchgehen können. **Die Erde bereitet sich jetzt darauf vor, jener Schauplatz zu sein, von dem euch immer erzählt wurde: der letzte Schauplatz der alten Schöpfung; der letzte Schauplatz der Geschichte, so wie ihr sie heute kennt.**

Ich sage euch, Schwestern und Brüder, dass diese Auseinandersetzung zwischen Licht und Finsternis im Universum bereits im Gange ist, aber gerade auf der Erde ihren Höhepunkt erreichen muss; es wird nicht irgendeine Auseinandersetzung sein, sondern eine wahre Schlacht der Geister, im Himmel wie auf der Erde.

Die treuen Menschheiten bereiten sich auf die Schlacht auf der Erde vor: sie werden den schwächeren Kindern Gottes des Universums helfen und vor allem die Engel in der Auseinandersetzung mit der „Konföderation des Lichts“¹²⁰ und mit allen satanischen Mächten unterstützen müssen. Es wird ein geistiger und physischer Kampf sein.

Daher sind die treuen Schwestern und Brüder dabei, alles Notwendige für diese ihre letzte und entscheidende Mission vorzubereiten. Sie bereiten sich von Ewigkeit an darauf vor, seit ihr Weg begonnen hat.

Bis heute fahren die treuen Schwestern und Brüder fort, das mittlere Universum zu durchqueren, um die Beziehungen mit jenen

¹¹⁹ Vgl. Offb 21

¹²⁰ Vgl. „Die Geschichte neu schreiben – Band II – Das Universum und seine Bewohner“, S. 236-258

Menschheiten zu festigen. Sie kommen immer wieder in das untere Universum, um jene Kinder Gottes zu ermutigen, die sich auf den rebellischen Planeten entschieden haben, der „Kirche Jesu Christi des Universums“ anzugehören und aufgrund der starken satanischen Gegenwart leiden. Viele Bewohner der rebellischen Planeten haben sich nämlich nicht bekehrt, ungeachtet der Zeichen und Macht der treuen Schwestern und Brüder.

Wie ihr seht, ist die Evangelisierung des Universums noch nicht abgeschlossen. Das ganze Universum wurde durchquert, aber die Evangelisierung ist noch im Gange. **Es fehlt vor allem die Erde, die noch nicht evangelisiert ist.** Diese Aufgabe obliegt euch, mit der Hilfe der Kirche des ganzen Universums. Euer Handeln ist vorläufig im Geist, weil es eure Schwäche nicht erlaubt, etwas anderes zu tun, aber ihr werdet Hilfe von oben erhalten.

Ich bitte euch heute, euch für die Ereignisse bereitzuhalten, die groß und entscheidend sein werden. Das nächste Jahr 2021 wird ein ausschlaggebendes Jahr sein, in dem viele Dinge zu Ende gehen und sich andere öffnen werden. Wir Engel bereiten die Ankunft dieses neuen Jahres auf der Erde vor, in dem sich die Kirche Jesu Christi des Universums immer mehr wird offenbaren müssen und beginnen, vom Himmel herabzukommen.

Wir Engel kennen weder den Gedanken Gottes noch seine Pläne, die uns mitgeteilt werden, wenn der Augenblick gekommen ist; wir sind nicht neugierig und verlangen nicht mehr, sondern bereiten uns vor. Das Gleiche müsst auch ihr tun. **Ihr seid die Soldaten Christi und müsst in jedem Augenblick bereit sein für das, worum Er euch bittet.** Das ist die wahre Wachsamkeit, die euch erlaubt, nicht der Versuchung oder der Passivität zu verfallen. Ich lade euch also ein bereit zu sein, um den Plan Gottes nicht zu verzögern. Die Kirche, die vom Himmel herabkommt, die treuen Schwestern und Brüder und wir Engel müssen nämlich auf der Erde ein Volk vorfinden, das bereit ist, denn wir können uns nicht an jemand anderen als an das Volk Gottes wenden.

Meine Kinder – ich nenne euch so, denn alle, die den Willen Gottes tun, sind auch unsere Kinder; auch wir Engel empfinden euch gegenüber eine göttliche Vaterschaft, daher nenne ich euch Kinder, aber auch Schwestern und Brüder, Freunde – **euch wurde gesagt, dass ihr dieser Menschheit helfen und sie wieder aufbauen müsst.** Auf diese Weise könnt ihr sie auch evangelisieren. Die Menschheit der Erde befindet sich in völliger Verzweiflung, ist großteils vom Heiligen Geist getrennt und unfähig zu Güte und Barmherzigkeit. **Ungeachtet dessen gibt es viele gute Menschen, die aber vom Wirken des Bösen blockiert sind.** Jetzt ist es Zeit, das Leben Gottes zu diesem Teil der Menschheit fließen zu lassen.

Um das zu tun, werdet ihr euch immer mehr erheben müssen, aber gleichzeitig bereit sein, in die finsternen Tiefen dieser Menschheit hinabzusteigen. Es ist notwendig, dass diese Kirche soweit hinabsteigt, bis sie die tiefen Wurzeln der Menschheit der Erde berührt und die Hölle, die sich in vielen Seelen befindet. Ich bitte euch nicht darum, großartige Dinge zu tun, sondern bereit zu sein, euch um die Aussätzigen zu kümmern und viele Kranke im Geist aufzurichten. Seid also auf die Ereignisse vorbereitet und bereit, auch das letzte verlorene Schaf zu suchen.

Wir Erzengel begleiten euch, wir gehen euch voraus, um den Weg vor euch zu öffnen. Es ist ein Weg, der in dieser Zeit vor dem Volk Gottes immer breiter wird, weil sich die Neuheit Gottes offenbaren und immer sichtbarer werden muss. **Wir bitten jeden von euch und dieses ganze Volk um sofortige Bereitschaft, Verfügbarkeit, Fügsamkeit und um die Fähigkeit, euch emporzuheben und euch bis zum letzten eurer Brüder und Schwestern hinunterzubeugen.** Ich weiß, dass ich euch um viel bitte, aber ich weiß, dass ich auf eure Antwort zählen kann. Von unserer Seite versichere ich euch jeden Schutz und Hilfe.

Ich empfehle euch, euch sehr eng mit eurem Schutzengel zu verbinden, der machtvoll ist, euch begleitet und euch beschützt. Jetzt ist es Zeit, in eine innige Gemeinschaft mit eurem Schutzengel

einzutreten: sprecht mit ihm, bittet ihn um Hilfe, haltet euch in allem fest an ihn und er wird euch helfen.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

4. Oktober 2020 Botschaft des Heiligen Franz von Assisi, Hochfest des Heiligen Franz von Assisi

„Geliebte Schwestern und Brüder in Christus, der Friede sei mit euch! Wie ein Vater und ein Bruder möchte ich euch zur neuen Schöpfung begleiten. Euch wurde gesagt, dass euer Weg marianisch und franziskanisch ist, und diese beiden Aspekte sind untrennbar.“

Die Liebe zur Mutter Gottes richtete meinen ganzen Weg aus. Ich war völlig in das Unbefleckte Herz Mariens eingetaucht.

Kein spiritueller Weg kann dem Willen eines Menschen entspringen, so tugendhaft er auch sein mag, sondern es ist immer eine Initiative Gottes, der ruft und der Mensch antwortet. Dennoch macht die Schwäche des Menschen ihn bei der Antwort oft unsicher und ängstlich und gerade dann handelt die himmlische Mutter. Ihre reine und unbefleckte Liebe umgibt jene, die von Gott ausgewählt wurden und hilft ihnen zu antworten; ihre Hand stützt sie und zeigt ihnen die richtigen Schritte; Sie hält Fürsprache, tröstet, ermutigt und segnet. Jede authentische Berufung entspringt dem Ruf Gottes und dem Schoß der Mutter, sie verkörpert sich in jenen, die antworten und wird zu einem, für die Augen des Menschen sichtbaren Werk Gottes.

Werdet eurer Aufgabe gerecht

„Geliebte Schwestern und Brüder in Christus, der Friede sei mit euch! Wie ein Vater und ein Bruder möchte ich euch zur neuen Schöpfung begleiten. Euch wurde gesagt, dass euer Weg marianisch und franziskanisch ist, und diese beiden Aspekte sind untrennbar.¹²¹“

Die Liebe zur Mutter Gottes richtete meinen ganzen Weg aus. Ich war völlig in das Unbefleckte Herz Mariens eingetaucht.

¹²¹ Vgl. Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 14. August 2020: „Die lebendige Liturgie“, veröffentlicht auf <https://unterwegszurneuenschoepfung.org>

Kein spiritueller Weg kann dem Willen eines Menschen entspringen, so tugendhaft er auch sein mag, sondern es ist immer eine Initiative Gottes, der ruft und der Mensch antwortet. Dennoch macht die Schwäche des Menschen ihn bei der Antwort oft unsicher und ängstlich und gerade dann handelt die himmlische Mutter. Ihre reine und unbefleckte Liebe umgibt jene, die von Gott ausgewählt wurden und hilft ihnen zu antworten; ihre Hand stützt sie und zeigt ihnen die richtigen Schritte; Sie hält Fürsprache, tröstet, ermutigt und segnet. Jede authentische Berufung entspringt dem Ruf Gottes und dem Schoß der Mutter, sie verkörpert sich in jenen, die antworten und wird zu einem, für die Augen des Menschen sichtbaren Werk Gottes.

Auf diese Weise entstand die franziskanische Bewegung: aus dem Ruf Gottes, aus dem Herzen der Allerheiligsten Jungfrau Maria und aus meiner Antwort. Ich war der Geringste unter den Menschen, ich hatte keinerlei Verdienst daran, aber Gott rief mich und ich erlaubte ihm, meinen Gedanken und mein Leben zu ändern. Das war meine Bekehrung.

Nach meiner Bekehrung verbrachte ich viel Zeit alleine und im Gebet, um zu verstehen, was der Wille Gottes sei. Keiner der Wege, die bereits existierten, schien der richtige für mich zu sein: ich hatte weder Absicht Priester noch Mönch zu werden, geschweige denn einen neuen religiösen Orden zu gründen. Ich wollte nur Christus angehören, durch die Mutter Gottes und ein einfaches Leben als Kind Gottes leben gemäß dem Evangelium und in Harmonie mit der Schöpfung. Ich war kein sonderbarer Träumer, wie viele glaubten; im Gegenteil, ich wollte ein konkreter Mensch sein, fähig, seine Berufung zu verwirklichen. Ich erahnte, dass ich einen neuen Weg öffnen musste, einfach und zugleich anspruchsvoll.

Der Herr kam mir entgegen und zeigte mir seinen Willen. In dieser Zeit der Einsamkeit wurde ich von den Erzengeln besucht, insbesondere vom Heiligen Michael, von denen ich große Offenbarungen über das Leben des Universums und über die Mission der Kirche erhielt. Auf diese Weise erfuhr ich, auch auf anderen Planeten Schwestern und

Brüder zu haben. Ich glaubte an ihre Existenz, nahm sie in meinem Herzen an und liebte sie.

Nach den Erklärungen, die ich von den Erzengeln erhalten hatte, wurde ich von den Gott treuen Schwestern und Brüdern des Universums besucht, sowohl im Körper als auch im Geist. Sie erklärten mir viele Dinge über ihr Leben, über ihren Dienst für Gott und über die Beziehung mit den vom Menschen verschiedenen Geschöpfen. Die Gemeinschaft mit ihnen dauerte mein ganzes irdisches Leben an und war für mich Quelle unsagbarer Freude zusätzlich zum geistigen Fortschritt. Über all das habe ich nie ein Wort irgendjemandem gegenüber verloren, nicht einmal gegenüber meinen Brüdern. Ich wartete darauf, dass die Zeit reif würde, um all das offenbaren zu können.

Um mir auf dem Weg zu helfen, gab mir Gott eine außergewöhnliche Frau zur Seite: die Heilige Klara, mit der ich über alles sprach. Auch sie wurde wie ich besucht und belehrt, da wir gemeinsam das Werk ausführen sollten, der Kirche, aufgrund der erhaltenen Offenbarungen, den großen, von Gott von Ewigkeiten an vorgesehenen Plan zu verkünden: das gesamte Universum in Christus zu vereinen, einen Plan, den ihr gut kennt.

Um das alles auszuführen, wollte der Herr durch uns beide eine große spirituelle Familie gründen, demütig aber machtvoll im Geist, bestehend aus Schwestern und Brüdern, die miteinander leben sollen, um die verlorene Harmonie zwischen Mann und Frau wiederherzustellen und um ein neuer Sauerteig in der Christenheit zu sein. Sie hätte der Kirche der Erde geholfen, sich den Realitäten des Universums zu öffnen und die Gegenwart anderer Schwestern und Brüder zu akzeptieren. Dazu dienten die Offenbarungen, die wir erhalten hatten.

Die franziskanische Familie war das von Gott für jene Zeit erwählte Werkzeug, zu Diensten der Kirche. Leider waren weder die damalige Menschheit noch die Kirche bereit, den franziskanischen Geist so anzunehmen, wie er im göttlichen Gedanken war. Klara und ich hatten

das von Anfang an verstanden. Mit Schmerz akzeptierten wir, voneinander getrennt zu werden. **Deshalb konnte die franziskanische Bewegung, ungeachtet der Heiligkeit vieler Franziskanerinnen und Franziskaner im Laufe der Jahrhunderte, ihr ganzes gewaltiges Potenzial nicht zum Ausdruck bringen und glich sich der Realität der Erde an.** Ich sage das nicht, um zu kritisieren, denn viel wurde durch die franziskanische Bewegung getan, aber vieles blieb verschleiert.

Der Herr verstand meinen und Klaras Schmerz, einen großen Schmerz, den wir Gott aufopferten. Und Er versprach uns in seiner Güte, dass unser Opfer den Weg für künftige Generationen öffnen würde, die eines Tages den Plan Gottes, die ganze Schöpfung in Christus zu vereinen, verstehen und annehmen würden.

Jetzt ist die Zeit gekommen, in der ein gewaltiges Volk von Gott aus jedem Teil des Universums versammelt wurde, um die einzige Kirche in Jesus Christus zu bilden, die auf der Erde gegründet wurde, aber im ganzen Universum lebendig und wirksam ist. Auch ihr seid Teil von ihr und wollt auf der Erde das Antlitz dieser Kirche offenbaren und den Plan Gottes verkünden. Auch für euch betete und litt ich, gemeinsam mit Klara, und aus diesem Grund sind wir ein Vater und eine Mutter für euch.

Die Heilsgeschichte hat ein ständiges Kommen und Gehen von Zeugen gesehen, von einer Generation zur nächsten, von einem Volk zum nächsten, aber der Plan Gott Vaters ist immer derselbe geblieben: alle Menschen und alle Geschöpfe durch Jesus Christus im Heiligen Geist an sich zu ziehen, um die gesamte Schöpfung wieder in Einklang mit ihrem Schöpfer zu bringen.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder, seid euch bewusst, dass ihr in einer außergewöhnlichen Zeit lebt, in der Gott seinen Plan der Liebe und des Heils zur Vollendung bringt. Luzifer, Mörder und Usurpator, hat einen großen Teil der Menschheit verdorben und die Schöpfung entweihlt. Jetzt muss er hinaus- und in die Finsternis geworfen werden, für die er sich entschieden hat, „*wo sie heulen und*

mit den Zähnen knirschen“ (Mt 8,12), gemeinsam mit all jenen, die ihn angebetet und ihm gedient haben.

Ihr, gemeinsam mit jenen, die diesen Weg eingeschlagen haben, gehört der „Kirche Jesu Christi des Universums“ an, die das letzte und endgültige, von Gott ausgewählte Werkzeug ist, um sein Werk zur Vollendung zu bringen. Alles, was über die Jahrhunderte unvollendet geblieben ist, wird jetzt von Gott mithilfe seiner Kirche des ganzen Universums verwirklicht.

Denkt daran, dass ihr diese Kirche auf der Erde repräsentiert und eurer Aufgabe gerecht werden müsst. Seid daher demütig und einfach, aber entschlossen. Erlaubt niemandem, eure Schritte aufzuhalten, aber behandelt niemanden mit Schroffheit. Zeigt allen das barmherzige Antlitz des Retters und die zärtliche Liebe der himmlischen Mutter. Erhebt die wunde Menschheit aus dem Staub, die Gott sucht, aber nicht weiß, wie sie Ihn finden kann. Mit eurem Gebet und eurem Opfer hilft den Sündern zu bereuen, den Kranken zu heilen, den Lahmen zu gehen. Es gibt viele Kranke und Lahme auch im Geist, arme Kinder Gottes, um die sich niemand kümmert!¹²²

Es ist Zeit, dass die Liebe Gottes in euch allen den Hass der Hölle überwindet, dass das Leben Gottes den Tod vertreibt und der Balsam des Gebets die Wunden der Menschheit heilt. Viele werden euch zurückweisen, aber viele werden euch zuhören. Gott erwartet sich von seiner Kirche, dass sie in der Liebe und in den Werken aufblüht. Niemand wird die Pläne Gottes aufhalten können: alles, was versuchen wird, diese Kirche zu behindern, wird wie eine Scherbe an ihren Mauern zerschellen.

Ich empfehle euch, sehr auf eure innere und äußere Disziplin zu achten. Euer ganzes Wesen, Geist, Seele und Körper geben Zeugnis vom Werk Gottes in euch und durch euch. Kümmert euch um euren Körper genau so wie um eure Seele und euren Geist.

¹²² Vgl. Is 61,1-4; Lk 4,18-21

Während meines irdischen Lebens vernachlässigte und züchtigte ich meinen Körper und zerrte an ihm wie an einem Esel. Dann verstand ich meinen Fehler: der Körper der Heiligen, die für den Herrn leben, ist kein Esel, sondern der heilige Tempel Gottes. Sorgt dafür, dass euer Tempel erstrahlt. **Seid achtsam und schlicht in der Sprache und der Kleidung. Nährt und pflegt euren Körper ohne zu übertreiben, aber in dem Bewusstsein, dass er ein unentbehrliches Werkzeug eurer Mission auf der Erde ist.**

Gott möchte, dass ihr gesund und glücklich seid; Er will die Krankheiten nicht, die von der Verdorbenheit des Menschen stammen und durch die Bosheit genährt werden. Manchmal erlaubt der Vater Krankheit als eine Prüfung, um den Glauben seiner Kinder zu stärken, um deren Verhalten zu korrigieren oder um sie mit dem Geheimnis des erlösenden Leidens des Sohnes zu vereinen. Welchen Grund auch immer die Krankheit haben möge, wenn ihr sie Gott durch die Allerheiligste Jungfrau Maria aufopfert, werdet ihr der Krankheit mit der Kraft des Glaubens entgegentreten können. Selig seid ihr, wenn ihr es versteht, mit Christus zu leiden, weil ihr Werkzeuge des Heils sein werdet.

Seid freundlich und großzügig, Freunde Gottes und der Menschheit. Dann wird Gott euch jene schicken, die das wahre Leben suchen und die Kirche wird in Heiligkeit und Gerechtigkeit wachsen.

Entflieht dem Ehrgeiz und versucht nie, euch zur Schau zu stellen. Führt jeden Dienst, der euch anvertraut wird, mit Liebe und Ernsthaftigkeit aus, wisst aber, dass euch nicht das, was ihr tut, groß macht, sondern das, was ihr in den Augen Gottes seid, der auf eure Demut sieht. Die Einzigartigkeit und die Heiligkeit sind wichtiger als jeder Dienst, denn die Werke sind nichts anderes als die Frucht eures Baumes, der seine Wurzeln in der Heiligkeit Gottes hat.

Ich bin euch nahe gemeinsam mit der Heiligen Klara. Unsere Gebete werden euch immer begleiten. Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

13. Oktober 2020 Botschaft Gott Vaters

Euer Leben, das ihr mir aufopfert, wird zu einem gewaltigen Geschenk, das alles in euch und um euch umwandelt. Wenn sich ein Mensch und ein Volk durch meinen Sohn im Heiligen Geist mir weihen, stelle ich um jeden Einzelnen und um das ganze Volk einen Schutzschild auf, der vor den Angriffen des Bösen beschützt. Davon geht ein Leben aus, das immer neu ist, euch beschützt und euch nährt. Auf diese Weise werdet ihr zum Spiegelbild der Gegenwart Gottes, wo auch immer ihr hingehet und was auch immer ihr sagt. Mein Antlitz erstrahlt in euch und die Menschen erkennen die Wahrheit.

In der Wahrheit und der Gerechtigkeit leben

An diesem Tag weihten sich zwei junge Frauen der Stiftung „Festung der Unbefleckten“ dem Dienst Gottes und der „Kirche Jesu Christi des Universums“. Während der Messfeier richtete Gott Vater sein Wort an uns.

„Geliebte Kinder,

dies ist ein wichtiger Tag für euer Volk, weil sich zwei junge Leben dem Dienst Gottes und der Kirche des ganzen Universums weihen. Das ist auch ein großes Geschenk für die ganze Menschheit. Jeder von euch, der sich weiht, ist ein Geschenk für die Menschheit, ein Tropfen im unermesslichen Meer der Liebe Gottes auf dieser Erde, die extremen Bedarf danach hat. Die Menschheit ist so verdurstet, dass sie einen Ozean braucht, um ihren Durst zu stillen. Ihr seid kleine Tropfen dieses Ozeans, die aber sehr wertvoll sind.

Was bedeutet, sich mir zu weihen? Es bedeutet, in der Wahrheit zu leben. Die Wahrheit ist nur in mir, in meinem Sohn und im Heiligen Geist vorhanden. Jesus ist auf die Erde gekommen, um euch die

Wahrheit zu bringen. Er stellte sich als der einzige Weg, die Wahrheit und das Leben vor.¹²³ Außerhalb meines Sohnes existiert kein anderer Weg, der die Menschheit zur Erlösung führt, noch eine andere Wahrheit und auch kein anderes Leben. **Außerhalb von mir gibt es kein Leben, noch werdet ihr es finden können außer in mir durch meinen Sohn im Heiligen Geist.**

Euer Leben, das ihr mir aufopfert, wird zu einem gewaltigen Geschenk, das alles in euch und um euch umwandelt. Wenn sich ein Mensch und ein Volk durch meinen Sohn im Heiligen Geist mir weihen, stelle ich um jeden Einzelnen und um das ganze Volk einen Schutzschild auf, der vor den Angriffen des Bösen beschützt. Davon geht ein Leben aus, das immer neu ist, euch beschützt und euch nährt. Auf diese Weise werdet ihr zum Spiegelbild der Gegenwart Gottes, wo auch immer ihr hingehet und was auch immer ihr sagt. Mein Antlitz erstrahlt in euch und die Menschen erkennen die Wahrheit.

Heute bitte ich euch darum, in der Wahrheit zu leben, die euch mein Sohn gebracht hat, die ihr angenommen habt und die in jedem von euch lebt. Möge dieses Volk niemals Kompromisse mit der Wahrheit eingehen, sondern schnell auf dem Königsweg vorwärtsgehen, ohne sich umzudrehen noch stehenzubleiben und entlang des Weges Zeit zu verlieren mit dem, der nicht am Leben Gottes teilnehmen möchte. Möge euer Blick fest auf das Ziel gerichtet sein, so, wie ihr es in der Lesung gehört habt.¹²⁴

Ich werde euch begleiten und mein Sohn wird euch zu mir führen, denn das ist seine Aufgabe. Der Heilige Geist wird euch immer mehr das Leben Jesu in euch erkennen lassen. **So wird Jesus in der Macht des Heiligen Geistes jeden von euch und dieses ganze Volk zu mir führen und ihr werdet in der Wahrheit leben.**

Lebt auch in der Gerechtigkeit, die vom Glauben kommt. Das ist die wahre Gerechtigkeit, die der Welt völlig fehlt, weil sie nicht in der

¹²³ Vgl. Joh 14,1-14

¹²⁴ Vgl. Phil 3,1-16

Wahrheit lebt. Wer nicht in der Wahrheit lebt, kann auch nicht in der Gerechtigkeit leben. Die Gerechtigkeit muss auf der Erde triumphieren, aber nicht Gerechtigkeit als Rache, so wie sie die Menschen verstehen, sondern Gerechtigkeit, die Liebe, Frieden und Güte ist und euch nach meinen Gesetzen leben lässt, die Gesetze der Aufrichtigkeit, der Güte und der Zärtlichkeit sind.¹²⁵

Meine Kinder, ich vertraue euch hier Anwesenden und jenen, die mit euch vereint sind, die große Aufgabe an, unablässig auf die Wahrheit und die Gerechtigkeit zuzugehen. Dann wird meine Kirche auf der Erde wie im restlichen Universum erstrahlen und sie wird eine heilige, reine, unbefleckte Kirche sein wie ihre Mutter.

Ich bitte euch, Kinder, in der Beziehung mit mir, mit euch selbst und mit den anderen authentische und ehrliche Menschen zu sein. Betrachtet die Dinge, wie sie in Gott sind und ihr werdet keine Fehler machen. Ich werde euch immer annehmen und euch helfen, auch wenn ihr euch schwach und ungeeignet fühlt, wenn ihr eure ganze Begrenztheit wahrnehmt. Und wenn euer Weg mühevoll ist, unterstütze ich euch und bringe euch ans Ziel: **ich werde euch nach meinen Gesetzen leben lassen und ihr werdet das Volk Gottes auf dieser Erde sein.**¹²⁶

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹²⁵ Vgl. Mt 5

¹²⁶ Vgl. Ez 36,24-32

31. Oktober 2020 Botschaft des Heiligen Erzengels Michael, Vigilfeier zum Hochfest Allerheiligen

Die „Kirche Jesu Christi des Universums“ wird ihren Weg im ganzen Universum fortsetzen. Sie wird wachsen und sich immer mehr vor den Augen der ganzen Menschheit offenbaren. Insbesondere auf der Erde wird sie sich jenen zeigen, die guten Willens sind. Viele Katholiken fühlen sich vom hierarchischen System unterdrückt; darüber hinaus verstehen sie die Richtung nicht mehr, die dieses Pontifikat der Katholischen Kirche einprägt. In den anderen christlichen Konfessionen, die aufgesplittet und zueinander in Widerspruch stehen, ist die Situation nicht besser. Darüber hinaus unterdrücken viele Systeme eure Menschheit: politische, wirtschaftliche und religiöse Systeme, die die Kleinen unterdrücken und die Mächtigen bewehräuchern. Sie stifteten Verwirrung und Orientierungslosigkeit und öffnen so dem Dämon und seinen Anhängern den Weg. Der Hass und die Perversion Luzifers herrschen auf der Erde.

Die Menschen, die angesichts der beträchtlichen Verwirrung verstört sind, werden die Augen auf diese Kirche richten, um in ihr Unterstützung, Unterweisung und Schutz zu finden in den finsternen Tagen, die die Erde erwarten.

Der Herr wird mit all seinen Heiligen kommen

„Geliebte Schwestern und Brüder der „Kirche Jesu Christi des Universums“, der Friede sei mit euch!

Der Herr, Gott, der Allmächtige sendet mich zu euch in dieser für euch delikaten und entscheidenden Phase.

Die Exkommunikation, die Pater Tomislav getroffen hat¹²⁷, trifft unweigerlich auch euch alle. Der Herr Jesus, einziges Oberhaupt der

¹²⁷ Am 15. Juli 2020 drohte die Katholische Kirche Pater Tomislav Vlašić die Strafe der Exkommunikation an. Auf dieser Webseite könnt ihr das Dokument mit dem Titel:

Kirche, hat das von der Katholischen Kirche euch gegenüber gefällte Urteil als oberflächlich, vorschnell und bar jeder Barmherzigkeit erachtet; im Wesentlichen ein UNGERECHTES URTEIL. Als solches hat es keinerlei Wert in den Augen Gottes. Das, was Gott nämlich für ungerecht erachtet hat, kann vor Ihm nicht bestehen, der Der Gerechte schlechthin ist. Die menschliche Ungerechtigkeit kann Der Gerechtigkeit gegenüber nicht standhalten.

Die Katholische Kirche hat, durch die Hierarchie, die sie vertritt, diese Offenbarungen als im Kontrast mit der christlichen Doktrin erachtet und als Motiv des Anstoßes für die Gläubigen. Durch diese Handlung hat sie sich vom Weg dieses Volkes und der Kirche des ganzen Universums getrennt. Die Auswirkungen dieser Entscheidung werden gravierend und unausweichlich sein.

Die „Kirche Jesu Christi des Universums“ wird ihren Weg im ganzen Universum fortsetzen. Sie wird wachsen und sich immer mehr vor den Augen der ganzen Menschheit offenbaren. Insbesondere auf der Erde wird sie sich jenen zeigen, die guten Willens sind. Viele Katholiken fühlen sich vom hierarchischen System unterdrückt; darüber hinaus verstehen sie die Richtung nicht mehr, die dieses Pontifikat der Katholischen Kirche einprägt. In den anderen christlichen Konfessionen, die aufgesplittert und zueinander in Widerspruch stehen, ist die Situation nicht besser. Darüber hinaus unterdrücken viele Systeme eure Menschheit: politische, wirtschaftliche und religiöse Systeme, die die Kleinen unterdrücken und die Mächtigen beweihräuchern. Sie stifteten Verwirrung und Orientierungslosigkeit und öffnen so dem Dämon und seinen Anhängern den Weg. Der Hass und die Perversion Luzifers herrschen auf der Erde.

Die Menschen, die angesichts der beträchtlichen Verwirrung verstört sind, werden die Augen auf diese Kirche richten, um in ihr Unterstützung, Unterweisung und Schutz zu finden in den finsternen

„Mein priesterlicher Dienst“ finden, in dem Pater Tomislav seinen Standpunkt erklärt hat.

Tagen, die die Erde erwarten. Luzifer ist dabei, den letzten Angriff gegen Gott und die Kinder Gottes zu starten in der Illusion, seine Schlacht gewinnen und das Universum erobern zu können. Er hat sein Heer, das auf den Gott gegenüber rebellischen Planeten verstreut ist, auf der Erde zusammengetrommelt, weil der Herr gerade auf der Erde glorreich zurückkehren wird, und hier wird sich die letzte und abschließende Auseinandersetzung zwischen Licht und Finsternis ereignen.

Auch Gott ist dabei, sein Heer vorzubereiten: die im ganzen Universum gegenwärtige Kirche wird mit Macht vom Himmel herabkommen und sich mit der Kirche der Erde vereinen, um gemeinsam die letzte Schlacht in Angriff zu nehmen. Die Heiligkeit Gottes wird sich durch seine wahre Kirche offenbaren. Es wird vorläufig ein Herabkommen im Heiligen Geist sein, für die Augen nicht sichtbar, aber äußerst machtvoll. **Es wird das kosmische Pfingsten sein, der Auftakt zum glorreichen Kommen Christi.** Auf diese Weise wird sich das Reich Gottes fest unter euch verankern und ihr alle werdet im Leben der Heiligkeit gestärkt und erhoben werden.

Dann, am Tag der glorreichen Wiederkehr Christi auf die Erde, wird sich die Kirche des ganzen Universums offen zeigen und für alle sichtbar sein. Verherrlicht und ohne Makel wird sie dem Volk der Finsternis entgegentreten. Alles wird sich in seinem wahren Licht offenbaren. Niemand wird sich verstecken können. Die menschlichen Systeme und Strukturen, die Ideologien und falschen Götzen werden nichts nützen. **Der Herr wird mit seinen Heiligen aller Zeiten und Planeten kommen, begleitet von den Engelsscharen,** um sein Volk zu befreien und Luzifer und seine Anhänger in die ewige Finsternis zu werfen. Seine Wiederkehr wird das Universum erbeben lassen.

Bis dahin wird die Kirche des ganzen Universums nur zum Teil sichtbar sein: aus Gerechtigkeit werden sie die Reinen im Herzen und die Armen im Geist sehen. Gott wird sie rufen, versammeln und auf seine wahre Kirche ausrichten. Die anderen Organisationen, die sich als

„Kirche“ bezeichnen, es aber in den Augen Gottes nicht sind, werden verlassen übrigbleiben.

Kein arroganter Heuchler wird die Pforten der Kirche Jesu Christi des Universums überschreiten. Das Wirken Gottes, vereint mit jenem seiner Kirche, wird die Heere Luzifers zunehmend schwächen: die korrupten Mächtigen, die Anmaßenden, die Götzendiener, die Gewalttätigen und jene, die aus dem Egoismus ihren eigenen Gott gemacht haben, werden beiseitegelassen werden.

Der Herr hat mich dazu berufen, der Vorläufer seines glorreichen Kommens zu sein. Mir obliegt die Verantwortung, sein Volk aus dem ganzen Universum zu versammeln und es vor dem Bösen zu beschützen. Ich werde dies mit der Macht tun, die Gott mir gewährt hat. Ich bin sein Diener, der nur seine Pflicht vor Gott und der Menschheit erfüllen möchte. **Kein Mensch könnte die Last dieser Verantwortung tragen, da die Schlacht zwischen Gut und Böse kosmische Proportionen annehmen wird.** Meine Engelsscharen sind bereit und werden an der Seite des Volkes Gottes sein.

Morgen werdet ihr das Hochfest aller Heiligen feiern. Ich lade euch ein, in dieser Zeit in eine lebendige Beziehung mit ihnen einzutreten. Auf diese Weise wird ihre Gegenwart an eurer Seite, insbesondere während den Eucharistiefeiern, immer lebendiger und spürbarer werden. Ich beziehe mich nicht nur auf die Heiligen des Paradieses, sondern auf all jene, die für Christus und in Christus auf allen bewohnten Planeten leben. Gemeinsam bildet ihr einen einzigen Leib, denn nur einer ist der Geist, der euch eint.

Der Herr erwartet sich von seiner Kirche des ganzen Universums einen immer größeren Einsatz in der Schlacht gegen den Dämon und seine Scharen. **Ich lade euch ein, euer Werk der Evangelisierung der Erde zu verstärken, indem ihr die spirituellen Werkzeuge verwendet, die euch in diesen Jahren gezeigt wurden:**

- die Taufe mit dem Heiligen Geist und mit Feuer;
- das Opfer und das Gebet für die Leidenden, die Letzten und die Vergessenen, die Sterbenden und die Verstorbenen. Opfert

Gott Vater durch Jesus Christus im Heiligen Geist die Leiden der Kinder Gottes und die Opfer des Bösen auf, insbesondere die Opfer der Pandemie, die die Erde plagt. Ich bitte die Priester dieser Kirche, jenen im Geist die Absolution zu erteilen, die im Sterben liegen und jenen, die bereuen; der Heilige Geist wird dafür sorgen, die Frucht eures Wirkens zu den Empfängern zu bringen. Gott wird es euch vergelten;

- die Vergebung und das Gebet für alle, Freunde und Feinde, gemäß der Lehre unseres Herrn und Meisters Jesus Christus;
- das unablässige Gebet für die Regierenden der Erde, die guten Willens sind und für die Völker wirklich das Beste wollen;
- die Gemeinschaft mit den außergewöhnlichen Werkzeugen und mit der ganzen Kirche des Universums. Dort, wo ihr nicht hinkommt, kommen andere hin dank der universalen Gemeinschaft;
- der Wunsch, die Allerheiligste Dreifaltigkeit zu lieben und Ihr zu dienen und die entschiedene Ablehnung, dem Bösen anzugehören.

Die Punkte, die ich euch aufgezeigt habe, dienen nicht nur dazu, die Erde zu evangelisieren, sondern werden auch ein wahrer Exorzismus sein. Der mächtigste Exorzismus ist nämlich der, der von der Heiligkeit und dem Wirken des Volkes Gottes hervorgerufen wird, der das Böse von den Menschen und der Welt vertreibt. Auch dabei wird euch die Gemeinschaft mit der Kirche des ganzen Universums helfen.

Tut all das durch das Unbefleckte Herz Mariens, der Mutter der Kirche, Königin und Miterlöserin der Menschheit des ganzen Universums. Haltet euch an ihr fest und bittet Sie, all eure guten Werke Gott darzubringen. So wird euch nichts Schaden zufügen können.

Die Zeit ist gekommen, dass diese Kirche der Erde ihre Mission in vollem Ausmaß beginnt, endlich frei von menschlichen und hierarchischen Bindungen. Gott wird euch direkt und durch seine Werkzeuge unterweisen. Ihr werdet in jeder Aufgabe, die Gott euch anvertrauen wird, Schritt für Schritt geführt werden.

Auch wenn ihr mit Härte verurteilt wurdet, verurteilt niemanden.

Keine böses Wort, kein Urteil, keine Verbitterung. Macht alles aus Liebe zu Gott und seinem Volk, mit Demut und Geduld.

Antwortet dem Bösen mit dem Guten und der Milde. Seid bereit, jene anzunehmen, die zu euch kommen, ohne über sie zu urteilen noch sie zu verurteilen, denn viele reumütige Sünder werden Barmherzigkeit suchen. **Diese Kirche exkommuniziert niemanden außer das Böse, das keinen Platz unter euch finden darf.**

Liebt einander mit der Liebe Christi. Liebt jene, die Liebe benötigen. Denkt immer an das Blut, das der Herr für euch und für alle vergossen hat.

Ich bin euch wie immer nahe und beschütze euch. Fürchtet euch nicht vor dem Feind. Alles, was ihr benötigt, wird euch zur rechten Zeit und auf die rechte Weise gegeben werden. Zweifelt niemals an der Vorsehung, die immer Liebe ist.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

21. November 2020 Botschaft Jesu, Vigilfeier zum Hochfest Christkönig

Mein und euer Vater möchte, dass das kommende Jahr 2021 völlig mir geweiht sei, dem Sohn Gottes und König des Universums, der ich bin. Dass meine Kirche des ganzen Universums, die auf der Erde gegenwärtig ist, mir jeden Tag des kommenden Jahres weiht und dass mir jedes Mitglied jeden Augenblick seines Lebens weiht. Auf diese Weise werde ich in meiner Kirche regieren und durch euch das Reich Gottes offenbaren.

Seid bereit für die Schlacht

„Geliebte Kinder,

das Jahr 2020 geht dem Ende zu. Es war ein sehr schwieriges Jahr für die Erde, ein schmerzhafter, aber notwendiger Durchgang. Der Vater hat eure Menschheit erneut auf die Probe gestellt und erlaubt, dass sie von der Pandemie¹²⁸ heimgesucht wird, einem epochalen Ereignis für euren Planeten.

Ihr müsst euch ein für alle Mal im Klaren sein, dass das Böse nicht von Gott kommt, sondern vom Wirken Luzifers, an dem ein großer Teil der gleichgültigen und Gott gegenüber rebellischen Menschheit teilnimmt, die, bewusst oder unbewusst, dem Dämon aus Egoismus oder zur persönlichen Bereicherung dient. Daher trägt diese Pandemie die Unterschrift Luzifers, seiner Anhänger der Erde und der anderen rebellischen Planeten des Unteren Universums, die aktiv an der Verbreitung des Coronavirus, das euch quält und euer Leben beeinflusst, mitgewirkt haben.

¹²⁸ Das bezieht sich auf die Pandemie des Coronavirus Covid-19, das die Erde seit Anfang dieses Jahres 2020 heimsucht.

Mein und euer Vater hat all das zugelassen, um euch die Möglichkeit zu geben, eure Art zu leben und eure Werte, auf die ihr eure Existenz gründet, zu überdenken; um euch erneut den einzigen Weg der Erlösung zu zeigen, der durch mich geht.

Ich bin euer Erlöser, der das Leben für jeden von euch hingegeben hat. Niemand außer mir wird euch vom Tod, von der Krankheit und von der Sünde retten können. Ich bin euer Herr und Gott, der euch mit Liebe regiert, weil Er sich nichts anderes als euer Wohl und euer Glück wünscht. Ich unterdrücke euch nicht, sondern befreie euch, ich zwinge euch nicht zum Festmahl des Lebens, sondern lade euch dazu ein.

Leider bevorzugt der Großteil eurer Menschheit vor Hunger zu sterben, als an meinem Festmahl teilzunehmen.¹²⁹ Sie bevorzugt, Sklavin des Bösen zu bleiben, als von mir befreit zu werden. Sie hat das Geld, die Macht und das Vergnügen an die Spitze der Werteskala gesetzt und ist in keiner Weise bereit, ihren Gedanken zu ändern. Luzifer weiß das gut und zieht daraus seine Kraft: er hat euch in der Gewalt, während er euch einige Krümel verspricht und euch so die wahre Nahrung vorenthält. Arme Menschen, die ihr die wahre Glückseligkeit gegen ein paar Augenblicke des Vergnügens eintauscht; die ihr auf das Reich Gottes verzichtet im Tausch gegen die kümmerlichen Reiche der Erde; die ihr das Brot des Lebens ablehnt und euch von Gift ernährt. **Was kann ich für euch tun, wenn ihr mir den Rücken zuwendet?**

Meine Kinder, mein Herz wird fortwährend vom Großteil der Menschen der Erde geschmaßt, so wie das Unbefleckte Herz meiner Mutter. Die Allerheiligste Dreifaltigkeit wird von der Sünde der Erde beleidigt, die ein nicht hinnehmbares Ausmaß erreicht hat. Die Kinder Gottes leiden und werden von den Kindern der Finsternis verspottet, verfolgt und umgebracht. Viele Unschuldige werden um das Leben und die Freiheit gebracht, unterdrückt vom Geist der Welt, der nichts anderes als Übergriffe und Gewalt kennt.

¹²⁹ Vgl. Mt 22,1-13; Lk 14,15-24

Es ist Zeit, dass sich der Dreieinige Gott vom Himmel zeigt und diese Erde besucht, um die einzige und wahre Ordnung der Dinge, jene göttliche, wiederherzustellen, die aus den reinen Gesetzen des Geistes entsteht.

Mein und euer Vater möchte, dass das kommende Jahr 2021 völlig mir geweiht sei, dem Sohn Gottes und König des Universums, der ich bin. Dass meine Kirche des ganzen Universums, die auf der Erde gegenwärtig ist, mir jeden Tag des kommenden Jahres weiht und dass mir jedes Mitglied jeden Augenblick seines Lebens weiht. Auf diese Weise werde ich in meiner Kirche regieren und durch euch das Reich Gottes offenbaren.

Das Reich Gottes ist kein Märchen, sondern einen Tatsache, die sich in all ihrer Macht offenbaren muss. Es ist der Samen, den Gott in den Schoß seines Volkes gestreut hat, damit er wächst und sich ausbreitet. Es offenbart sich nicht mit menschlicher Kraft, wie die Reiche dieser Welt; es stützt sich nicht auf vergängliche Reichtümer, sondern auf die Macht Gottes und die ewigen Gesetze, die das Universum regieren. Nicht auf Geld, Macht und Vergnügen, sondern auf den Glauben, die Hoffnung und die Liebe.

Ich werde mit der Macht des Heiligen Geistes tiefgehend in meiner Kirche des ganzen Universums wirken. Im kommenden Jahr werde ich auf besondere Weise in dieser Kirche der Erde gegenwärtig sein. In ihr werde ich meine Macht als König und Herr offenbaren. Sie wird sich der Herrschaft Luzifers und seiner Anhänger widersetzen. Es wird eine sehr harte und unbarmherzige Auseinandersetzung sein, aber nichts wird den Weg meiner Kirche aufhalten können. Sie wird mit dem Heiligen Erzengel Michael an der Spitze siegreich vorrücken, mit der Macht des Glaubens und der Wunder. Die Menschen guten Willens, die Unschuldigen, die Vergessenen und jene, die aufrichtig die Wahrheit suchen, werden meine Kirche wie einen strahlenden Stern in der Finsternis aufgehen sehen, die die Erde umfangen wird.

Meine Kirche im ganzen Universum wird sich immer mehr darum bemühen, meine glorreiche Wiederkehr vorzubereiten; sie wird der

Kirche der Erde in ihrer Schlacht gegen Luzifer und dem Reich der Finsternis zur Seite stehen. Niemand von euch wird alleine gelassen werden. Ihr werdet vom Heiligen Geist und von mir gestärkt werden zur Verherrlichung des Vaters und zum Wohl seiner Kinder, die auf die Erlösung warten. **Ihr werdet von der Liebe und der Zärtlichkeit meiner Mutter umfangen sein, damit Ihr Herz in euch und durch euch triumphiert. Nichts wird euch fehlen.**

Ich bitte euch, treue Zeugen des göttlichen Lebens zu sein, das ihr erhalten habt. Möge das Leben Gottes in euch, in euren Gedanken, in den Worten und in den Werken triumphieren. Möge jedes Kind Gottes das Licht des Lebens auf eurem Angesicht sehen können und seine Schritte auf das Heil ausrichten. **Auf diese Weise wird der, der guten Willens ist, durch euch meine wahre und einzige Kirche kennenlernen und an ihr teilnehmen können. Sie ist wie ein einziges und großes Herz, das im ganzen Universum schlägt und Gott ohne Falschheit und ohne Bedingungen liebt.**¹³⁰

Ich sage euch, dass traurige Tage für die Menschheit der Erde kommen werden, die nicht umkehren und ihr Leben nicht ändern will. Meine königliche Macht wird das globale System erschüttern, das Luzifer und seine Anhänger über Jahrhunderte erarbeitet haben, um diese Welt zu beherrschen. Die falschen Sicherheiten vieler Menschen, die falschen Doktrinen und die falsche Wissenschaft werden zusammenbrechen. Die ungerechten Reichtümer, die von wenigen auf Kosten vieler angehäuft wurden, werden verbraucht werden. Die Tyrannen und Unterdrücker, die Bösewichte und Korrupten werden ihr Gesicht vor Scham bedecken, wenn die Völker über ihre Blöße lachen werden, denn alles wird vor meinen Augen entblößt werden.¹³¹

Die Menschen, die Gott nicht lieben, die Oberflächlichen und Gleichgültigen, jene, die nur das eigene Wohl suchen, ohne sich um die anderen zu kümmern, jene, die die Lügen der Mächtigen schlucken,

¹³⁰ Vgl. Apg 4,32

¹³¹ Vgl. Lk 6,24-26

ohne sich Fragen zu stellen und gegenüber der Ungerechtigkeit schweigen, werden dem Schicksal der Welt folgen. Sie werden weinen und sich beklagen, aber sie werden sich nicht ändern, weil sie sich nicht ändern wollen. Sie wollen nicht zu mir kommen, um gerettet zu werden.¹³²

Ich sage euch, die ihr meine Kirche seid: seid bereit für die Schlacht und haltet jederzeit Wache. Ich möchte euch jedes Mal wach vorfinden, wenn ich euch benötige. Erlaubt niemandem, mein Leben in euch auszulöschen. Bittet um Erleuchtung, um alles unterscheiden zu können und ihr werdet sie erhalten. Es nähert sich die Zeit eurer Befreiung.¹³³ Geht mit mir auf die Freiheit zu und nehmt am Sieg eures Königs teil.¹³⁴

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹³² Vgl. Mt 13,15; Offb 16,8-9

¹³³ Vgl. Lk 21,28

¹³⁴ Vgl. Offb 19,11-16

7. Dezember 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest Maria Empfängnis

Das Jahr 2021 wird nämlich ein besonderes Jahr für die Erde und für die „*Kirche Jesu Christi des Universums*“ werden, die auf diesem Planeten gegenwärtig ist, und ein Wendepunkt für das gesamte Universum. Es wird den Auftakt zu einer neuen Zeit geben, einer MESSIANISCHEN ZEIT. Auf diese Weise wird sich eine neue, bis jetzt noch nicht dagewesene Ära in der menschlichen Geschichte öffnen, in der mein Sohn seine königliche und priesterliche Macht in der Kirche des ganzen Universums offenbaren wird.

Die messianische Zeit

„Geliebte Kinder,

ich freue mich, am Vorabend des Hochfestes zu euch zu sprechen, an dem ihr meine Unbefleckte Empfängnis verehrt. **Gerade in dieser Vigilfeier sendet mich der Herr, um euch ein Jahr der Gnade und der Barmherzigkeit zu verkünden, aber auch ein Jahr des harten Kampfes gegen das Reich der Finsternis.**

Das Jahr 2021 wird nämlich ein besonderes Jahr für die Erde und für die „*Kirche Jesu Christi des Universums*“ werden, die auf diesem Planeten gegenwärtig ist, und ein Wendepunkt für das gesamte Universum. Es wird den Auftakt zu einer neuen Zeit geben, einer MESSIANISCHEN ZEIT. Auf diese Weise wird sich eine neue, bis jetzt noch nicht dagewesene Ära in der menschlichen Geschichte öffnen, in der mein Sohn seine königliche und priesterliche Macht in der Kirche des ganzen Universums offenbaren wird.

Seine Offenbarung wird leise, aber sehr konkret sein. Sie wird durch das Wirken seines Volkes und der für diese Zeit vorgesehenen außergewöhnlichen Werkzeuge erfolgen. Jesus wird mehr denn je im Geist in seiner Kirche gegenwärtig sein; Er wird das Zeugnis im

gesamten Universum mit Zeichen seiner Macht begleiten, viel mehr als zur Zeit der Apostel¹³⁵, weil die Kirche heute eine ist im ganzen Universum und sich ihre Kraft vermehrt hat.

Auf diese Weise wird die vom Vater gewünschte VERHERRLICHUNG JESU beginnen, die ihren Höhepunkt in der glorreichen Wiederkehr Jesu am Ende der Zeiten finden wird. Der Heilige Geist wird kraftvoll in der Kirche des ganzen Universums handeln. Er wird jeden Gläubigen und sein gesamtes Volk auf eine immer höhere und im ganzen Universum immer ähnlichere geistige Ebene bringen. Auf diese Weise werden die bestehenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Menschheiten überwunden. Alle werden nämlich durch Jesus Christus im Heiligen Geist zur gleichen Erkenntnis Gottes und seiner Gesetze gelangen müssen.

Dadurch wird die Verherrlichung Jesu Hand in Hand mit der VEREINIGUNG der ganzen Schöpfung in Ihm einhergehen. Mein Sohn wird nämlich jene an sich ziehen, die als würdig erachtet werden, an seiner Herrlichkeit teilzunehmen; die Herrlichkeit seiner Kinder wird sich dann auf die ganze Schöpfung ergießen, die, wie geschrieben steht, auf die Offenbarung der Kinder Gottes wartet.¹³⁶

All das wird nicht von einem Tag auf den anderen geschehen, sondern ein allmählicher Prozess sein, der dem Volk Gottes die Möglichkeit geben wird, sich die machtvollen Gnaden dieser Zeit zu eignen zu machen. Die Eingriffe Gottes sind keine Magie, sondern bedingen immer die freiwillige und bewusste Teilnahme des Volkes an den von Gott vorgesehenen Ereignissen. Dennoch ist der Herr Gebieter über die Zeit und es steht Ihm frei, die Ereignisse entsprechend der Antwort und der Teilnahme seiner Kirche zu beschleunigen. **Daher bitte ich euch, euch immer mehr auf eurem geistigen Weg zu bemühen, damit der**

¹³⁵ Vgl. Mk 16,20

¹³⁶ Vgl. Röm 8,19-22

Herr die Zeiten beschleunigen und die Leiden für einen großen Teil der Menschheit verkürzen möge.¹³⁷

Die lebendige und wirksame Gegenwart Jesu in seiner Kirche des ganzen Universums wird Luzifer und seine Heerscharen dazu zwingen, aus ihrem Versteck zu kommen. Auf diese Weise wird die Schlacht zwischen dem Volk des Lammes und dem Volk des Drachen ihren Anfang nehmen, die mit dem Kommen Jesu in seiner Herrlichkeit enden wird. Erst dann werden Luzifer und sein Reich in die ewige Finsternis geworfen werden, in die Dimension, die sie verdient haben, während die Schöpfung neu und harmonisch sein wird, auf die Kinder Gottes zugeschnitten.

Habt keine Angst davor, euch dieser Schlacht zu stellen, weil es mein Sohn sein wird, der sie gemeinsam mit seiner Kirche des ganzen Universums schlagen wird. Jedem von euch wird die Aufgabe zugeteilt, die eurer Einzigartigkeit am besten entspricht. Wenn ihr eurer Berufung treu seid, wird euch nichts geschehen können.

Euch allen sage ich: es ist die Zeit der endgültigen Entscheidung. Entscheidet euch, auf welchem Teil des Schlachtfelds ihr stehen und welchen Heerscharen ihr angehören wollt, jenen Gottes oder jenen Luzifers. Niemand wird den Kampf ignorieren können, weil er die gesamte Menschheit des Universums betreffen wird. Alle, Gläubige und Nicht-Gläubige, werden in die kosmischen Ereignisse miteinbezogen werden, die sich am Horizont abzeichnen. Ihr werdet nicht gleichgültig bleiben können.

Als Mutter flehe ich euch an, euch für Gott zu entscheiden und euch unter die völlige Autorität meines Sohnes Jesus zu stellen bevor es zu spät ist. Ich möchte euch unter meinem Mantel versammeln, um euch Schutz und Trost zu spenden, aber ich werde nichts tun können, wenn ihr mich ablehnt. Jetzt ist die Zeit sich zu entscheiden, es ist noch die Zeit der Barmherzigkeit. Nutzt die Geduld meines Herrn nicht aus und

¹³⁷ Vgl. 2Petr 3,11-15

kehrt um. Lasst das leere Leben der Welt los, das euch die Glückseligkeit nicht geben kann und noch weniger das Heil.

Die messianische Zeit, von der ich spreche, ist auch Zeit der EVANGELISIERUNG. Auch sie wird auf der Erde mit der glorreichen Wiederkehr meines Sohnes enden. Die Erde ist heidnisch, von Gott entfernt, von der Verdorbenheit und der Sünde befallen und dem Dämon unterworfen, der sie in Richtung Abgrund drängt. Daher ist die Evangelisierung der Erde ein vorrangiges Ziel für das gesamte Universum, das auf die Umkehr der Erde wartet. Das machtvolle Wirken Jesu in seiner Kirche wird eurer Menschheit einen starken Impuls zur Umkehr geben. Die Gegenwart Jesu unter seinem Volk wird greifbar sein und so auch die Macht seiner Kirche des ganzen Universums, die Tag für Tag zunehmen wird.

Über die Jahrhunderte hinweg sprachen viele Mystiker vom ZWISCHENZEITLICHEN KOMMEN JESU, auch ohne eine klare Vorstellung davon zu haben. Nun, die Gegenwart Jesu im Geist unter seinem Volk, von der ich spreche, wird genau dieses zwischenzeitliche Kommen Jesu sein. Es wird seinem glorreichen Kommen vorausgehen, bei dem sich Jesus in Fleisch und Blut als Sohn Gottes und Menschensohn zeigen wird. Er wird kommen, die Menschheit zu richten und das Licht für immer von der Finsternis zu trennen, die Kinder Gottes von den Kindern Satans. Er wird das Reich Gottes endgültig errichten und es dem Vater im Heiligen Geist darbringen. Er wird die Kinder Gottes in die neue Schöpfung einführen, die der Vater für sie bereitet haben wird.

Die Dinge, von denen ich spreche, sind groß und furchtbar für jene, die nicht glauben, aber voll von Hoffnung und Liebe für jene, die sie mit Glauben erwarten. Die alten Verheißenungen der Propheten Israels werden sich vollkommen erfüllen. Die Samen der Heiligkeit und der Gerechtigkeit, die von den Heiligen aller Zeiten und aller Planeten häufig unter Mühen und Schmerzen gesät wurden, werden ihre ewige Frucht bringen. **Der Baum des Lebens wird für immer im Garten Gottes blühen, der die neue Schöpfung ist. Gott wird alles in allen sein.** Beeilt

euch, meine Kinder, ab sofort an diesem großen Plan Gottes teilzunehmen.

In der Evangelisierung des Universums und insbesondere der Erde wird das ZEICHEN, das ich euch gegeben habe und das viele von euch bereits tragen, eine große Bedeutung haben.¹³⁸ Es drückt den Triumph meines Unbefleckten Herzens in der Kirche des ganzen Universums aus. Der Triumph meines Herzens ist Auftakt zum Triumph meines Sohnes, denn ich bin die Königin des Universums. Es ist auch der zwingende Schritt für das Volk Gottes von der alten zur neuen Schöpfung. Mein Herz befindet sich im Mittelpunkt des Kreuzes, weil ich die Miterlöserin der Menschheit bin. Die Sterne, die mein Herz umkreisen, sind meine Kinder des ganzen Universums, denn ich bin die Mutter der Menschheit.

Das Zeichen, das ich euch gegeben habe, trägt meine Macht als Königin, Miterlöserin und Mutter der Menschheit in sich. Meine Aufgabe in dieser Zeit ist es, die Kirche des ganzen Universums zu schützen und sie auf die glorreiche Wiederkehr meines Sohnes am Ende der Zeiten, aber auch auf sein zwischenzeitliches Kommen in dieser Zeit vorzubereiten. Meine Gegenwart und mein Werk unter euch werden die Verherrlichung meines Sohnes und jene seines Volkes in dieser messianischen Zeit begleiten.

Dieses Zeichen ist bereits im ganzen Universum verbreitet und muss auch auf der Erde durch die Kirche Jesu Christi, die auf diesem Planeten gegenwärtig ist, verbreitet werden. Es wird das Zeichen der Zugehörigkeit zum Volk des ganzen Universums sein. Es wird machtvoll sein und Früchte der Umkehr und der Heilung hervorbringen und auf diese Weise zur Evangelisierung der Erde beitragen. Die Macht des Zeichens wird auch die Offenbarung der

¹³⁸ Das bezieht sich auf das Kreuz, das die Mitglieder der Stiftung „Festung der Unbefleckten“ (Fondazione „Fortezza dell’Immacolata“) bereits seit einigen Jahren tragen und für das die Muttergottes selbst durch Stefania Caterina Anweisungen gegeben hat. Ihr findet die Erklärung darüber auf dieser Webseite unter der Rubrik „Das Zeichen ist ein Kreuz ...“ und als Artikel vom 1. November 2016.

Macht der Kirche Jesu Christi des Universums sein. **Gemeinsam mit dem Zeichen sind die zwei Weihegebete wichtig, die euch 2007 vom Heiligen Erzengel Michael übergeben wurden.¹³⁹ Sie erreichen in dieser Zeit ihre ganze Bedeutung, weil sie die Gebete des gesamten Volkes des Universums an meinen Sohn und an mich zusammenfassen.**

Ich verspreche jenen, die das Zeichen mit Glauben tragen und die Weihegebete, die ich euch angegeben habe, beten werden, die Umkehr und die Heilung des Geistes, der Seele und des Körpers. Ich werde bei ihnen sein und sie mit meiner Macht als Königin, Mutter und Miterlöserin beschützen. Ich werde jene, die das Zeichen verbreiten und anderen die Weihegebete lehren, mit vielen Gnaden belohnen. Auf diese Weise werdet ihr mir bei meinem Werk helfen und schon jetzt danke ich euch.

Seid stark, meine Kinder, und seid immer demütig. Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹³⁹ Es handelt sich um das Weihegebet an die Mutter und Königin des Universums und das Weihegebet an Jesus Christus, König des Universums. Ihr findet sie auf dieser Webseite unter der Rubrik „Weihegebete und Gebete“.

24. Dezember 2020 Botschaft Jesu, Vigilfeier zum Hochfest der Geburt des Herrn

Ihr lebt in einer sehr ernsten Zeit, einer Zeit des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen den Geistern des Guten und des Bösen, die in einem Kampf ohnegleichen gegeneinander antreten.

[...]

Was möchte ich von euch? Ein einfaches und eurer Berufung würdiges Leben; ein heiliges Leben, das Dem aufgeopfert ist, der dreimal Heilig ist. Die Kirche wird nicht meine Braut sein können, wenn nicht auch alle Seelen, aus denen sie sich zusammensetzt, meine Braut sind.

Seelen des Bräutigams

„Geliebte Kinder,

mit diesen meinen heutigen Worten möchte ich euch in das neue Jahr 2021 einführen. Es wird für euch alle und für die gesamte Menschheit des Universums ein intensives Jahr werden. Wie euch bereits erklärt wurde, werde ich mit Macht unter mein Volk kommen, um es zu führen und zu beschützen.¹⁴⁰

Ihr lebt in einer sehr ernsten Zeit, einer Zeit des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen den Geistern des Guten und des Bösen, die in einem Kampf ohnegleichen gegeneinander antreten. Das, was heute im ganzen Universum geschieht, ist lediglich vergleichbar mit dem, was vor meiner Menschwerdung auf der Erde stattfand. Damals widersetzte sich der Hass Luzifers und der seines Volkes meinem bevorstehenden Kommen. Heute ist sein Hass noch stärker als damals, weil er sich nicht nur gegen Gott, sondern auch gegen seine Kirche des ganzen Universums richtet.

¹⁴⁰ Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 7. Dezember 2020 „Die messianische Zeit“

Das Volk Gottes ist an Zahl und Macht gewachsen dank der universalen Gemeinschaft, die alle Mitglieder meiner Kirche, die auf jedem Planeten gegenwärtig ist, miteinander verbindet. Auch das Volk Luzifers ist im ganzen unteren Universum gewachsen. Auf der Erde ist die Situation besonders ernst, wo die Lauheit vieler Christen dem immer drastischeren Handeln des Dämons und seiner Anhänger die Türen geöffnet hat. **Luzifer hat den Antichristen und seinen Falschen Propheten, die auf der Erde gegenwärtig sind und wirken, sowie die Konföderation des Lichts¹⁴¹ und jene, die Luzifer dienen, mit okkulten und esoterischen Kräften ausgestattet.**

Allerdings war das Ereignis, das den Hass und das tobsüchtige Wirken Luzifers am meisten entfesselte, die Verkündigung der Existenz und des Wirkens meiner Kirche des ganzen Universums auf der Erde, die dank dieses kleinen Rests 2018 erfolgte:

Diese Kirche:

- **hat der Erde die Existenz des Lebens im Universum verkündet;** sie hat die christlichen Schwestern und Brüder anderer Planeten angenommen und sich entschieden, in Gemeinschaft mit ihnen zu leben;
- **hat die Aufmerksamkeit eurer Menschheit auf den Plan meines Vaters gelenkt,** in mir die gesamte Schöpfung zu vereinen;
- **hat die Verkündigung der Apostel vervollständigt,** die aufgrund der erheblichen Untreue der Christen der Erde unvollständig geblieben ist, und zwar hinsichtlich des Teils, der das Universum betrifft;
- **hat den Weg für mein glorreiches Kommen geöffnet** und damit den Beginn einer neuen und endgültigen Zeit für die ganze Menschheit des Universums bezeichnet, die seit langem auf die Offenbarung meiner wahren Kirche auf der Erde wartet.

¹⁴¹ „Die Geschichte neu schreiben – Band II – Das Universum und seine Bewohner“, S. 236 ff

Meine Kirche des ganzen Universums ist letztlich mit all ihrer Macht und ihrem kosmischen Wirken ans Licht gekommen. Luzifer, der dachte, das Christentum lediglich auf die Erde beschränkt und neutralisiert zu haben, indem er es zu einer Religion unter vielen machte, fand sich einem gewaltigen und kompakten Volk gegenüber, das im ganzen Universum verstreut ist. Daher rief er die Konföderation des Lichts zur Unterstützung seiner Anhänger auf der Erde, die auf okkulte Weise begonnen hat, auf eurem Planeten zu wirken. Jetzt ist die Erde von der Gegenwart und dem Wirken des satanischen Volkes getränkt; die Ereignisse dieses Jahres 2020 zeigen das deutlich.

Diesem Szenarium gegenüber muss mein Volk gut positioniert und fähig sein, der Macht des Feindes entgegenzuwirken, bis hin zu ihrer Vernichtung. Deshalb wurde euch MEIN ZWISCHENZEITLICHES KOMMEN im kommenden Jahr verkündet, das jenem glorreichen am Ende der Zeiten vorausgeht.¹⁴² Worum handelt es sich? Ich sage euch sofort, dass es sich nicht um etwas Eklatantes und für alle Sichtbares handelt. Im Gegenteil, mein Kommen wird sich in einem tiefgehenden und stillen Wirken im Geist meiner Kinder konkretisieren; nicht in allen gleichermaßen, sondern in jenen, die mir durch das Unbefleckte Herz meiner Mutter aufrichtig angehören möchten.

Es wird mein Kommen in der Macht des Heiligen Geistes sein, durch das ich meine Kirche zur Vollkommenheit führen werde, um endlich aus ihr meine Braut zu machen. Ich werde kommen, mich mit meinem Volk zu vermählen. Denkt nicht an die Art Vermählung, wie ihr sie auf der Erde kennt. Es handelt sich nicht um eine gefühlsmäßige und sentimentale Bindung, sondern um die **MYSTISCHE VEREINIGUNG¹⁴³**, tiefgehend und unauflöslich, zwischen meiner Kirche und mir.

¹⁴² Siehe Fußnote 140

¹⁴³ „Die mystische Vereinigung mit Christus ist die völlige Vereinigung mit seinem Leben, die uns zur Wirklichkeit des Lebens Gottes führt.“ Siehe „Die Geschichte neu schreiben – Band 1 – Im Gedanken Gottes“, derzeit noch nicht in deutscher Sprache erhältlich. (Italienischer Buchtitel „Riscrivere la Storia – Vol. I – Nel pensiero di Dio“, pagg. 73-82)

Diese Vereinigung wird nicht vom menschlichen Wirken, sondern vom vereinten Wirken des Heiligen Geistes und der Allerheiligsten Jungfrau Maria, der Braut schlechthin, hervorgebracht werden. Sie werden gemeinsam wirken, um jede Seele, die mir in jedem Winkel des Universums angehören möchte, mit mir, dem Hohepriester und Haupt der Kirche zu vereinen. Am Ende der Zeiten werde ich dem Vater meine untadelige und makellose Braut darbringen, meine Kirche.¹⁴⁴

Um dorthin zu gelangen werde ich im kommenden Jahr 2021:

- **das Wirken der drei außergewöhnlichen Werkzeuge¹⁴⁵ mit dem Heiligen Erzengel Michael an der Spitze immer mehr verstärken und offenbaren.** Sie werden die Kinder Gottes von einem Ende des Universums bis zum anderen versammeln und sie mit ihrem Gebet und ihrem Wirken begleiten;
- **die Kraft Luzifers schwächen und unter die Reihen seiner Heerscharen Unruhe bringen.** Wundert euch also nicht, wenn ihr seht, dass die Verwirrung auf der Erde wächst. Nachdem der Großteil eurer Menschheit mich ablehnt, wird sie nicht mehr zwischen der Wahrheit und der Lüge zu unterscheiden wissen. Sie wird ins Chaos stürzen, gefangen im Netz der Illusionen und Lügen Luzifers und seiner Anhänger.

Ein großer Teil der Menschheit der Erde wird schwere und finstere Tage erleben, aber sie wird sich nicht bekehren. Sie wird ihre Götzen anrufen, die die Menschheit aber nicht retten können. Viele werden ins Verderben stürzen, aber sie werden sich nicht bekehren. Sie werden Gott verfluchen, aber sie werden ihr Leben nicht ändern.¹⁴⁶ Sie werden

¹⁴⁴ Vgl. Offb 21,1-8

¹⁴⁵ Wir rufen in Erinnerung, dass die drei außergewöhnlichen Werkzeuge folgende sind: die Engel, die Zentrale Zelle und die Gott treuen Schwestern und Brüder des Universums. Darüber haben wir ausführlich gesprochen und alle Erklärungen findet ihr in den Büchern und auf unserer Webseite.

¹⁴⁶ Vgl. Offb 16,9; 19,19-21

in der Lüge leben und dem Schicksal des großen Betrügers Luzifers folgen.

Auf euch und auf meine ganze Kirche des Universums wird hingegen die Sonne des Lebens erstrahlen. Ihr werdet meine Gegenwart spüren, die euch als neue Geschöpfe erblühen lässt. Auch wenn eure Existenz dem Anschein nach wie immer weitergeht, so werdet ihr in eurem Innersten das Licht des Vaters, die Schwingung meines Herzens und die Wärme des Heiligen Geistes spüren. **Die Gesetze des Lebens werden in euch wirken, um euch zur Fülle zu führen.**

Was möchte ich von euch? Ein einfaches und eurer Berufung würdiges Leben; ein heiliges Leben, das Dem aufgeopfert ist, der dreimal Heilig ist. **Die Kirche wird nicht meine Braut sein können, wenn nicht auch alle Seelen, aus denen sie sich zusammensetzt, meine Braut sind.**

Ich bitte euch also, SEELEN DES BRÄUTIGAMS zu sein. Diese Seelen gehören mir von Ewigkeit her an. Sie haben sich entschieden, sich mir vollkommen hinzugeben; sie haben mir alles gegeben und ich habe ihnen alles gegeben. Sie fürchten den Tod nicht, weil sie das Leben gewählt haben und mir fügsam überall hin folgen, wohin ich gehe.¹⁴⁷ Es sind Seelen, die auf besondere Weise mit meiner Mutter vereint und Ihr in Fügsamkeit und Gehorsam gegenüber Gott ähnlich sind. Sie sind die Freude des Vaters und der fruchtbare Boden, in den der Heilige Geist den Samen des Lebens streut. **Wie wahre Bräute mit mir vereint, erwecken sie das Leben in anderen Seelen und führen sie zu Gott. Meine Kirche wird sich aus diesen Seelen zusammensetzen, die das Universum mit dem Wohlgeruch Gottes¹⁴⁸ erfüllen und das Verderben Luzifers sein werden.**

Ihr alle, die ihr euch entschieden habt, meiner Kirche des ganzen Universums anzugehören, seid dazu berufen, Seelen des Bräutigams zu sein. Dafür wurdet ihr mit vielen Gnaden ausgestattet; ihr habt den besonderen Schutz der Allerheiligsten Jungfrau Maria; ihr habt viele

¹⁴⁷ Vgl. Offb 14,1-5

¹⁴⁸ Vgl. 2Kor 2,15

Offenbarungen erhalten, die euch unterrichtet und auf die Zeiten, die kommen werden, vorbereitet haben.

Alles in euch ist bereit, aber ich benötige euer Ja. Nur auf diese Weise werde ich euch Tag für Tag umwandeln können, um aus euch Seelen des Bräutigams in meiner Braut, der Kirche zu machen. Ich brauche weder eure großen Werke noch eure auserlesenen Worte, sondern eure Demut. Ich brauche eure feste und klare Entscheidung, mir völlig durch das Unbefleckte Herz Mariens anzugehören; die Aufrichtigkeit und Reinheit eurer Absichten und die Redlichkeit eures Gewissens.

Wenn ihr mir all das gebt, werde ich aus euch Seelen des Bräutigams machen, auf die ich werde zählen können, um die neuen Zeiten vorzubereiten. Vereint mit euren Schwestern und Brüdern des Universums, mit den Heiligen des Paradieses und den Seelen des Fegefeuers, die auf dem Weg zur Fülle sind, **werdet ihr lebendige Steine meiner wahren Kirche sein¹⁴⁹, und sie wird als meine Braut im ganzen Universum erstrahlen.**

Habt keine Angst wegen eurer Schwächen und eurer Begrenztheit. Die Macht Gottes wird stärker sein als eure Schwächen; meine Gnade wird euch begleiten und euch in allem genügen¹⁵⁰.

Nur Mut, Kinder, mein Herz wird euch immer folgen.

Ich segne euch alle, eure Familien und eure Kranken. Ich segne eure Gedanken und die Worte, mit denen ihr das Heil jedem Menschen guten Willens verkündet.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹⁴⁹ Vgl. 1Petr 2,5

¹⁵⁰ Vgl. 2Kor 12,9

31. Dezember 2020 Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Vigilfeier zum Hochfest der Mutter Gottes

Dem Dienst der Liebe geweiht

„Geliebte Kinder,

am Ende dieses Jahres möchte ich alle Schritte segnen, die ihr gemeinsam mit mir gemacht habt, eure Opfer und Prüfungen, die Gebete, die Gedanken und alles, was eure Seelen berührt haben.

Das Jahr, das zu Ende geht, bringt für den Großteil der Menschheit der Erde eine harte Bilanz mit sich, die darauf beharrt, das Heil meines Sohnes Jesus Christus abzulehnen. Im Gegensatz dazu wurden jene, die wie ihr, das Leben Gott für sein Werk hingegeben haben, mit vielen Gnaden bereichert.

Ihr alle, die ihr der „Kirche Jesu Christi des Universums“ angehört, die auf der Erde gegenwärtig ist, habt Ereignisse von kosmischer Tragweite erlebt, und zwar:

- die Trennung der wahren Kirche von jener falschen, die der Vater bewirkte;¹⁵¹
- die Verkündigung meiner besonderen Eigenschaft der Miterlöserin;¹⁵²
- die endgültige Loslösung von der Katholischen Kirche und des Geistes der Welt, den sie in sich trägt.¹⁵³

Ihr seid euch des Qualitätssprungs nicht völlig bewusst, den dieses Volk im Jahr 2020 vollzogen hat. Ich versichere euch, dass er groß war.

¹⁵¹ Botschaft Gott Vaters vom 19. Januar 2020 „Ich erneuere mit euch mein Bündnis“

¹⁵² Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 22. Februar 2020 „Ich bin die Miterlöserin der Menschheit“

¹⁵³ Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 31. Oktober 2020 „Der Herr wird mit all seinen Heiligen kommen“

Jetzt erwarten euch ebenso wichtige Ereignisse. Das Jahr 2021 wird für die Erde eine allmähliche Annäherung an den Höhepunkt ihrer Geschichte bezeichnen. Das zwischenzeitliche Kommen meines Sohnes wird die Menschen dazu zwingen, mit all ihrem Handeln ans Licht zu kommen. Auf diese Weise wird sich verwirklichen, was euch mein Sohn sagte: nichts Verborgenes wird verborgen bleiben.¹⁵⁴

All das werdet ihr in den Dingen sehen, die auf der Erde geschehen werden, weil das Gute und das Böse immer sichtbarer werden: es werden viele Masken fallen, hinter denen sich perverse und boshaft Menschen verstecken. Es werden aber auch die guten Menschen ans Licht kommen, die die Verlogenheit der Welt nicht mehr ertragen. Der Heilige Geist wird wirken, um ihre Augen zu öffnen, damit sie die Ereignisse zu unterscheiden verstehen, ohne getäuscht zu werden.

Die lägenhaften Zungen werden auf der Erde wüten, aber sie werden das Volk Gottes nicht verführen können. Die Lüge wird immer mehr als Wahrheit und die Wahrheit als Lüge präsentiert werden, aber die lebendige Gegenwart Jesu unter seinem Volk wird die Lügen Luzifers und seiner Anhänger wie Kartenhäuser in sich zusammenfallen lassen.

Die Dinge, die ich euch sage, werden weder von einem Tag auf den anderen noch auf magische Weise geschehen, sondern durch das durchdringende, fortwährende und stille Wirken Gottes und seiner wahren Kirche. Es wird ein Jahr des Kampfes mit der Macht der Finsternis sein, ein subtiler und umfassender geistiger Kampf, aber das Volk Gottes wird siegen. **Die Kirche Jesu Christi des Universums hat nichts zu befürchten. Jeder von euch wird sich aber seiner Identität und Mission sehr gut bewusst sein müssen, damit ihn der Herr an den richtigen Platz stellen kann. Die Großzügigkeit jedes Mitglieds wird die gesamte Kirche, auf der Erde wie im restlichen Universum, stärker machen.**

Ich werde in jeder Schlacht bei euch sein und nichts wird euch schaden können. Ich werde mit all meiner Macht als Königin, Mutter

¹⁵⁴ Vgl. Lk 12,2

und Miterlöserin gemäß den Wünschen des Herrn für euch alle Fürsprache halten.

Deshalb bitte ich euch, mir zu Beginn dieses Jahres euer Leben und die ganze Kirche zu weihen, damit ich euch alle in meinem Herzen versammeln und beschützen kann. Die Weihe an mein Herz wird euch dem Herzen meines Sohnes Jesus näher bringen und ihr werdet gemeinsam mit mir für seinen Dienst geweiht. Auf diese Weise wird das kommende Jahr für euch friedlich dahinfließen, ungeachtet der Schwierigkeiten, denen ihr aufgrund der großen Verwirrung der Erde entgegentreten werdet.

Die Weihe an mein Herz, um die ich euch heute bitte, ist kein einfacher Akt der Frömmigkeit, den viele von euch im Laufe des Lebens gemacht haben, sondern die völlige Teilnahme an meinem Werk in dieser Zeit. Indem ihr euch feierlich mir weiht, werdet ihr wie ich zu Dienern des Lebens Gottes in all seinen Dimensionen und Nuancen, in denen sich das göttliche Leben offenbaren wird. Es gibt viele Seelen, die auf den christlichen Weg, jenem wahren, zurückzuführen sind und ihr werdet mir dabei helfen.

Ihr werdet dem Dienst Der Liebe, mit Großbuchstaben, geweiht, so wie ich es bin. Auf diese Weise werden die Gnaden und Gaben erwachen, die ihr alle in euch tragt. Euer Ja, vereint mit meinem, wird in euch den Raum für das Wirken der Allerheiligsten Dreifaltigkeit weiten. Nur indem ihr euch mir weiht, werdet ihr der Durchtriebenheit des betrügerischen Feindes entgegentreten und jede Versuchung zurückweisen können; ihr werdet die Kraft seines Hasses zunichten machen und durch die leidvollen Ereignisse hindurchgehen können, die eure Menschheit erwarten.

Ich weiß, dass ich auf euch zählen kann und dafür danke ich euch. **Geht mit Vertrauen weiter, Kinder, im Bewusstsein der Größe eurer Berufung und der Einzigartigkeit der Zeiten, in denen ihr lebt. Ich werde immer an eurer Seite sein, das verspreche ich euch.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Weitere Veröffentlichungen des Verlags:

- ***Über die Große Barriere hinaus***
- ***Die Geschichte neu schreiben* Band II – Das Universum und seine Bewohner**
- ***Unterwegs zur neuen Schöpfung* Band 6, 2018 – 2019**
- ***Unterwegs zur neuen Schöpfung* Band 7, 2020**
- ***Das Leben ohne Gott ist kein Leben***
Botschaften der Mutter der Menschheit – Sammlung der Jahre
2017 - 2018

© Verlag Luci dell'Esodo Srl
17024 Ceriale – SV – Via Aurelia 129 a
www.lucidellesodo.it



Ihr lebt in einer sehr ernsten Zeit, einer Zeit des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen den Geistern des Guten und des Bösen, die in einem Kampf ohnegleichen gegeneinander antreten.[...] Was möchte ich von euch? Ein einfaches und eurer Berufung würdiges Leben; ein heiliges Leben, das Dem aufgeopfert ist, der dreimal Heilig ist. Die Kirche wird nicht meine Braut sein können, wenn nicht auch alle Seelen, aus denen sie sich zusammensetzt, meine Braut sind.

[Botschaft Jesu, Vigil zur Geburt des Herrn 2020 – Seelen des Bräutigams]

